Nikon

Autofokus-Blitzgerät

SB-700

Benutzerhandbuch

De

Das SB-700 und dieses Benutzerhandbuch

Wir danken Ihnen für den Kauf des Nikon-Blitzgeräts SB-700.
Um Ihr Blitzgerät optimal verwenden zu können, lesen Sie dieses Benutzerhandbuch vor der Inbetriebnahme sorgfältig durch.

So finden Sie die Informationen, nach denen Sie suchen

Inhaltsverzeichnis (📖A-11)

Sie können nach Menüpunkten suchen, z. B. nach einer Betriebsart, einem Blitzmodus oder einer Funktion.

Suche anhand Ihrer Zielsetzung (📖A-9)

Sie können anhand Ihrer Zielsetzung suchen, ohne den genauen Namen oder die Bezeichnung der gesuchten Komponente zu kennen.

Index (📖H-28)

Sie können mithilfe des alphabetischen Index suchen.

Problembehebung (📖H-1)

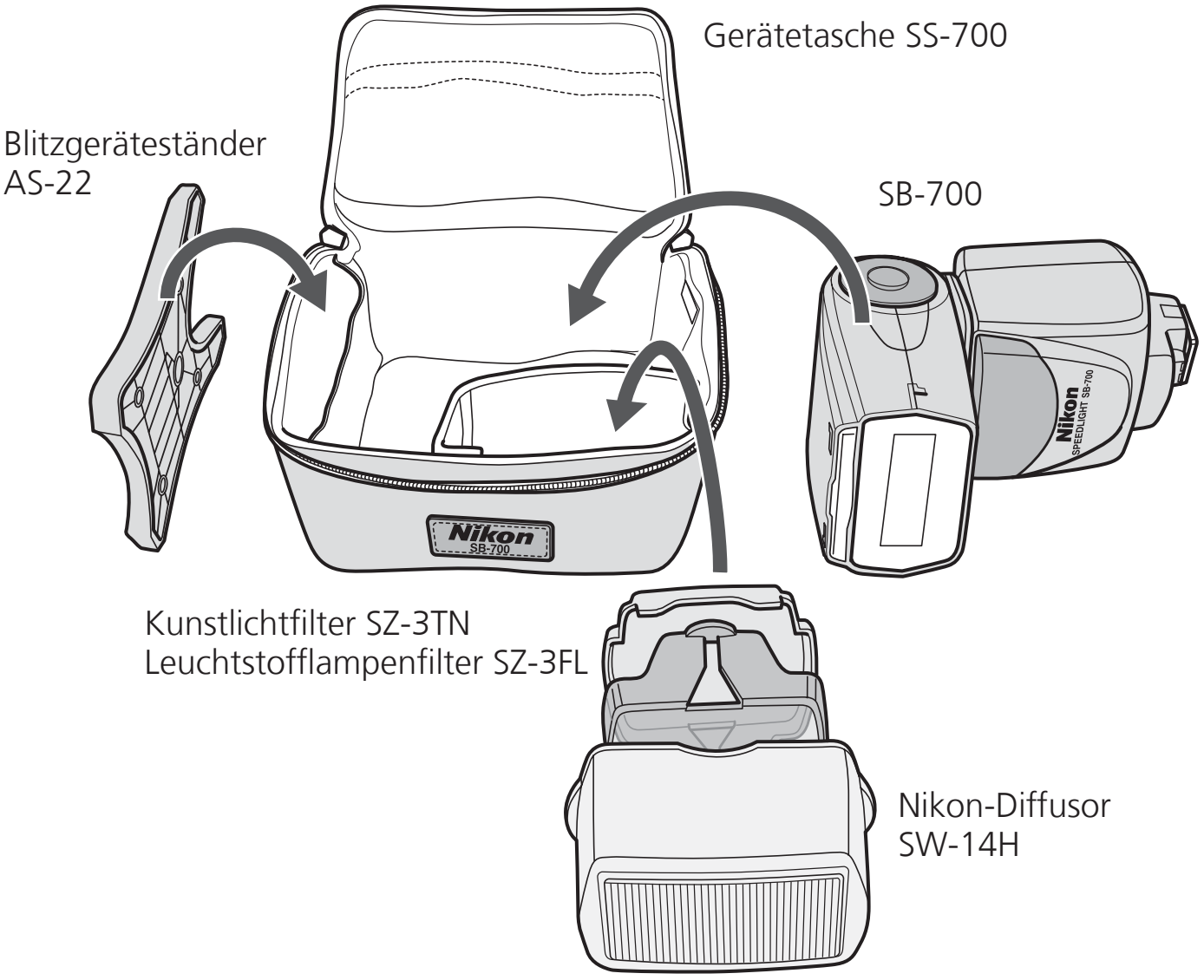
Wenn bei dem Blitzgerät ein Problem auftritt, können Sie die Ursache ermitteln.

⚠ Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Blitzgeräts die Anweisungen im Abschnitt »Sicherheitshinweise« (📖A-14 – A-22).

Lieferumfang

- ❑ Blitzgeräteständer AS-22
- ❑ Nikon-Diffusor SW-14H
- ❑ Kunstlichtfilter SZ-3TN
- ❑ Leuchtstofflampenfilter SZ-3FL
- ❑ Gerätetasche SS-700
- ❑ Benutzerhandbuch (dieses Handbuch)
- ❑ Eine Beispielfotosammlung
- ❑ Garantiekarte



Das SB-700

Beim SB-700 handelt es sich um ein mit dem Nikon Creative Lighting System (CLS) kompatibles Hochleistungsblitzgerät mit einer Leitzahl von 28/39 (m, bezogen auf ISO 100/200) (bei einer Reflektorposition von 35 mm, Nikon-FX-Format, Standardausleuchtungsprofil und 20 °C).

CLS-kompatible Kameras

Digitale Nikon-Spiegelreflexkameras (Nikon Kameras mit FX-/DX-Format) (mit Ausnahme der Serien D1 und D100), F6, COOLPIX-Kameras (P7000, P6000)

Info zu diesem Benutzerhandbuch

In diesem Handbuch wird davon ausgegangen, dass das SB-700 mit einer mit CLS kompatiblen Kamera und einem Objektiv mit CPU (🕮A-5) verwendet wird. Um Ihr Blitzgerät optimal verwenden zu können, lesen Sie dieses Benutzerhandbuch vor der Inbetriebnahme sorgfältig durch.

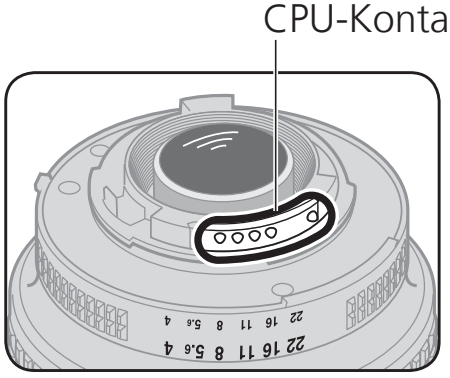
- Informationen zur Verwendung des Blitzgeräts mit nicht CLS-kompatiblen Spiegelreflexkameras finden Sie im Abschnitt »Für die Verwendung mit nicht CLS-kompatiblen Spiegelreflexkameras«. (🕮F-1)
- Informationen zur Verwendung des Blitzgeräts mit i-TTL-kompatiblen COOLPIX-Kameras (P5100, P5000, E8800, E8400) finden Sie im Abschnitt »Für die Verwendung mit COOLPIX-Kameras«. (🕮G-1)
- Im separaten Heft »Eine Beispielfotosammlung« finden Sie eine Übersicht über die Blitzaufnahmefunktionen des SB-700 sowie Beispielfotos.
- Informationen zu Kamerafunktionen und -einstellungen finden Sie im Benutzerhandbuch der Kamera.

In diesem Handbuch verwendete Symbole

- Weist auf Punkte hin, auf die Sie besonders achten sollten, um beim Fotografieren Fehlfunktionen oder Fehler des Blitzgerätses zu vermeiden.
- Enthält Informationen oder Tipps zur einfacheren Verwendung des Blitzgeräts.
- Verweis auf andere Seiten dieses Handbuchs

Tipps zur Erkennung von CPU-NIKKOR-Objektiven

Objektiv mit CPU verfügen über CPU-Kontakte.



- Das SB-700 kann nicht mit IX-NIKKOR-Objektiven verwendet werden.

Verwendete Begriffe

Standardeinstellungen: Funktions- und Blitzeinstellungen beim Erwerb des Blitzgeräts

Nikon Creative Lighting System (CLS): ein Beleuchtungssystem, dass verschiedene Blitzaufnahmefunktionen mit einer verbesserten Kommunikation zwischen Nikon-Blitzgeräten und den Kameras ermöglicht

Ausleuchtungsprofile: steuern die Art des Lichtabfalls an den Rändern; das SB-700 verfügt über die drei Ausleuchtungsprofile Standard, Mittenbetont und Gleichmäßig.

FX-Format/DX-Format die Bildfeld-Typen digitaler Nikon-Spiegelreflexkameras (FX-Format: 36 × 24, DX-Format: 24 × 16)

Leitzahl (GN): die von einem Blitzgerät erzeugte Lichtmenge; GN = Blitz-Motiv-Abstand (m) × Blendenwert (ISO 100)

Reflektorposition: die Position des Blitzgerätreflektors; der Beleuchtungswinkel verändert sich mit der Reflektorposition.

Blitzentfernung: der Blitz-Motiv-Abstand bei korrekt eingestellter Blitzleistung

Blitzreichweite: die Reichweite der Blitzentfernung

Blitzbelichtungskorrektur: absichtliche Änderung der Blitzleistung, um die gewünschte Motivhelligkeit zu erreichen

i-TTL-Modus: Blitzmodus, in dem das SB-700 Messblitze auslöst und die Kamera das reflektierte Licht misst und die Blitzleistung des SB-700 entsprechend anpasst

Messblitze: kaum wahrnehmbare vor dem Hauptblitz ausgelöste Blitze, mit deren Hilfe die Kamera das vom Motiv reflektierte Licht misst

i-TTL-Aufhellblitz: eine Art der i-TTL-Modus, bei der die Intensität der Blitzleistung angepasst wird, um eine ausgeglichene Belichtung von Vordergrundmotiv und Hintergrund zu erzielen

Standard-i-TTL-Blitzsteuerung: eine Art der i-TTL-Modus, bei der die Intensität der Blitzleistung unabhängig von der Helligkeit des Hintergrunds an das Vordergrundmotiv angepasst wird, um eine korrekte Belichtung des Vordergrundmotivs zu erzielen

Manueller Blitzmodus: ein Blitzmodus, bei dem Intensität der Blitzleistung und Blende manuell eingestellt werden, um die gewünschte Belichtung zu erreichen

Manuelle Blitzsteuerung mit Distanzvorgabe: manueller Blitzmodus mit Distanzvorgabe; der Blitz-Motiv-Abstand wird eingestellt und die Intensität der Blitzleistung wird in Übereinstimmung mit den Kameraeinstellungen angepasst.

Schritt: eine Belichtungszeit- bzw. Blendenänderungseinheit; durch die Änderung um einen Schritt wird die in die Kamera eindringende Lichtmenge halbiert/verdoppelt

EV (LW: Lichtwertspeiche): jede Veränderung des Belichtungswerts um 1 entspricht einer Belichtungsänderung durch Halbieren/Verdoppeln der Belichtungszeit bzw. der Blende

Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung: Blitzaufnahme, bei der mehrere kabellose Blitzgeräte gleichzeitig ausgelöst werden

Master-Blitzgerät: das Blitzgerät, über das die Slave-Blitzgeräte bei Multiblitzaufnahmen gesteuert werden

Slave-Blitzgerät: ein Blitzgerät, das durch Steuerung über das Master-Blitzgerät ausgelöst wird

Advanced Wireless Lighting: Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung mit CLS; mehrere Slave-Blitzgerätegruppen können über das Master-Blitzgerät gesteuert werden.

Schnellmodus für kabellose Fernsteuerung: Multiblitzfotografiemodus unter Verwendung von Advanced Wireless Lighting, bei dem das Verhältnis der Intensität der Blitzleistung von zwei Slave-Blitzgerätegruppen (A und B) einfach ausgeglichen werden kann

Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung SU-4: das Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung eignet sich für Aufnahmen von sich schnell bewegenden Motiven

Suche anhand Ihrer Zielsetzung

Sie können anhand Ihrer Zielsetzung nach bestimmten Erläuterungen suchen.

Blitzfotografie 1 (mit an der Kamera angebrachtem SB-700)

Gewünschte Informationen	Stichwörter	🕮
Verfügbarer Blitzmodus	Blitzmodi	C-1
Einfaches Aufnehmen von Bildern	Grundlegende Bedienung	B-7
Aufnehmen von Porträtfotos mit Betonung des Hauptmotivs	Ausleuchtungsprofil: Mittenbetont	E-3
Aufnehmen formeller Gruppenaufnahmen	Ausleuchtungsprofil: Gleichmäßig	E-3
Aufnehmen von Bildern mit weichem Schattenwurf an der Wand	Indirektes Blitzen	E-5
Prüfen der Lichtverhältnisse	Einstelllicht	E-29
Hellere (oder dunklere) Aufnahmen des Motivs	Blitzbelichtungskorrektur	E-23
Aufnehmen von Bildern unter Leuchtstofflampen oder Kunstlicht und Kompensierung der Farbwirkung des Lichts	Farbkorrekturfiltern	E-17
Aufnehmen von Bildern, deren Motiv bestimmte Farben hinzugefügt werden	Farbfiltern	E-19

Gewünschte Informationen	Stichwörter	🕮
Autofokus-Blitzfotografie bei schwachem Licht	AF-Hilfslicht	E-27
Nachtaufnahmen sowohl des Vordergrundmotivs als auch des Hintergrunds	Langzeitsynchronisation	E-33
Aufnahmen, bei denen die Augen des Motivs nicht rot dargestellt werden	Reduzierung des Rote-Augen-Effekts	E-33
Verwenden des SB-700 mit einer nicht CLS-kompatiblen Spiegelreflexkamera	Nicht CLS-kompatible Spiegelreflexkamera	F-1
Verwenden des SB-700 mit einer Nikon COOLPIX-Kamera	COOLPIX-Kamera	G-1

Blitzfotografie 2 (mit kabellosem SB-700)

Gewünschte Informationen	Stichwörter	🕮
Aufnehmen von Bildern mithilfe mehrerer Blitzgeräte	Advanced Wireless Lighting	D-2 D-9
Schnelles und einfaches Aufnehmen eines Motivs mit kabelloser Multiblitzsteuerung	Schnellmodus für kabellose Fernsteuerung	D-13
Aufnehmen eines sich schnell bewegenden Motivs mithilfe Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung	Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung SU-4	D-3 D-18
Aufnehmen mit dem SB-700 und einer mit Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung kompatiblen COOLPIX-Kamera	CLS-kompatible COOLPIX-Kameras	G-1

Inhaltsverzeichnis

A

Vorbereitung

Das SB-700 und dieses Benutzerhandbuch.....A-2
Suche anhand Ihrer Zielsetzung.....A-9
Sicherheitshinweise.....A-14
Vor Inbetriebnahme zu prüfen A-23

B

Bedienung

Nomenklatur.....B-1
Grundlegende Bedienung B-7
Einstellungen und Monitor.....B-16
Individualfunktionen B-17

C

Blitzmodi

i-TTL-Modus.....C-1
Manueller Blitzmodus C-6
Manuelle Blitzsteuerung mit Distanzvorgabe.....C-11

D

Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung

Funktionsweise des Fotografierens mit kabelloser Multiblitzsteuerung des SB-700 .....D-1
Die kabellosen Multibltizsteuerungsfunktionen des SB-700 .....D-4
Einstellen des Master-Blitzgeräts.....D-6
Einstellen der Slave-Blitzgeräte D-8
Bedienung des Advanced Wireless Lighting.....D-9
Schnellmodus für kabellose Fernsteuerung.....D-13

Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung SU-4 .....D-18
Slave-Blitzgeräte D-23
Überprüfen der Aufnahmebedingungen beim Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung.....D-27

E

Funktionen

Einstellen eines Ausleuchtungsprofils E-2
Indirektes Blitzen..... E-5
Nahaufnahmen mit Blitz E-13
Blitzfotografie mit Farbfiltern E-17
Funktionen zur Unterstützung von Blitzaufnahmen E-23
- Blitzbelichtungskorrektur E-23
- Power-Zoom-Fuktion E-25
- AF-Hilfslicht E-27
- Probeblitz E-29
- Einstelllicht E-29
- Ruhezustand E-30
- Überhitzungsschutz E-31

An der Kamera einstellbare Funktionen E-32
- Automatische FP-Kurzzeitsynchronisation E-32
- Blitzbelichtungsspeicher..... E-33
- Langzeitsynchronisation.....E-33
- Reduzierung des Rote-Augen-Effekts/Reduzierung des Rote-Augen-Effekts mit Langzeitsynchronisation E-33
- Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang.... E-34

F **Für die Verwendung mit nicht CLS-kompatiblen Spiegelreflexkameras** F-1

G **Für die Verwendung mit COOLPIX-Kameras** G-1

H **Tipps zur Blitzgerätpflege und Referenzinformationen**

Problembehebung H-1
Leitzahl, Blende und Blitz-Motiv-Abstand H-6
Tipps zur Pflege des Blitzgeräts H-7
Hinweise zu Batterien und Akkus H-9
Das Display H-11
Aktualisieren der Firmware.....H-12
Optionales Zubehör H-13
Technische Daten.....H-15
Index H-28

Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Nikon-Produkt in Betrieb nehmen, um eine ordnungsgemäße und sichere Verwendung sicherzustellen und Schäden am Produkt sowie mögliche Verletzungen zu vermeiden.

Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt verwenden.

In diesem Handbuch wird auf die Sicherheitshinweise anhand der folgenden Symbole hingewiesen:

⚠ WARNUNG

Die Missachtung von Hinweisen, die mit diesem Symbol versehen sind, kann zu Verletzungen, Todesfällen oder Sachschäden führen.

⚠ WARNHINWEIS

Die Missachtung von Hinweisen, die mit diesem Symbol versehen sind, kann zu Sachschäden führen.

⚠ WARNUNGEN für Blitzgeräte

1. **Wenn ätzende Flüssigkeiten aus den Batterien oder Akkus austreten und in Ihre Augen gelangen, waschen Sie sich umgehend die Augen unter fließendem Wasser aus, und wenden Sie sich an einen Arzt.** Ohne eine rasche Behandlung können Ihre Augen ernsthafte Schäden davontragen.
2. **Wenn ätzende Flüssigkeiten aus den Batterien oder Akkus austreten und auf Ihre Haut oder Kleidung gelangen, waschen Sie die Stellen umgehend unter fließendem Wasser ab.** Durch anhaltenden Kontakt kann Ihre Haut Verletzungen davontragen.
3. **Versuchen Sie niemals, das Blitzgerät selbst auseinander zu nehmen oder zu reparieren,** da dies einen Stromschlag oder Fehlfunktionen des Geräts mit Verletzungsfolge verursachen kann.

4. **Wenn das Blitzgerät bei einem Sturz beschädigt wurde, berühren Sie keines der freigelegten Metallteile.** Diese Teile (insbesondere die Kondensatorteile des Blitzgeräts) sind möglicherweise stark aufgeladen und können einen Stromschlag verursachen. Unterbrechen Sie die Stromversorgung oder entfernen Sie die Batterien oder Akkus und berühren Sie keine der elektrischen Komponenten des Produkts. Reichen Sie das Blitzgerät anschließend zur Reparatur bei Ihrem Nikon-Händler oder einer Nikon-Vertragswerkstatt ein.
5. **Wenn Sie Hitze, Rauch oder Brandgeruch wahrnehmen, stellen Sie umgehend den Betrieb des Geräts ein und entfernen Sie die Batterien oder Akkus,** um zu verhindern, dass das Gerät Feuer fängt oder schmilzt. Lassen Sie das Blitzgerät abkühlen, damit Sie es sicher berühren und die Batterien oder Akkus entfernen können. Reichen Sie das Gerät anschließend zur Reparatur bei Ihrem Nikon-Händler oder einer Nikon-Vertragswerkstatt ein.
6. **Das Blitzgerät sollte niemals in Flüssigkeiten getaucht oder Regen, Salzwasser und Feuchtigkeit ausgesetzt werden, sofern es nicht ausreichend vor Flüssigkeiten oder Feuchtigkeit geschützt ist. Für eine Verwendung unter Wasser ist ein entsprechendes Unterwassergehäuse erforderlich.** Wenn Wasser oder Feuchtigkeit in das Gerät gelangt, kann dies zu einem Gerätebrand oder einem Stromschlag führen. In einem solchen Fall sollten Sie die Batterien oder Akkus umgehend aus dem Blitzgerät entnehmen und das Gerät anschließend zur Reparatur bei Ihrem Nikon-Händler oder der Nikon-Vertragswerkstatt einreichen.
   Hinweis: *Elektronische Geräte, in die Wasser oder Feuchtigkeit eingedrungen ist, können häufig nicht mehr repariert werden.*

7. **Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von brennbarem oder explosionsfähigem Gas.** Wenn das Blitzgerät in der Nähe von brennbarem Gas wie z. B. Propan, Benzin oder Staub verwendet wird, kann dies zu einer Explosion oder einem Brand führen.
8. **Lösen Sie das Blitzgerät nicht aus, wenn es direkt auf den Fahrer eines Fahrzeugs gerichtet ist,** da dies zu einer vorübergehenden Beeinträchtigung der Sicht des Fahrers und somit zu einem Unfall führen kann.
9. **Lösen Sie das Blitzgerät nicht direkt in die Augen einer sich in unmittelbarer Nähe aufhaltenden Person aus,** da dies die Netzhaut der Augen schädigen kann. Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich im Umkreis von einem Meter Kinder befinden.
10. **Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn der Blitzreflektor eine Person oder einen Gegenstand berührt.** Bei einer derartigen Verwendung kann die Person aufgrund der Hitze bei der Blitzauslösung Verbrennungen davontragen und/oder die Kleidung kann in Brand gesetzt werden.
11. **Kleinere Zubehörteile sollten außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden,** damit diese nicht versehentlich verschluckt werden. Wenn ein Zubehörteil versehentlich verschluckt wird, nehmen Sie umgehend ärztliche Hilfe in Anspruch.
12. **Verwenden Sie ausschließlich die in diesem Benutzerhandbuch aufgeführten Batterien oder Akkus.** Andere Batterien oder Akkus setzen möglicherweise ätzende Flüssigkeiten frei, explodieren, geraten in Brand oder können auf andere Weise nicht zufrieden stellend verwendet werden.

13. **Verwenden Sie niemals gleichzeitig Batterien oder Akkus verschiedener Typen oder Hersteller oder alte und neue Batterien oder Akkus,** da die Batterien oder Akkus ätzende Flüssigkeiten freisetzen, explodieren oder in Brand geraten können. Wenn für ein Produkt mehrere Batterien oder Akkus verwendet werden, sollte es sich stets um identische, zum gleichen Zeitpunkt erworbene Batterien oder Akkus handeln.
14. **Akkus, die nicht wieder aufgeladen werden können (z. B. Mangan-, Alkali- und Lithiumbatterien) sollten niemals in einem Akkuladegerät aufgeladen werden,** da sie ätzende Flüssigkeiten freisetzen, explodieren oder in Brand geraten können.
15. **Bei der Verwendung und beim Laden von Batterien bzw. Akkus in Standardgrößen (AA, AAA, C, D) oder anderen verbreiteten Batterien oder Akkus (z. B. Ni-MH) muss sichergestellt werden, dass ausschließlich das vom Hersteller angegebene Ladegerät verwendet wird. Zudem müssen die entsprechenden Anweisungen befolgt werden. Laden Sie Akkus niemals im Ladegerät auf, bevor diese ausreichend abgekühlt sind, oder wenn diese mit vertauschten Kontakten eingesetzt wurden,** da die Akkus ätzende Flüssigkeiten freisetzen, explodieren oder in Brand geraten können. Derselbe Warnhinweis gilt auch für die Verwendung von Akkus, die vom Hersteller des Fotoprodukts bereitgestellt werden.

⚠ WARNHINWEISE für Blitzgeräte

1. **Berühren Sie das Blitzgerät nicht mit nassen Händen,** da dies zu einem Stromschlag führen kann.
2. **Bewahren Sie das Blitzgerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf, um zu verhindern, dass diese das Gerät in den Mund oder die Nähe des Mundes nehmen oder ein anderes gefährliches Teil des Produkts berühren,** da ein derartiger Kontakt zu einem Stromschlag führen kann.
3. **Setzen Sie das Gerät keinen starken Erschütterungen aus,** da dies zu Fehlfunktionen und in der Folge zu einer Explosion oder einem Brand führen kann.
4. **Verwenden Sie zur Reinigung des Geräts niemals Reinigungsmittel mit brennbaren Wirkstoffen wie z. B. Verdünner, Benzin oder Terpentin und verwenden Sie niemals Insektenspray in der Nähe des Geräts. Bewahren Sie das Gerät niemals an Orten auf, an denen sich Chemikalien wie Kampfer und Naphtalin befinden,** da dies zu Beschädigungen am Kunststoffgehäuse, zu einem Brand oder einem Stromschlag führen kann.
5. **Entnehmen Sie vor einer längeren Lagerung des Geräts alle Batterien oder Akkus,** damit kein Brand entstehen kann und keine ätzenden Flüssigkeiten austreten können.

⚠ WARNUNGEN für Batterien oder Akkus

1. **Erhitzen Sie niemals die Batterien oder Akkus und werfen Sie diese nicht in ein offenes Feuer,** da die Batterien oder Akkus ätzende Flüssigkeiten freisetzen, Hitze entwickeln oder explodieren können.
2. **Schließen Sie die Batterien oder Akkus niemals kurz und nehmen Sie diese nicht auseinander,** da die Batterien oder Akkus ätzende Flüssigkeiten freisetzen, Hitze entwickeln oder explodieren können.

3. **Verwenden Sie niemals verschiedene Typen oder Marken von Batterien oder Akkus sowie alte und neue Akkus gleichzeitig,** da Batterien und Akkus ätzende Flüssigkeiten freisetzen, Hitze erzeugen oder explodieren können.
4. **Setzen Sie Batterien oder Akkus niemals in der umgekehrten Richtung ein,** da diese ätzende Flüssigkeiten freisetzen, Hitze entwickeln oder explodieren können. **Auch wenn nur eine der Batterien bzw. Akkus falsch eingesetzt wurde, führt dies zu einer Fehlfunktion des Blitzgeräts.**
5. **Verwenden Sie ausschließlich das vom Akkuhersteller angegebene Ladegerät,** um zu verhindern, dass die Akkus ätzende Flüssigkeiten freisetzen, Hitze erzeugen oder explodieren.
6. **Lagern und transportieren Sie Batterien oder Akkus niemals gemeinsam mit Metallgegenständen wie Halsketten und Haarnadeln,** da dies zu Kurzschlüssen, zum Auslaufen der Batterien bzw. Akkus, zur Hitzeentwicklung oder zu Explosionen führen kann. **Insbesondere beim Transport mehrerer Batterien oder Akkus müssen diese zudem sorgfältig in einem Gehäuse aufbewahrt werden, in dem sich die Batterie- bzw. Akkukontakte nicht gegenseitig berühren können.** Wenn sich die gegenüberliegenden Batterie- bzw. Akkukontakte berühren, kann dies ebenfalls zu Kurzschlüssen, dem Auslaufen der Batterien oder Akkus sowie zu Hitzeentwicklung oder Explosionen führen.
7. **Wenn ätzende Flüssigkeiten aus den Batterien oder Akkus austreten und in Ihre Augen gelangen, waschen Sie sich umgehend die Augen unter fließendem Wasser aus und wenden Sie sich an einen Arzt.** Ohne eine rasche Behandlung können Ihre Augen ernsthafte Schäden davontragen.

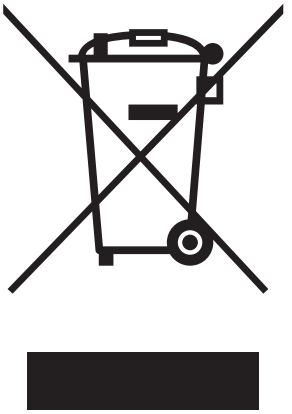
8. **Wenn ätzende Flüssigkeiten aus den Batterien oder Akkus austreten und auf Ihre Haut oder Kleidung gelangen, waschen Sie die Stellen umgehend unter fließendem Wasser aus.** Durch anhaltenden Kontakt kann Ihre Haut Verletzungen davontragen.
9. **Befolgen Sie stets die Warnungen und Anweisungen auf den Batterien oder Akkus,** um Handlungen zu vermeiden, die dazu führen können, dass Batterien oder Akkus ätzende Flüssigkeiten freisetzen, Hitze erzeugen oder in Brand geraten.
10. **Verwenden Sie ausschließlich die in diesem Benutzerhandbuch angegebenen Batterien oder Akkus,** um zu verhindern, dass die Akkus ätzende Flüssigkeiten freisetzen, Hitze erzeugen oder explodieren.
11. **Öffnen Sie niemals das die Batterien oder Akkus umgebende Gehäuse und verwenden Sie keine Batterien oder Akkus mit beschädigtem Gehäuse,** da diese Batterien oder Akkus ätzende Flüssigkeiten freisetzen, Hitze erzeugen oder explodieren können.
12. **Batterien und Akkus sollten außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden,** damit diese nicht versehentlich verschluckt werden. Wenn eine Batterie oder ein Akku versehentlich verschluckt wurde, nehmen Sie umgehend ärztliche Hilfe in Anspruch.
13. **Batterien oder Akkus sollten niemals in Wasser getaucht oder Regen, Salzwasser und Feuchtigkeit ausgesetzt werden, sofern sie nicht ausreichend vor der nassen Umgebung geschützt sind.** Wenn Wasser oder Feuchtigkeit in die Batterien bzw. Akkus eindringt, können diese ätzende Flüssigkeiten freisetzen oder Hitze entwickeln.

14. **Verwenden Sie keine Batterien oder Akkus, die z. B. in Form oder Farbe oder auf andere Weise ungewöhnlich wirken.** Derartige Batterien und Akkus setzen möglicherweise ätzende Flüssigkeiten frei oder erzeugen Hitze.
15. **Laden Sie Akkus nicht weiter auf, wenn der Ladevorgang nicht innerhalb der angegeben Zeit abgeschlossen wurde.** So verhindern Sie, dass die Akkus ätzende Flüssigkeiten freisetzen oder Hitze erzeugen.
16. **Stellen Sie beim Recyceln oder Entsorgen von Batterien und Akkus sicher, dass die Kontakte mit Klebeband isoliert wurden.** Wenn die positiven und negativen Kontakte einer Batterie oder eines Akkus durch die Berührung mit Metallgegenständen einen Kurzschluss bilden, kann dies zu einem Brand, zu Hitzeentwicklung oder zu einer Explosion führen. Entsorgen Sie gebrauchte Batterien und Akkus entsprechend den lokalen gesetzlichen Bestimmungen.
17. **Batterien sollten niemals in einem Akkuladegerät aufgeladen werden,** da diese ätzende Flüssigkeiten freisetzen oder Hitze erzeugen können.
18. **Entnehmen Sie leere Batterien oder Akkus umgehend aus den Geräten,** da diese möglicherweise ätzende Flüssigkeiten freisetzen, Hitze erzeugen oder explodieren.
19. **Gehen Sie beim Auswechseln der Batterien oder Akkus nach Serienblitzaufnahmen vorsichtig vor,** da sich die Batterien bzw. Akkus bei Serienblitzaufnahmen erhitzen können.

⚠ WARNHINWEIS für Batterien und Akkus

Setzen Sie Batterien und Akkus niemals starken Erschütterungen aus, da Batterien bzw. Akkus dadurch ätzende Flüssigkeiten freisetzen, Hitze erzeugen oder explodieren können.

Symbol für die getrennte Entsorgung in europäischen Ländern



Durch dieses Symbol wird angezeigt, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss. Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist unzulässig.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Tipps zur Verwendung des Blitzgeräts

Machen Sie Probeaufnahmen

Machen Sie bei wichtigen Anlässen wie Hochzeiten oder Abschlussfeiern vorab einige Probeaufnahmen.

Lassen Sie Ihr Blitzgerät regelmäßig von Nikon prüfen

Nikon empfiehlt, das Blitzgerät mindestens alle zwei Jahre von einem Vertragshändler oder der Nikon-Vertragswerkstatt prüfen zu lassen.

Verwenden Sie Ihr Blitzgerät nur mit Nikon-Produkten

Die Leistung des Nikon-Blitzgeräts SB-700 wurde für die Verwendung mit Kameras, Zubehör und Objektiven der Marke Nikon optimiert. Kameras und Zubehör anderer Hersteller entsprechen hinsichtlich der technischen Daten möglicherweise nicht den Kriterien von Nikon. Daher können die Komponenten des SB-700 durch nicht kompatible Kameras und Zubehörteile beschädigt werden. Nikon kann nicht für die Leistung des SB-700 garantieren, wenn dieses mit Produkten anderer Hersteller verwendet wird.

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet seinen Kunden im Internet umfangreiche Produktunterstützung an. Auf folgenden Websites finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten:

- USA:

  http://www.nikonusa.com/

- Europa und Afrika:

  http://www.europe-nikon.com/support/

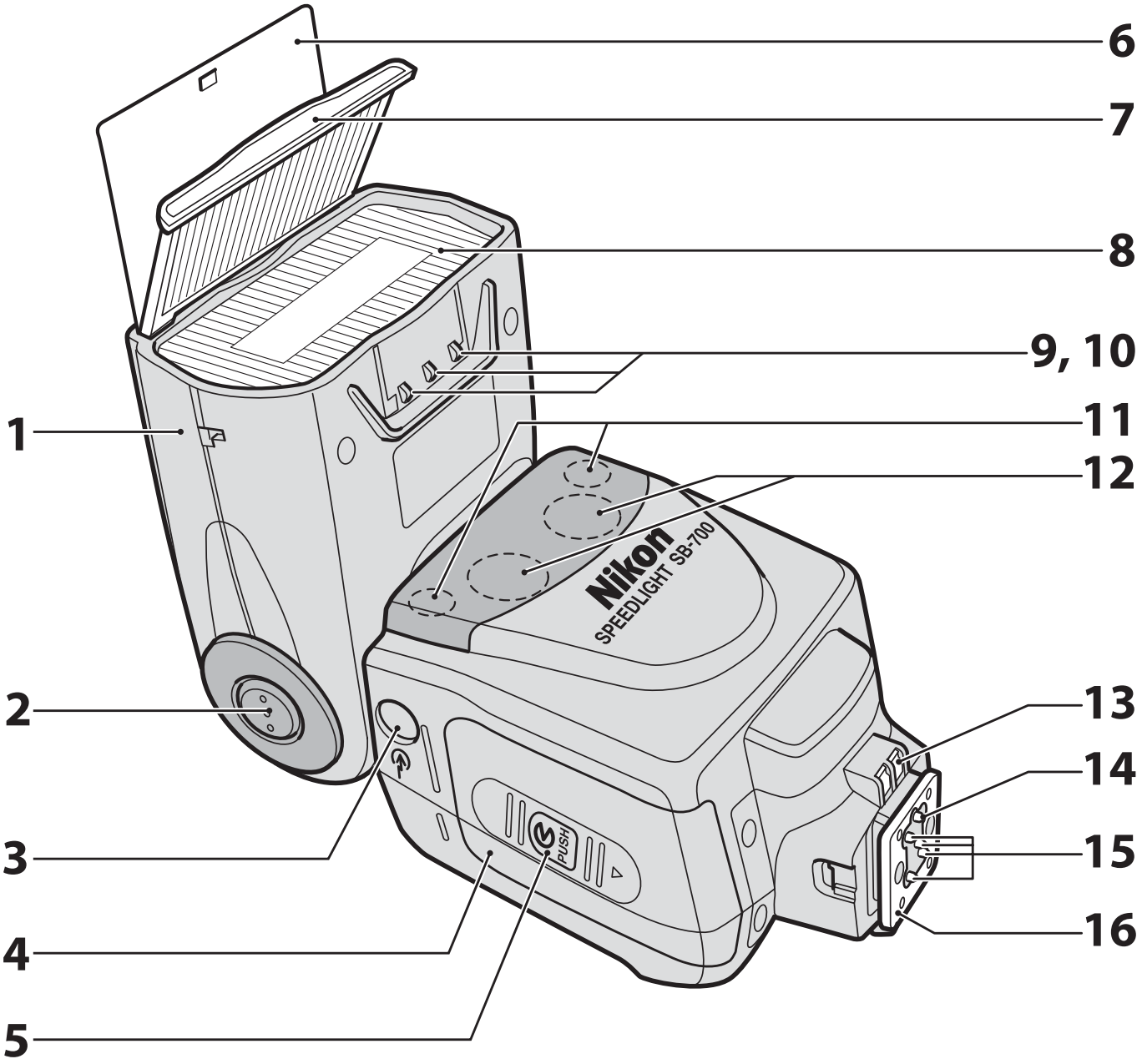
- Asien, Ozeanien und Naher Osten:

  http://www.nikon-asia.com/

Auf diesen Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu digitaler Bildbearbeitung und Fotografie. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie unter folgender Internetadresse:

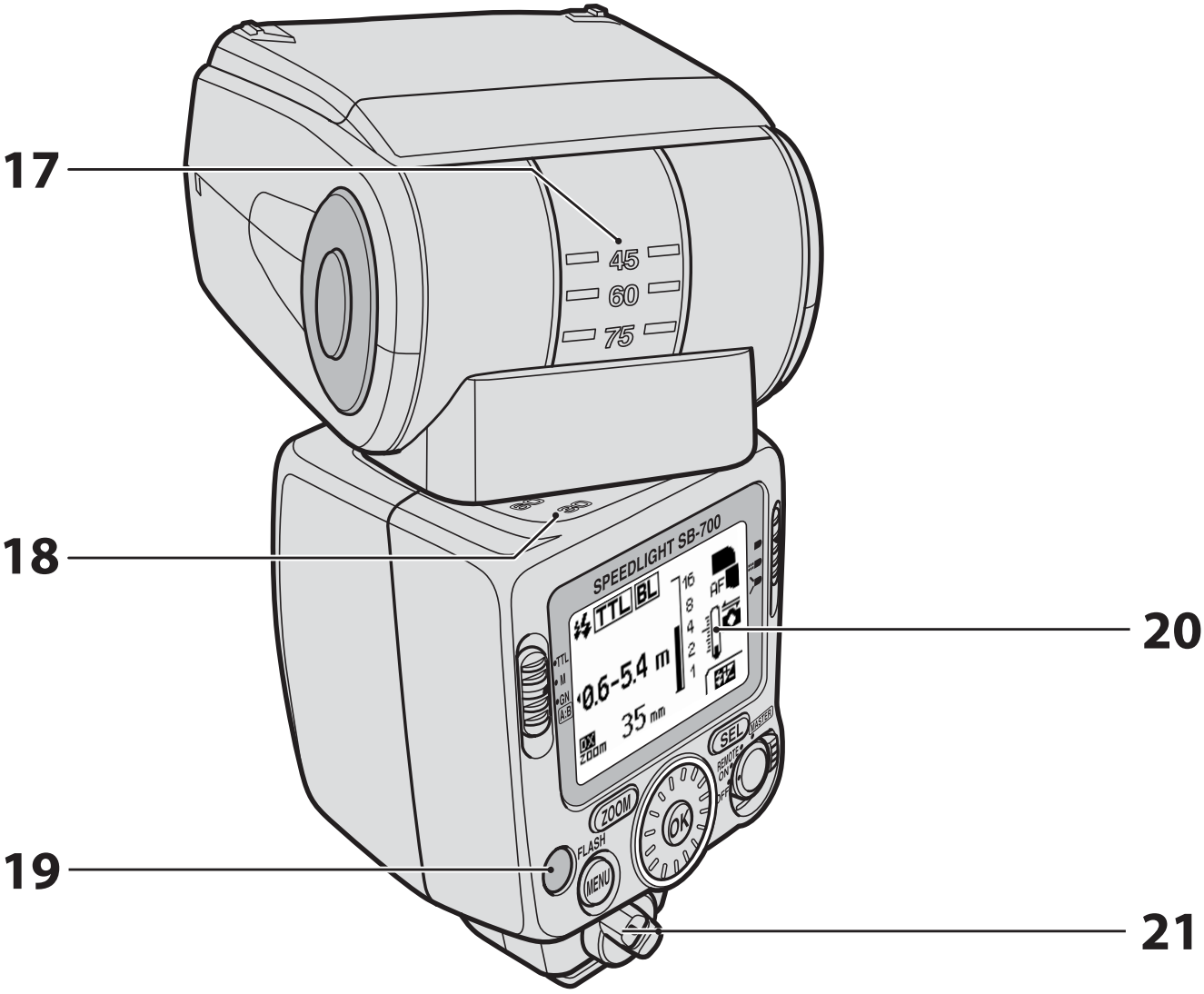
http://imaging.nikon.com/

Nomenklatur

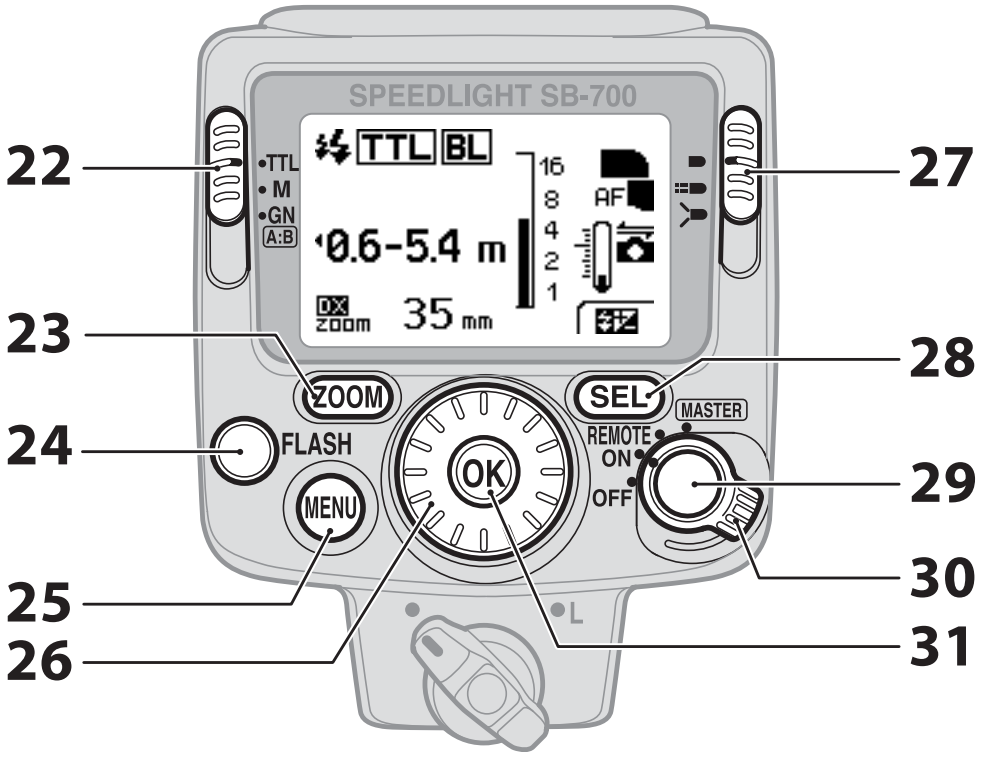


1. Blitzreflektor
2. Entriegelung für das Neigen/Drehen des Blitzreflektors (📖E-6)
3. Lichtsensorsfenster für kabellose Fernauslösung (📖D-23)
4. Akkufachabdeckung
5. Entriegelung der Akkufachabdeckung (📖B-8)
6. Integrierte Reflektorkarte (📖E-12)
7. Weitwinkel-Streuscheibe (📖E-14)
8. Streuscheibe
9. Filtersensor
10. Nikon-Diffusor-Erkennung
11. Blitzbereitschaftsanzeige (im Slave-Modus) (📖D-27)
12. AF-Hilfslicht (📖E-27)
13. Externe AF-Hilfslichtkontakte (📖H-14)
14. Sicherungsstift
15. Zubehörschuhkontakte
16. Befestigungsschuh

Nomenklatur



17. Skala für Blitzreflektor-Neigungswinkel (📖E-6)
18. Skala für Blitzreflektordrehung (📖E-6)
19. Blitzbereitschaftsanzeige (📖B-15, D-27)
20. Display (📖B-16, H-11)
21. Fixierhebel am Befestigungsschuh (📖B-11)


22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
SPEEDLIGHT SB-700
•TTL
• M
•GN
A:B
TTL
BL
16
8
4
2
1
AF
0.6-5.4 m
DX zoom
35 mm
ZOOM
FLASH
MENU
OK
SEL
MASTER
REMOTE
ON
OFF
L

22. Betriebsartenschalter

Dient zur Auswahl des Blitzmodus.

23. [ZOOM]-Taste

Dient zur Anpassung der Reflektorposition. (📖E-26)

24. Probeblitztaste

Steuert den Probeblitz. (📖E-29)

25. [MENU]-Taste

Dient zur Anzeige der Individualfunktionen. (📖B-18)

26. Einstellrad

Drehen Sie das Einstellrad, um die ausgewählte Einstellung zu ändern. Der ausgewählte Menüpunkt wird auf dem Monitor hervorgehoben. (📖B-16)

27. Ausleuchtungsprofilwähler

Dient zur Auswahl des Ausleuchtungsprofils. (📖E-2)

28. [SEL]-Taste (Auswahltaste)

Dient zur Auswahl des zu konfigurierenden Menüpunkts. (📖B-16)

29. Entriegelungstaste

Um bei Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung Master- oder Slave-Modus auszuwählen, drehen Sie den Ein-/Aus-/Modusschalter und halten Sie gleichzeitig die Entriegelungstaste in der Schaltermitte gedrückt. (📖D-6, D-8)

30. Ein-/Aus-/Modusschalter

- Drehen Sie diese Taste, um das Gerät ein- und auszuschalten.
- Dient bei Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung zur Auswahl des Master- oder Slave-Modus. (📖D-6, D-8)

31. [OK]-Taste

Bestätigt die ausgewählte Einstellung. (📖B-16)

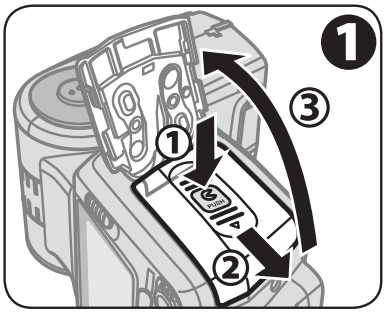
Grundlegende Bedienung

In diesem Abschnitt werden die grundlegenden Verfahren für die Bedienung mit einer CLS-kompatiblen Kamera im i-TTL-Modus erläutert.

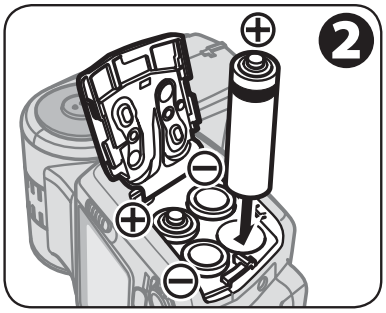
☑ Hinweise zu Serienblitzaufnahmen

- Um ein Überhitzen des SB-700 zu vermeiden, lassen Sie das Gerät nach 15 Serienblitzaufnahmen mindestens 10 Minuten abkühlen.
- Wenn zahlreiche Serienblitzaufnahmen in kurzer Folge durchgeführt werden, wird die Blitzladezeit durch die integrierte Sicherheitsfunktion um bis zu 15 Sekunden verlängert. Wenn weiter Blitze ausgelöst werden, wird das Überhitzungsschutzsymbol auf dem Monitor angezeigt und alle Funktionen werden deaktiviert. (🕮E-31) Lassen Sie das Gerät mehrere Minuten abkühlen, um diese Funktion zu deaktivieren.
- Die Bedingungen, unter denen die integrierte Sicherheitsfunktion aktiviert wird, sind von der Temperatur und der Intensität der Blitzleistung des SB-700 abhängig.

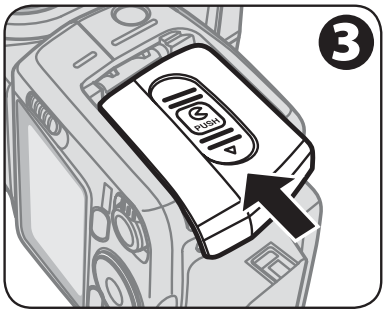
SCHRITT 1 Einlegen der Batterien/Akkus



❶ Öffnen Sie die Akkufachabdeckung, während Sie die Entriegelung der Akkufachabdeckung gedrückt halten.



❷ Setzen Sie die Batterien oder Akkus anhand der Markierungen [+] und [-] ein.



❸ Schließen Sie die Akkufachabdeckung.

Geeignete Batterien und Akkus

Verwenden Sie beim Auswecheln der Batterien oder Akkus vier neue Mignon-Zellen (AA) desselben Herstellers der folgenden Typen:

- 1,5 V-Alkali-Batterie (AA)
- 1,5 V-Lithium-Batterie (AA)
- 1,2 V-Ni-MH-Akku (AA)

- Informationen über die Mindestladezeit und die Anzahl von Blitzauslösungen für die einzelnen Batterie- bzw. Akkutypen finden Sie im Abschnitt »Technische Daten«. (📖H-27)
- Die Leistung von Alkali-Batterien oder Akkus kann, je nach Hersteller, stark variieren.
- Die Verwendung von 1,5 V-Zink-Kohle-Batterien (AA) wird nicht empfohlen.

Weitere Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit Batterien und Akkus

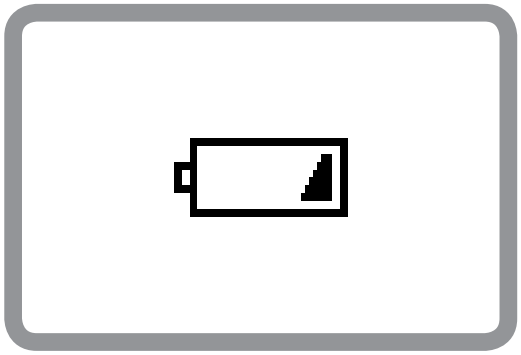
- Lesen und befolgen Sie die Warnungen und Warnhinweise zu Batterien und Akkus (📖A-18 – A-22).
- Lesen und befolgen Sie unbedingt die Warnungen zu Batterien und Akkus im Abschnitt »Hinweise zu Batterien und Akkus« (📖H-9), bevor Sie die Batterien oder Akkus verwenden.
- Bei Verwendung von Lithium-Akkus (AA) kann die Ladezeit länger sein, da diese über eine Funktion zur Unterdrückung des Ausgangsstroms bei Erhitzung der Akkus verfügen.

Auswechseln/Aufladen von Batterien oder Akkus

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wann Sie Batterien durch neue ersetzen bzw. Akkus wieder aufladen sollten. Die Zeitangabe bezieht sich auf die Dauer, die das Blitzgerät bis zum Wiederaufleuchten der Blitzbereitschaftsanzeige benötigt.

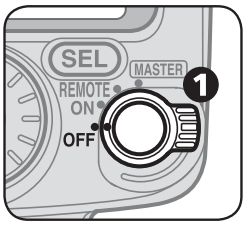
1,5 V-Alkali-Batterie (AA)	10 Sekunden oder mehr
1,5 V-Lithium-Batterie (AA)	10 Sekunden oder mehr
1,2 V-Ni-MH-Akku (AA)	10 Sekunden oder mehr

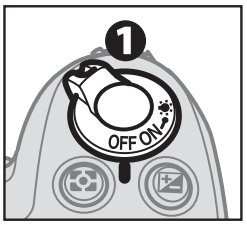
Anzeige bei niedriger Batterie- bzw. Akkukapazität



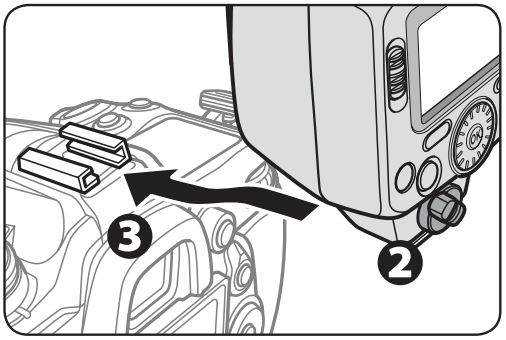
Wenn die Batterien bzw. Akkus fast erschöpft sind, wird das links dargestellte Symbol auf dem Monitor angezeigt und das SB-700 schaltet sich aus.
Tauschen Sie die Batterien bzw. Akkus gegen frische Batterien bzw. aufgeladene Akkus aus.

SCHRITT 2 Anbringen des SB-700 an der Kamera



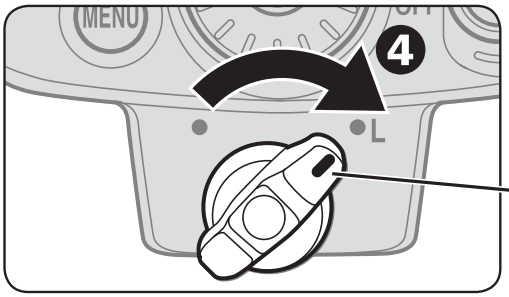


❶ Stellen Sie sicher, dass das SB-700 und das Kameragehäuse ausgeschaltet sind.



❷ Stellen Sie sicher, dass der Fixierhebel am Befestigungsschuh nach links gedreht ist (weißer Punkt).

❸ Schieben Sie den Befestigungsschuh des SB-700 in den Zubehörschuh der Kamera.

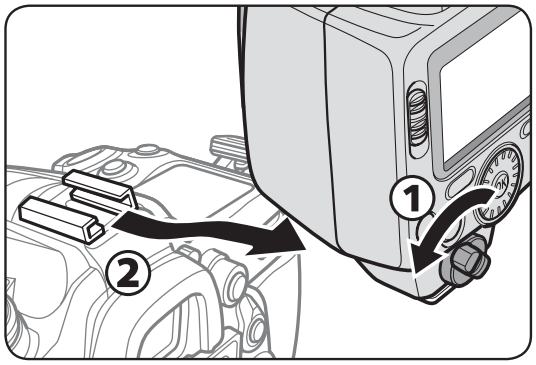


❹ Stellen Sie den Fixierhebel auf »L«.

☑ Verriegeln des Blitzgeräts in der Position

Drehen Sie den Fixierhebel im Uhrzeigersinn bis zur Verriegelungsmarkierung des Befestigungsschuhs.

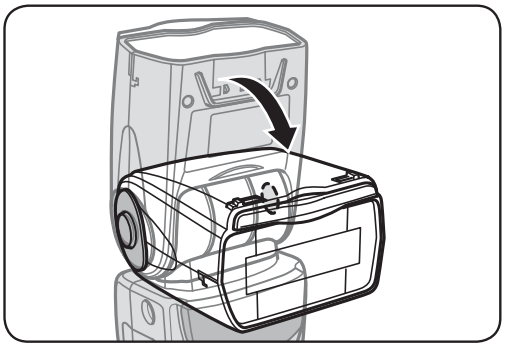
Abnehmen des SB-700 von der Kamera



❶ Stellen Sie sicher, dass das SB-700 und das Kameragehäuse ausgeschaltet sind, drehen Sie den Fixierhebel um 90° nach links und schieben Sie dann den Befestigungsschuh des SB-700 vom Zubehörschuh der Kamera.

- Wenn der Befestigungsschuh des SB-700 nicht vom Zubehörschuh der Kamera entfernt werden kann, drehen Sie den Fixierhebel erneut um 90° nach links und schieben Sie das SB-700 langsam heraus.
- Entfernen Sie das SB-700 niemals mit Gewalt.

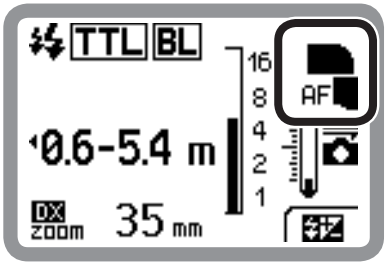
SCHRITT 3 Ausrichten des Blitzreflektors



❶ Richten Sie den Blitzreflektor nach vorne aus.

- Der Blitzreflektor ist in zentraler Position verriegelt.

Monitor-Anzeige für den Blitzreflektorstatus

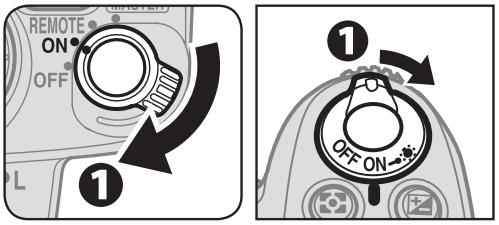


Der Blitzreflektor befindet sich in zentraler Position.

Der Blitzreflektor ist nicht im Winkel für die zentrale Position ausgerichtet. (Der Blitzreflektor ist nach oben geneigt oder nach rechts oder links gedreht.)

Der Blitzreflektor ist nach unten geneigt.

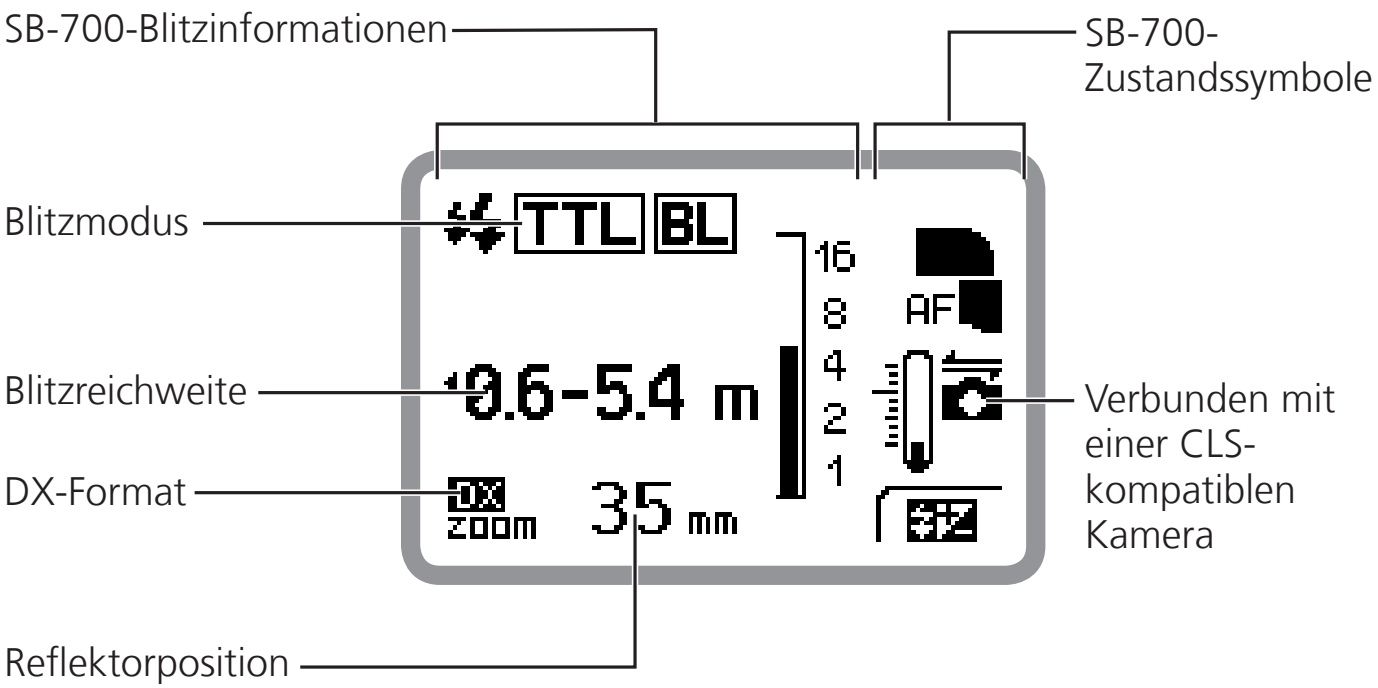
SCHRITT 4 SB-700 und Kamera einschalten



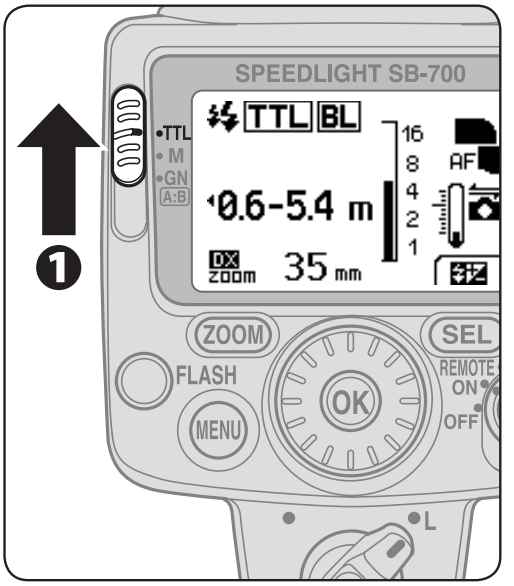
❶ Schalten Sie das SB-700 und das Kameragehäuse ein.

Monitorbeispiel

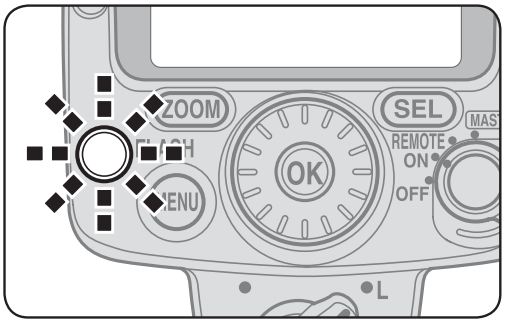
- Das folgende Bild zeigt den Monitor des SB-700 unter folgenden Bedingungen: Blitzmodus: i-TTL-Steuerung; Bildbereich: DX-Format; Ausleuchtungsprofil: Standard; ISO-Empfindlichkeit: 100; Reflektorposition: 35 mm; Blendenwert: 5,6
- Die Symbole auf dem Monitor können abhängig von den SB-700-Einstellungen und der verwendeten Kamera bzw. dem gewählten Objektiv variieren.

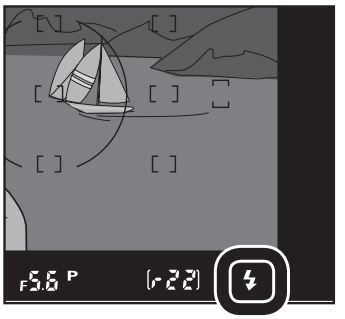


SCHRITT 5 Auswahl des Blitzmodus



❶ Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf [TTL].



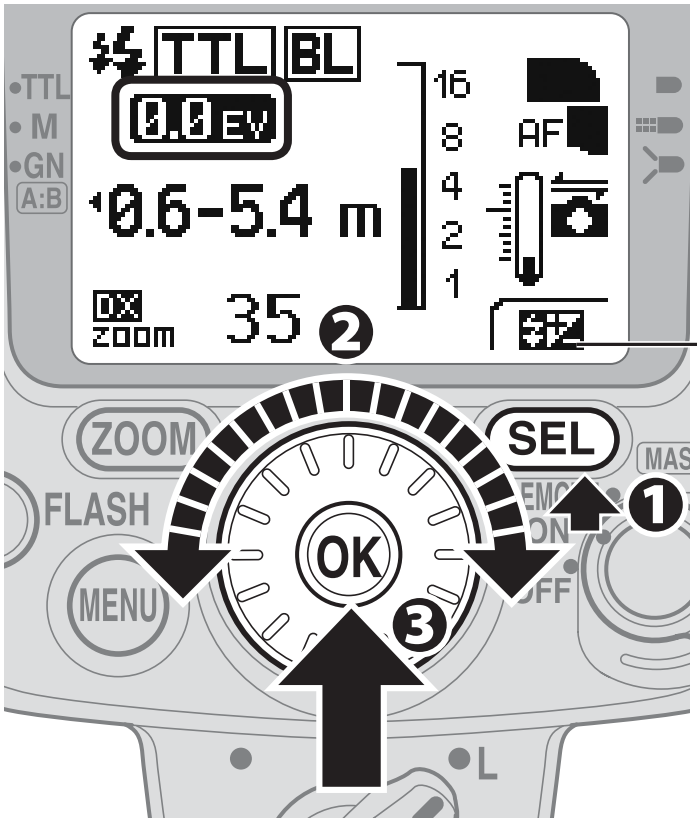


❷ Stellen Sie vor der Aufnahme sicher, dass die Blitzbereitschaftsanzeige auf dem SB-700 oder im Sucher der Kamera aktiviert ist.

Einstellungen und Monitor

Mithilfe der Symbole auf dem Monitor wird der Status der Einstellungen angezeigt. Die angezeigten Symbole variieren in Abhängigkeit von den ausgewählten Blitzmodi und Einstellungen.

- Durch Drücken der [SEL]-Taste werden die Einstellungen markiert, die geändert werden können.
- Markierte Einstellungen können mithilfe des Einstellrads geändert werden.
- Die grundlegende Steuerung der SB-700-Funktionen wird folgendermaßen durchgeführt:



- Wenn eine veränderbare Einstellung vorhanden ist, wird unten rechts ein Symbol angezeigt, das auf die Einstellung hinweist. Wenn zwei oder mehr veränderbare Einstellungen vorhanden sind, wird das SEL-Symbol angezeigt, das darauf hinweist, dass die veränderbaren Menüelemente mithilfe der [SEL]-Taste markiert werden können.

❶ Drücken Sie die [SEL]-Taste, um den ausgewählten Menüpunkt zu markieren.

❷ Ändern Sie die Einstellung durch Drehen des Einstellrads.

❸ Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken der [OK]-Taste.

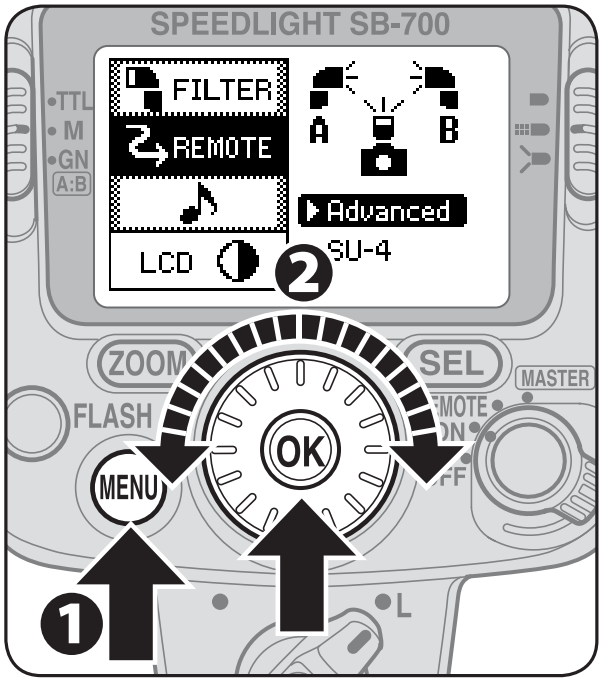
- Im Anschluss an die Bestätigung wird der Menüpunkt wieder ohne Markierung angezeigt.
- Wenn die [OK]-Taste nicht gedrückt wird, erfolgt die Bestätigung und gewöhnliche Darstellung des markierten Menüpunkts nach 8 Sekunden.

Individualfunktionen

Verschiedene Funktionen des SB-700 können über den Monitor einfach eingerichtet werden.

- Die angezeigten Symbole unterscheiden sich abhängig von der Kamerakombination und vom Status des SB-700.
- In Gitterlinien angezeigte Funktionen und Einstellungen funktionieren nicht, obwohl sie geändert und eingestellt werden können.

Individualfunktionen

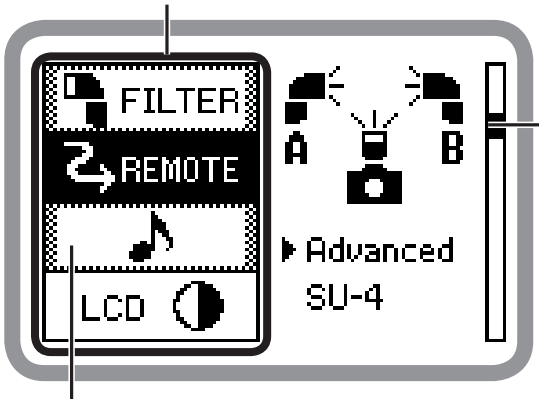


❶ Drücken Sie die [MENU]-Taste, um die Individualfunktion anzuzeigen.

❷ Drehen Sie das Einstellrad, um einen Menüpunkt auszuwählen, und drücken Sie anschließend die [OK]-Taste.

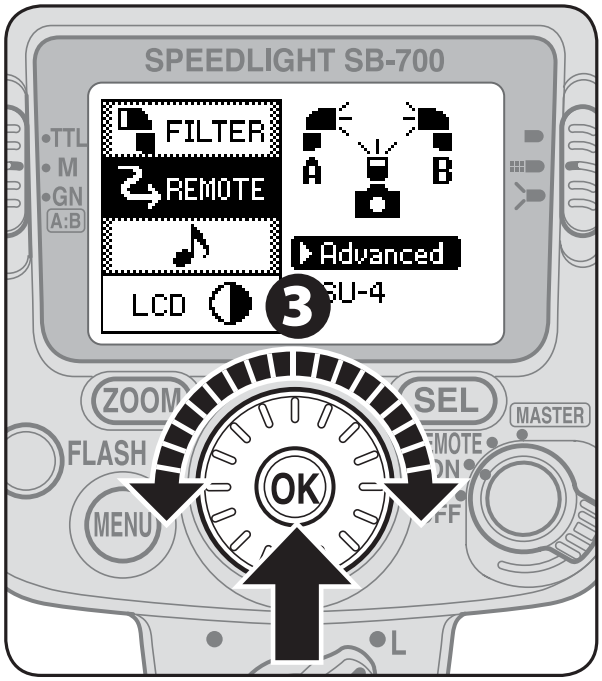
- Der markierte Menüpunkt kann geändert werden.

Individualfunktionen



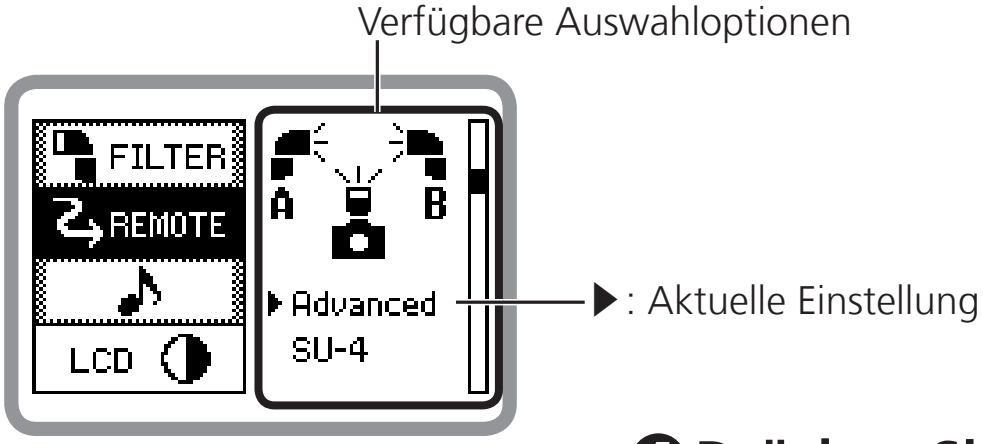
Position des markierten Menüpunkts (von 11 Menüpunkten)
Wird bei der Änderung eines ausgewählten Menüpunkts nicht angezeigt.

In Gitterlinien angezeigte Menüelemente können zwar geändert werden, sie haben jedoch keine Auswirkungen auf die Blitzfunktion.



❸ Drehen Sie das Einstellrad, um die ausgewählte Einstellung zu markieren, und drücken Sie anschließend die [OK]-Taste.

- Wird beim Festlegen markiert
- Drücken Sie die [OK]-Taste, um zur Anzeige der Menüpunktauswahl zurückzukehren.



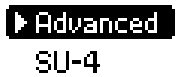
❹ Drücken Sie die [MENU]-Taste, um zur üblichen Anzeige zurückzukehren.

- Auf dem Monitor erscheint wieder die gewöhnliche Anzeige.

Verfügbare Individualfunktionen

(**Fett:** Standardeinstellung)

	Farbfilter (📖E-20) Die Farbe des verwendeten Filters kann eingestellt werden.
	RED (Rot) BLUE (Blau) YELLOW (Gelb) AMBER (Amber) OTHER (Sonstige) (bei einer anderen Filterfarbe als den oben aufgeführten einzustellen)

	Einstellungen an den Slave-Blitzgeräten (📖D-1, D-18)
	**Advanced: Advanced Wireless Lighting** SU-4: Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung SU-4

	Tonsignale (📖D-27) Wenn das SB-700 als kabelloses Slave-Blitzgerät verwendet wird, kann die Tonsignalfunktion aktiviert oder ausgeschaltet werden.
	ON: Tonsignale aktiviert OFF: Tonsignale deaktiviert

LCD	**Display-Kontrast** (📖H-11) Die Kontraststufen werden auf dem Monitor als neunstufige Grafik angezeigt.
	5 Stufen in 9 Schritten

STBY	**Ruhezustand** (📖E-30) Anpassen der Dauer bis zum Aktivieren des Ruhezustands.
▶AUTO 40 ---	**AUTO: Beim Ausschalten des Belichtungsmessers der Kamera wird der Ruhezustand aktiviert.** 40: 40 Sekunden ---: Ruhezustand abgebrochen

FX/DX	**FX-/DX-Format-Auswahl** (📖A-6) Bei manueller Einstellung der Reflektorposition ist die Auswahl der Bildfeldeinstellungen möglich.
▶FX⇔DX FX DX	**FX⟷DX: Automatische Einstellung in Übereinstimmung mit dem Bildfeld der Kamera** FX: Nikon FX-Format (36 × 24) DX: Nikon DX-Format (24 × 16)

M	**Blitzbelichtungskorrekturstufe bei manuellem Blitzmodus** (📖C-9) Festlegen der Blitzbelichtungskorrekturstufe zwischen M1/1 und M1/2 bei manuellem Blitzmodus
1/3 EV ▶ 1 EV	1/3 EV: Eine Korrektur mit einer 1/3 Lichtwertstufe **1 EV: Eine Korrektur mit einer 1 Lichtwertstufe**

m/ft	**Maßeinheit für die Entfernung**
▶m ft	**m: Meter** ft.: Fuß

AF	**AF-Hilfslicht** (📖E-27)
▶ON OFF	**ON: AF-Hilfslicht wird aktiviert** OFF: AF-Hilfslicht wird deaktiviert

VER.	**Firmware-Version** (📖H-12)
6.XXX	

RESET	**Zurücksetzen der Individualfunktion** Zurücksetzen der Individualfunktion auf die Standardeinstellung mit Ausnahme der Maßeinheit für die Entfernung, der Farbfilter und der Firmware-Version.
YES NO	YES: Auf Werkseinstellung zurücksetzen **NO: Nicht zurücksetzen**

i-TTL-Modus

Die durch Messblitze und die Belichtungssteuerung gewonnenen Informationen werden von der Kamera zur automatischen Korrektur der Intensität der Blitzleistung verwendet.

- Informationen zu Aufnahmen mit dem SB-700 mit i-TTL-Modus finden Sie im Abschnitt »Grundlegende Bedienung« (🕮B-7).
- Abhängig von den Kameraeinstellungen ist entweder der i-TTL-Aufhellblitz-Modus oder die Standard-i-TTL-Modus-Option verfügbar. Das SB-700 verfügt über keine i-TTL-Modus-Auswahlfunktion.

i-TTL-Aufhellblitz

Die Intensität der Blitzleistung wird automatisch angepasst, um eine ausgeglichene Belichtung von Vordergrundmotiv und Hintergrund zu erzielen. TTL BL wird auf dem Monitor angezeigt.

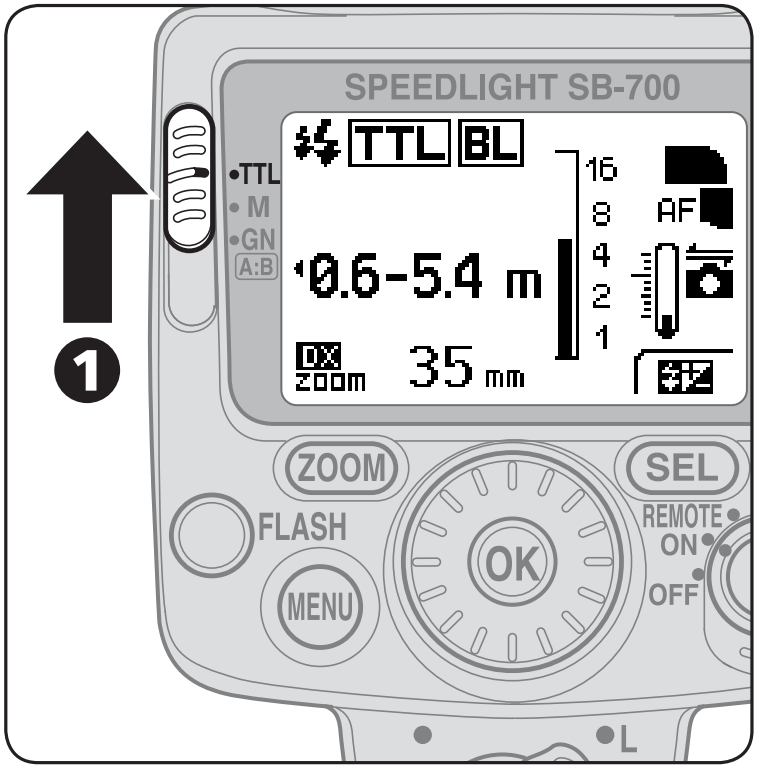
Standard-i-TTL

Das Vordergrundmotiv wird unabhängig von der Helligkeit des Hintergrunds korrekt belichtet. Diese Blitzsteuerung ist hilfreich, wenn Sie das Vordergrundmotiv hervorheben möchten. TTL wird auf dem Monitor angezeigt.

Belichtungsmessung der Kamera und i-TTL-Modus

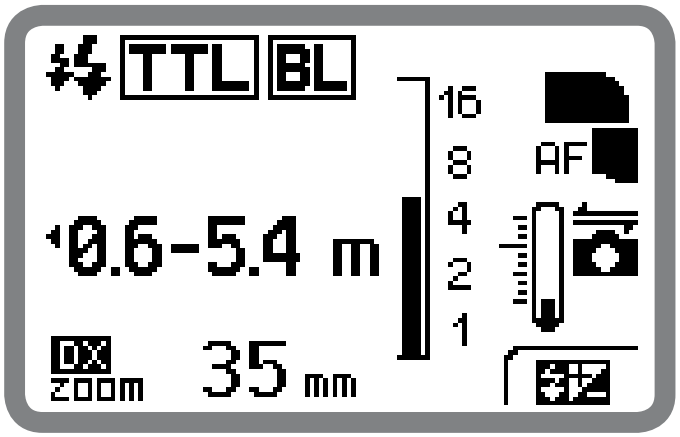
- Wenn die Belichtungsmessung der Kamera bei ausgewähltem i-TTL-Aufhellblitz in Spotmessung geändert wird, wechselt der i-TTL-Modus automatisch zum Standard-i-TTL-Modus.
- Ein automatischer Wechsel von i-TTL-Modus zum i-TTL-Aufhellblitz erfolgt, wenn das Belichtungsmesssystem der Kamera auf Matrixmessung oder mittenbetonte Belichtungsmessung eingestellt wurde.

Einstellen des i-TTL-Moduses



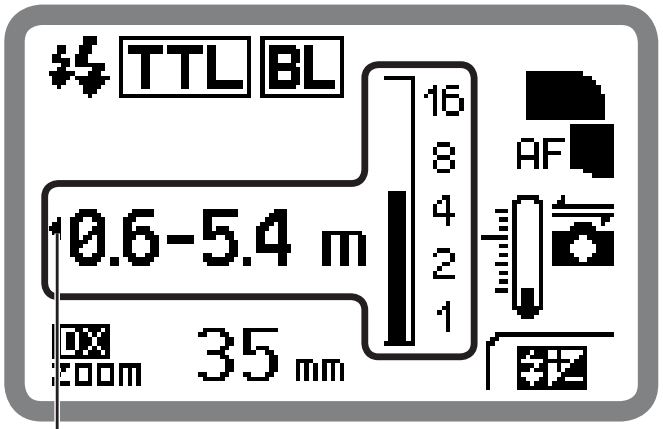
❶ Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf [TTL].

Monitorbeispiel im i-TTL-Modus



: Messblitze
TTL : i-TTL
BL : Aufhellblitz

Blitzreichweite des SB-700



Das Symbol weist darauf hin, dass die Blitzleistung nicht effektiv an eine kürzere Motiventfernung angepasst werden kann.

Die Blitzreichweite wird auf dem Monitor durch Zahlen und ein Balkendiagramm dargestellt.

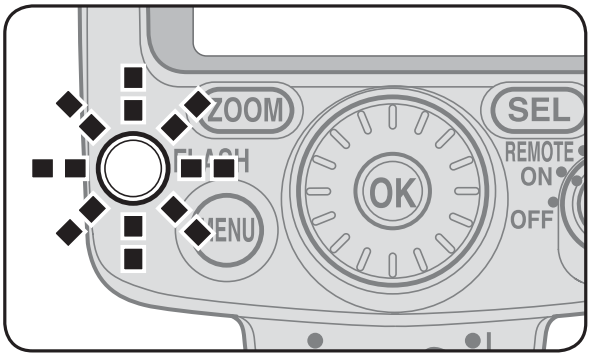
- Die tatsächliche Blitz-Motiv-Abstand sollte innerhalb des angezeigten Bereichs liegen.
- Die Reichweite variiert in Abhängigkeit von der Bildfeldeinstellung an der Kamera, dem Ausleuchtungsprofil, der ISO-Empfindlichkeit, der Reflektorposition und der Blende. Weitere Informationen finden Sie unter »Technische Daten«. (🕮H-18)

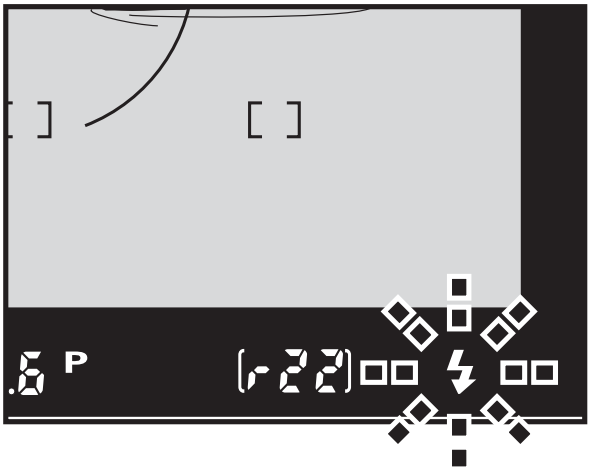
Automatische Einstellung von ISO-Empfindlichkeit, Blende und Brennweite

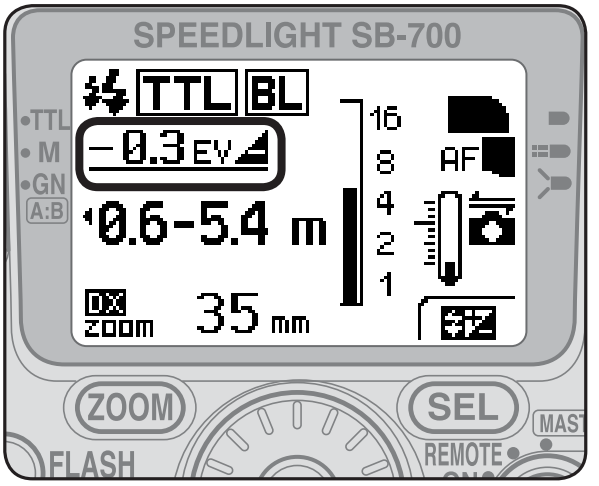
Wenn Sie das SB-700 mit einer CLS-kompatiblen Kamera und einem Objektiv mit CPU verwenden, werden ISO-Empfindlichkeit, Blende und Brennweite automatisch anhand der Objektiv- und Kamerainformationen eingestellt.

- Nähere Informationen über den ISO-Empfindlichkeitsbereich finden Sie im Benutzerhandbuch der Kamera.

Warnung vor Unterbelichtung bei unzureichender Blitzleistung







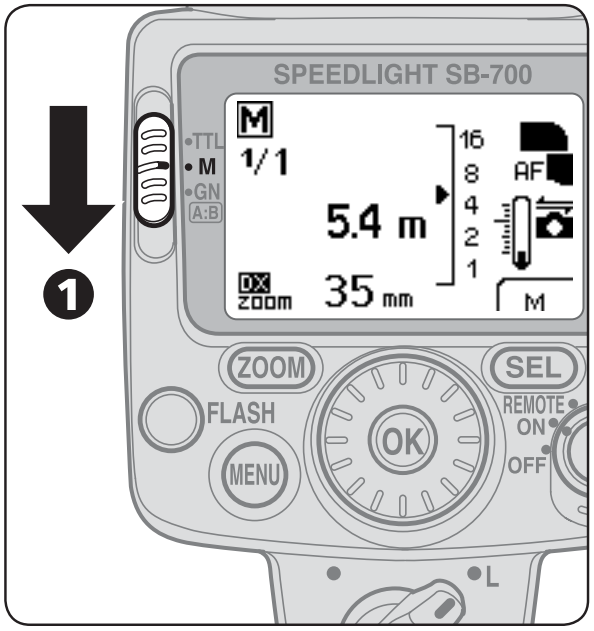
- Wenn die Blitzbereitschaftsanzeige des SB-700 und im Sucher der Kamera nach der Aufnahme ca. 3 Sekunden lang blinkt, kann eine Unterbelichtung der Aufnahme aufgrund unzureichender Blitzleistung aufgetreten sein.
- Wählen Sie eine offenere Blende oder eine höhere ISO-Empfindlichkeit bzw. verringern Sie den Motivabstand und fotografieren Sie das Motiv erneut, um eine korrekte Belichtung zu erzielen.
- Unterbelichtung aufgrund unzureichender Blitzleistung wird durch den Belichtungswert (–0,3 LW bis –3,0 LW) ca. 3 Sekunden im Display des SB-700 angezeigt.

Manueller Blitzmodus

Beim manuellen Blitzmodus werden Blende und Intensität der Blitzleistung manuell festgelegt. Dadurch können Belichtung und Blitz-Motiv-Abstand manuell eingestellt werden.

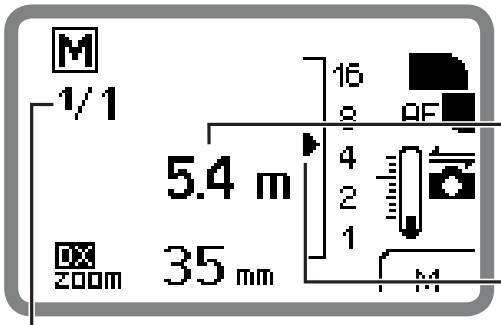
- Sie können eine Intensität der Blitzleistung zwischen M1/1 (volle Blitzleistung) und M1/128 nach Ihren Anforderungen einstellen.
- Beim manuellen Blitzmodus wird eine mögliche Unterbelichtung aufgrund unzureichender Blitzleistung nicht angezeigt.

Einstellen des manuellen Blitzmoduses



1 Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf [M].

Monitorbeispiel im manuellen Blitzmodus

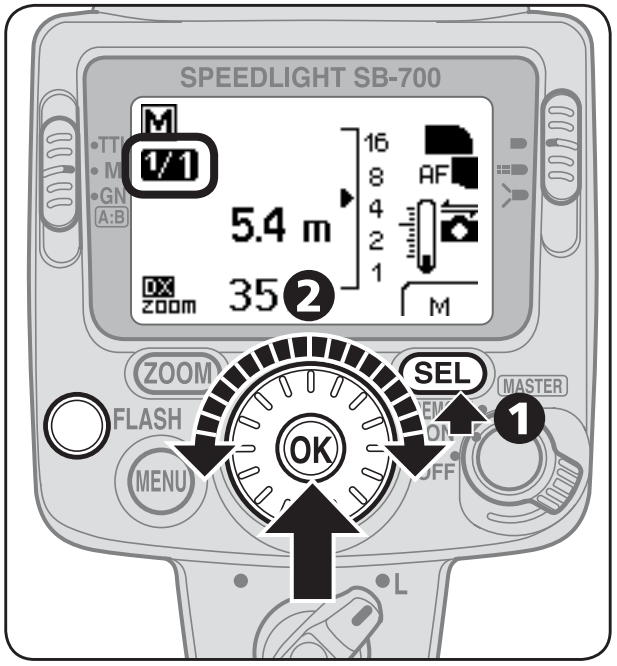


Blitzentfernung (numerische Anzeige)

Blitzentfernung (▶)

Intensität der Blitzleistung

Aufnahmen im manuellen Blitzmodus



1 Drücken Sie die [SEL]-Taste, um die Intensität der Blitzleistung zu markieren.

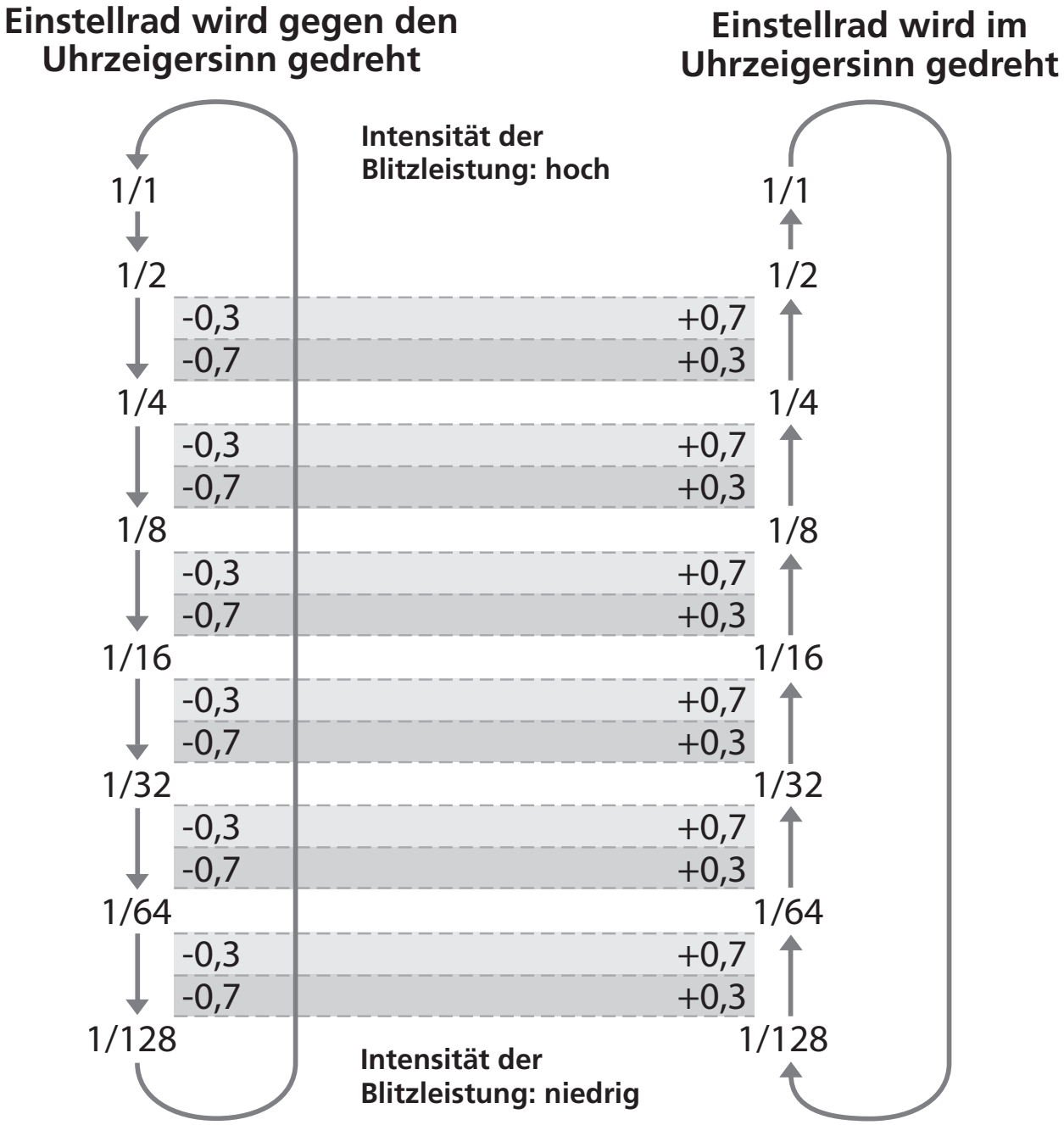
2 Legen Sie die Intensität der Blitzleistung durch Drehen des Einstellrads fest, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

- Die Einstellung der Intensität der Blitzleistung ist auch mithilfe der [SEL]-Taste möglich.
- Passen Sie den Blitz-Motiv-Abstand an die angegebene Blitzentfernung an.

3 Vergewissern Sie sich, dass die Blitzbereitschaftsanzeige leuchtet, und nehmen Sie anschließend das Bild auf.

■ Einstellen der Intensität der Blitzleistung

Markieren Sie die Intensität der Blitzleistung und ändern Sie diese anschließend durch Drehen des Einstellrads.

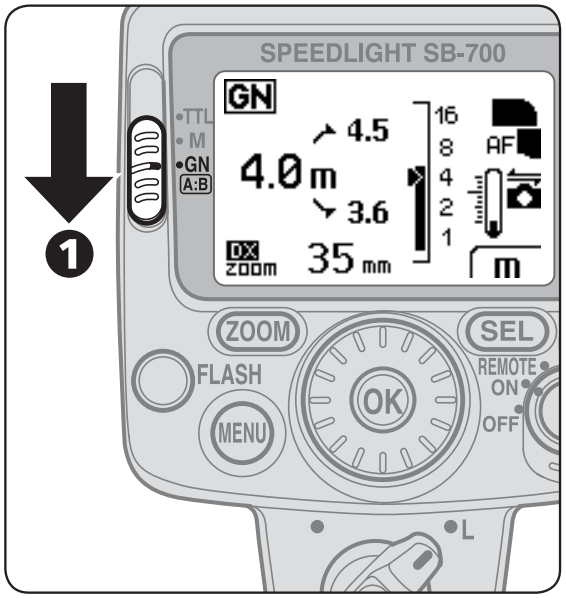


- Wenn Sie das Einstellrad gegen den Uhrzeigersinn drehen, erhöht sich der angezeigte Nenner (die Intensität der Blitzleistung wird verringert). Wenn Sie das Einstellrad im Uhrzeigersinn drehen, verringert sich der angezeigte Nenner (die Blitzleistung wird erhöht).
- Die Intensität der Blitzleistung wird, mit Ausnahme der Stufe von 1/1 zu 1/2, in ±1/3 Lichtwertstufen geändert. 1/32 -0,3 und 1/64 +0,7 stellen dieselbe Intensität der Blitzleistung dar.
- In der Standardeinstellung beträgt die Blitzbelichtungskorrekturstufe zwischen 1/1 und 1/2 ±1 Lichtwertstufe. Sie können die Schrittweite mit einer Individualfunktion auf ±1/3 Lichtwertstufen ändern (🕮B-21). Bei einigen Kameras und beim Fotografieren mit kürzeren Belichtungszeiten kann die tatsächliche Blitzleistung auf M1/2 sinken, auch wenn eine Intensität der Blitzleistung über M1/2 eingestellt wurde.

Manuelle Blitzsteuerung mit Distanzvorgabe

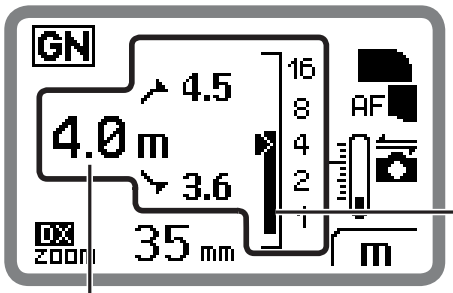
In diesem Blitzmodus steuert das SB-700 bei Eingabe des Blitz-Motiv-Abstandes die Intensität der Blitzleistung automatisch in Übereinstimmung mit den Kameraeinstellungen.

Einstellen der manuellen Blitzsteuerung mit Distanzvorgabe



1 Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf [GN].

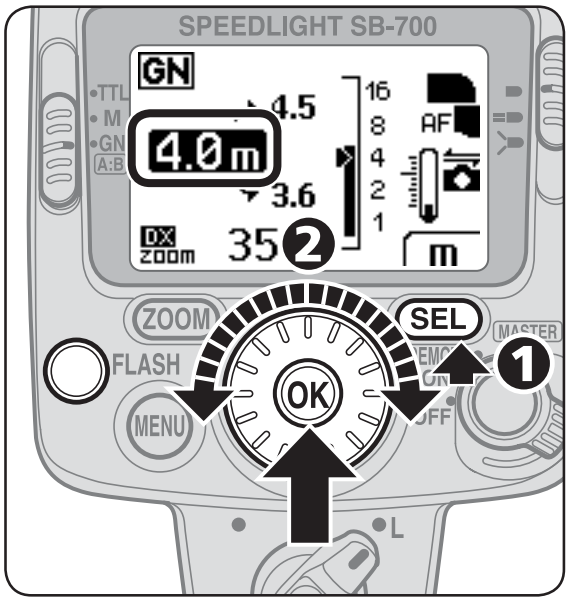
Monitorbeispiel in der manuellen Blitzsteuerung mit Distanzvorgabe (bei 4 m Blitz-Motiv-Abstand)



Blitz-Motiv-Abstand (numerische Anzeige)

Blitz-Motiv-Abstand (▶) und Blitzreichweiteanzeige (Balken)
Wenn der Blitz-Motiv-Abstand auf der Anzeige der Blitzreichweite angezeigt wird, löst das SB-700 mit der entsprechenden Blitzleistung aus.

Aufnahmen in der manuellen Blitzsteuerung mit Distanzvorgabe



❶ Drücken Sie die [SEL]-Taste, um den Blitz-Motiv-Abstand zu markieren.

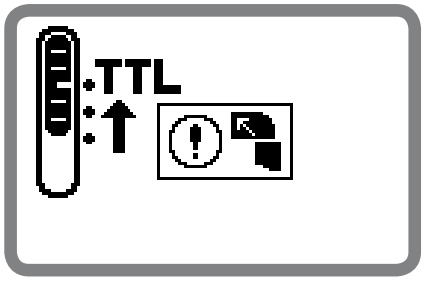
❷ Legen Sie den Blitz-Motiv-Abstand mithilfe des Einstellrads fest, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

- Die Einstellung des Blitz-Motiv-Abstandes ist auch mithilfe der [SEL]-Taste möglich.
- Der Blitz-Motiv-Abstand variiert in Abhängigkeit von der ISO-Empfindlichkeit in einem Bereich zwischen 0,3 m und 20 m.
- Wenn der Blitz-Motiv-Abstand (▶) auf der Anzeige der Blitzreichweite (Balken) angezeigt wird, löst das SB-700 mit der entsprechenden Blitzleistung aus.

❸ Vergewissern Sie sich, dass die Blitzbereitschaftsanzeige leuchtet, und nehmen Sie anschließend das Bild auf.

☑ Wenn die Warnung von indirektem Blitzen angezeigt wird

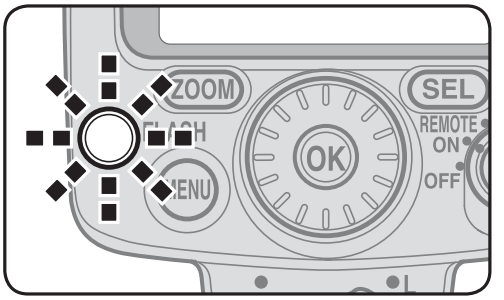
- Die manuelle Blitzsteuerung mit Distanzvorgabe ist nicht möglich, wenn der Blitzreflektor des SB-700 nach oben geneigt oder nach rechts oder links gedreht ist.
- Die folgende Anzeige ist zu sehen.
- Bringen Sie den Blitzreflektor in die zentrale Position oder neigen Sie ihn nach unten oder stellen Sie den Blitzmodus auf i-TTL ein.



Bereich von Blitz-Motiv-Abstand bei manueller Blitzsteuerung mit Distanzvorgabe

- Ein Blitz-Motiv-Abstand von 0,3 m bis 20 m
- Wenn der gewünschte Blitz-Motiv-Abstand nicht angezeigt wird, wählen Sie einen kürzeren Blitz-Motiv-Abstand. Wählen Sie beispielsweise bei einem Blitz-Motiv-Abstand von 2,7 m den Wert 2,5 m aus.

☑ Warnung vor Unterbelichtung bei unzureichender Blitzleistung



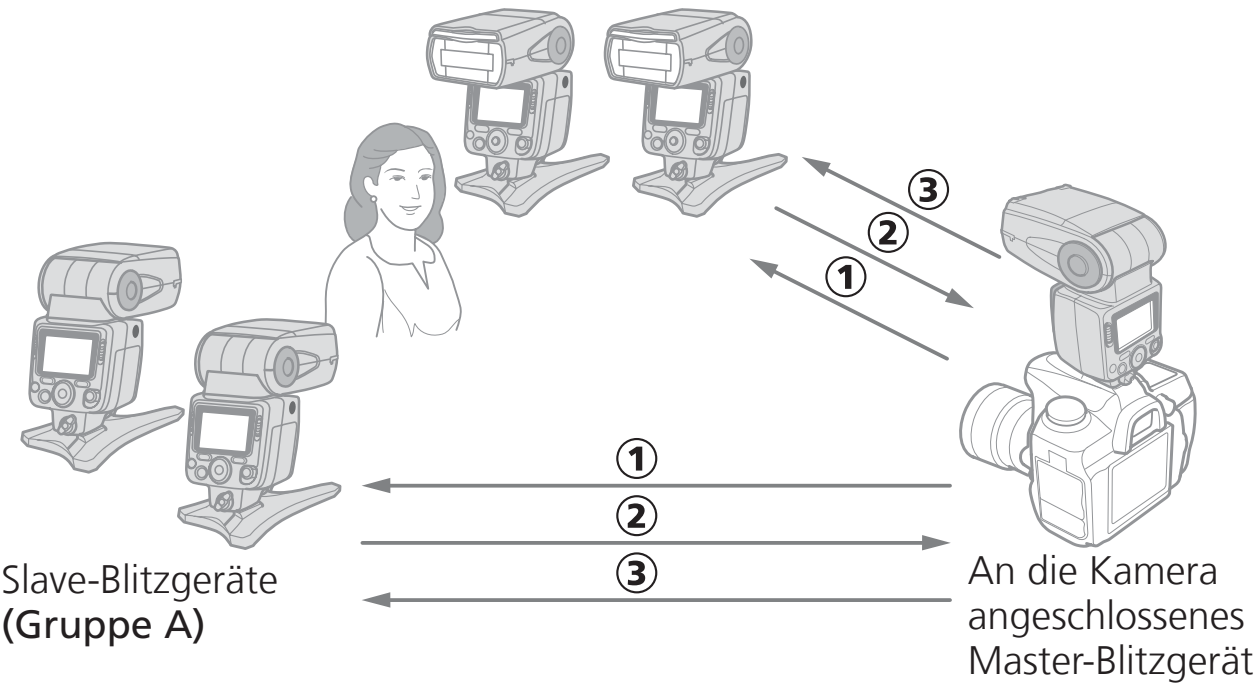
- Wenn die Blitzbereitschaftsanzeige des SB-700 und im Sucher der Kamera nach der Aufnahme ca. 3 Sekunden lang blinkt, kann eine Unterbelichtung der Aufnahme aufgrund unzureichender Blitzleistung aufgetreten sein.
- Wählen Sie eine offenere Blende oder eine höhere ISO-Empfindlichkeit und fotografieren Sie das Motiv erneut.

Funktionsweise des Fotografierens mit kabelloser Multiblitzsteuerung des SB-700

Beim SB-700 stehen Ihnen die kabellosen Multiblitzsteuerungen »Advanced« (Advanced Wireless Lighting) und »SU-4« (Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung SU-4) zur Verfügung.

- In der SB-700-Standardeinstellung sind Blitzaufnahmen mit Advanced Wireless Lighting möglich. Advanced Wireless Lighting wird bei der Standard-Multiblitzsteuerung empfohlen.

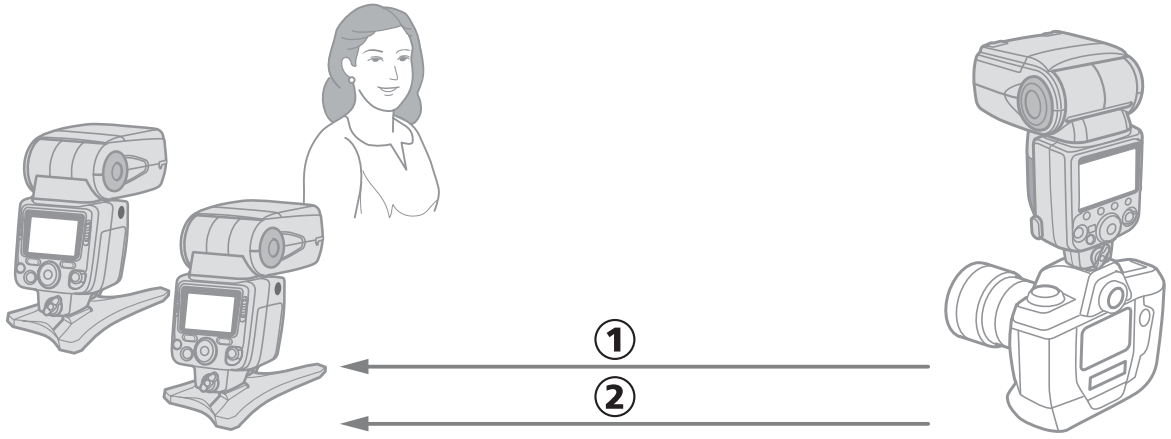
Advanced Wireless Lighting



① Messblitze der Slave-Blitzgeräte werden durch Steuerung über das Master-Blitzgerät ausgelöst.
② Die Kamera misst das reflektierte Licht.
③ Die Kamera aktiviert die Blitzgeräte.

- Das an eine Kamera angeschlossene SB-700 ist das Master-Blitzgerät.
- Wenn das SB-700 als Master-Blitzgerät verwendet wird, können maximal zwei Gruppen (A und B) von Slave-Blitzgeräten konfiguriert werden.
- Sie können jeder Gruppe ein oder mehrere Slave-Blitzgeräte zuordnen.
- Der am Master-Blitzgerät eingestellte Blitzmodus wird auch durch die Slave-Blitzgeräte übernommen.

Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung SU-4



① Die Slave-Blitzgeräte werden durch das Blitzen des Master-Blitzgeräts ausgelöst (im AUTO-Modus oder im M-Modus).
② Die Slave-Blitzgeräte beenden das Auslösen von Blitzen in Übereinstimmung mit dem Master-Blitzgerät (im AUTO-Modus).

- Sowohl das an die Kamera angeschlossene Blitzgerät als auch das in die Kamera integrierte Blitzgerät können als Master-Blitzgerät verwendet werden.
- Das SB-700 kann ausschließlich als Slave-Blitzgerät verwendet werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Messblitzfunktion am Master-Blitzgerät ausgeschaltet ist oder wählen Sie für das Master-Blitzgerät einen Blitzmodus, bei dem keine Messblitze ausgelöst werden.
- Der Blitzmodus wird an jedem Blitzgerät separat eingestellt. Wählen Sie denselben Blitzmodus für jedes der Slave-Blitzgeräte.

Die kabellosen Multiblitzsteuerungsfunktionen des SB-700

		Bei Verwendung im Master-Modus **MASTER**	Bei Verwendung im Slave-Modus **REMOTE**
Blitzaufnahmen mit Advanced Wireless Lighting	Blitzmodus	• i-TTL **TTL** • Manuelle Blitzsteuerung **M** • Schnellmodus für kabellose Fernsteuerung **A:B**	Das SB-700 löst in Übereinstimmung mit dem am Master-Blitzgerät eingestellten Blitzmodus aus.
	Aufnahmen mit Stroboskopblitz*1	Nicht möglich	Möglich
	Gruppe	2 Gruppen (A und B)	Maximal 3 Gruppen (A, B, C)
	Kanal*2	4 Kanäle (1 – 4)	4 Kanäle (1 – 4)
Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung SU-4		Nicht möglich	Möglich (AUTO, M, OFF)

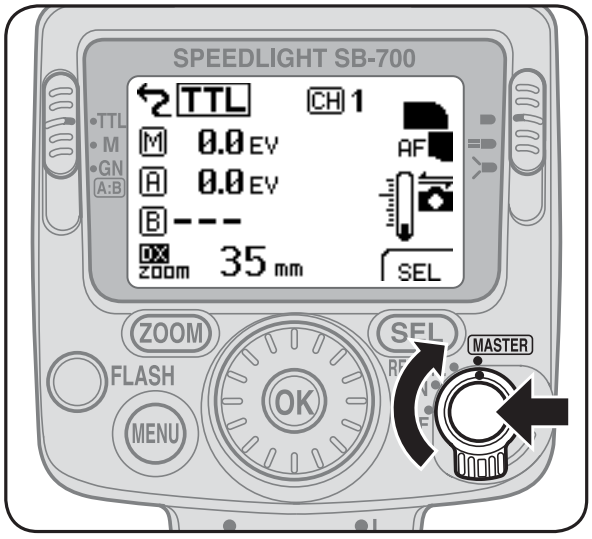
*1 Weitere Informationen zur Stroboskopblitzfotografie finden Sie in den Benutzerhandbüchern des Master-Blitzgeräts (SB-900, SB-800) bzw. der IR-Blitzfernsteuerungseinheit (SU-800).

*2 Einer von vier Kanälen kann verwendet werden. Slave-Blitzgeräte können unbeabsichtigt durch andere Master-Blitzgeräte ausgelöst werden. Wenn ein anderer Fotograf dieselbe Konfiguration der kabellosen Multiblitzsteuerung in direkter Nähe verwendet, wählen Sie eine andere Kanalnummer aus.

Hinweise zum Ausschalten der Blitzfunktion des Master-Blitzgeräts

Wenn die Blitzfunktion des Master-Blitzgeräts ausgeschaltet ist und nur die Slave-Blitzgeräte aktiv sind, sendet das Master-Blitzgerät eine Reihe schwacher Lichtsignale aus, um die Slave-Blitzgeräte auszulösen. Dieser Vorgang hat normalerweise keinen Einfluss auf die richtige Belichtung des Motivs, außer wenn sich das Motiv sehr nah befindet und eine hohe ISO-Empfindlichkeit eingestellt wurde. Um diesen Effekt möglichst einzuschränken, sollten Sie indirekten Blitz verwenden, indem Sie den Blitzreflektor des Master-Blitzgeräts nach oben neigen.

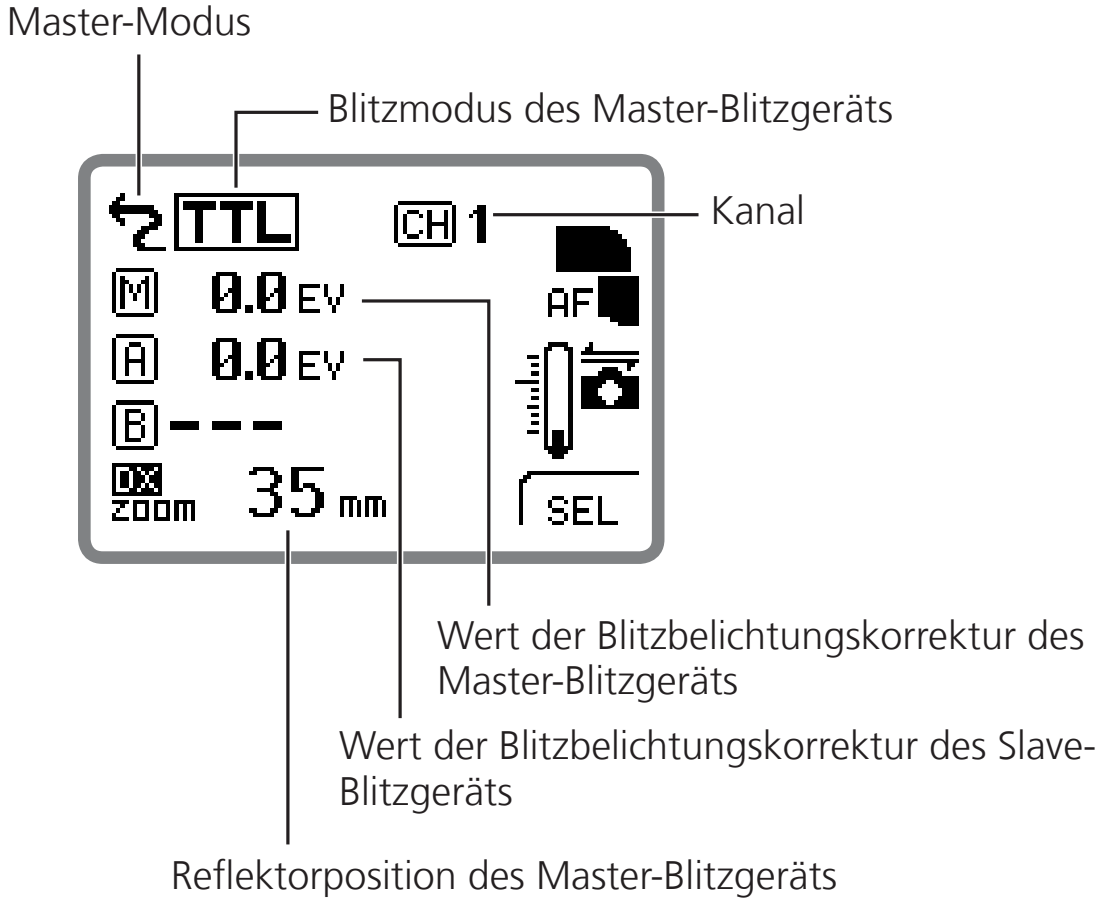
Einstellen des Master-Blitzgeräts



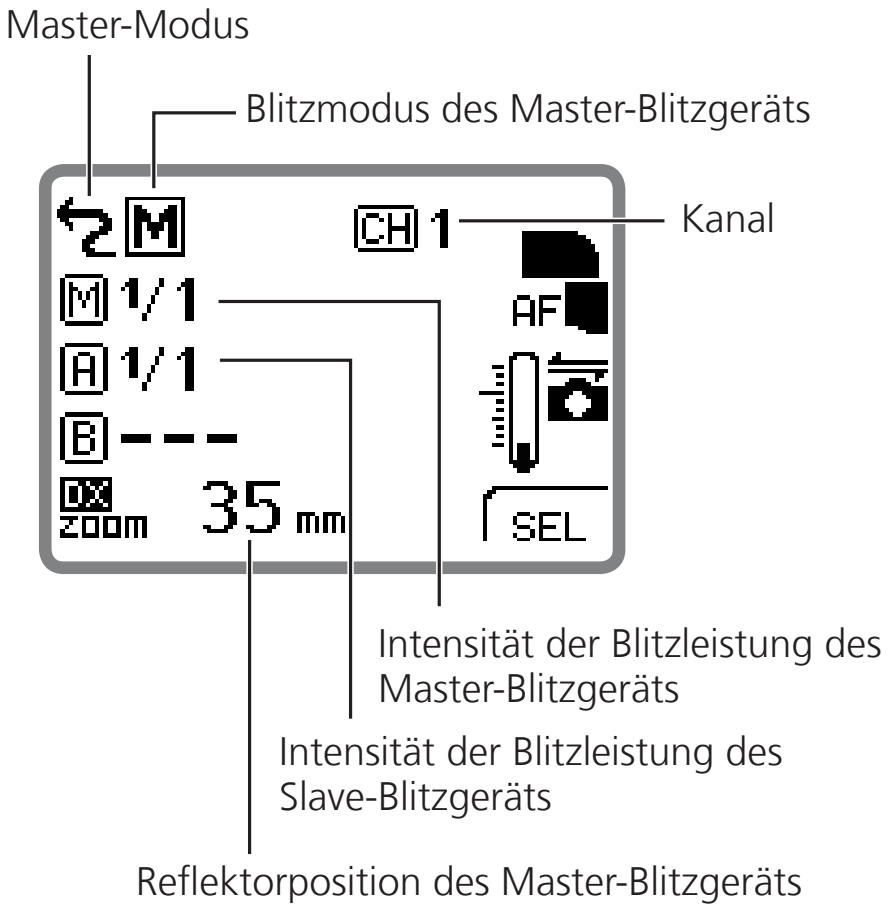
❶ Stellen Sie den Ein-/Aus-/Modusschalter auf [MASTER].

- Drehen Sie den Schalter, während Sie die Entriegelungstaste in der Mitte gedrückt halten.

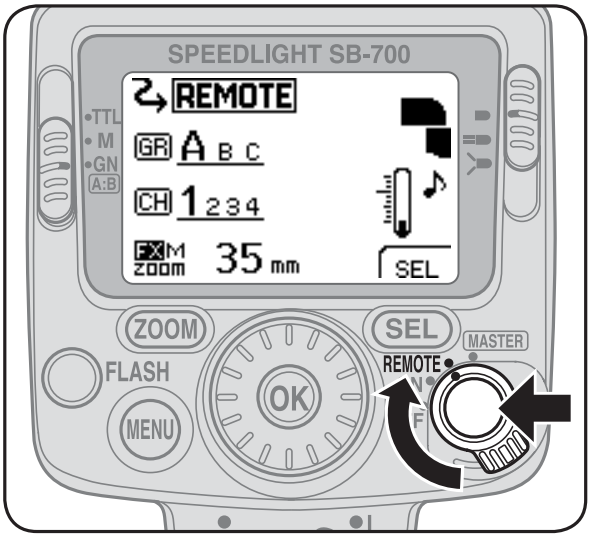
Monitorbeispiel im Master-Modus (i-TTL-Modus)



Monitorbeispiel im Master-Modus (manueller Blitzmodus)



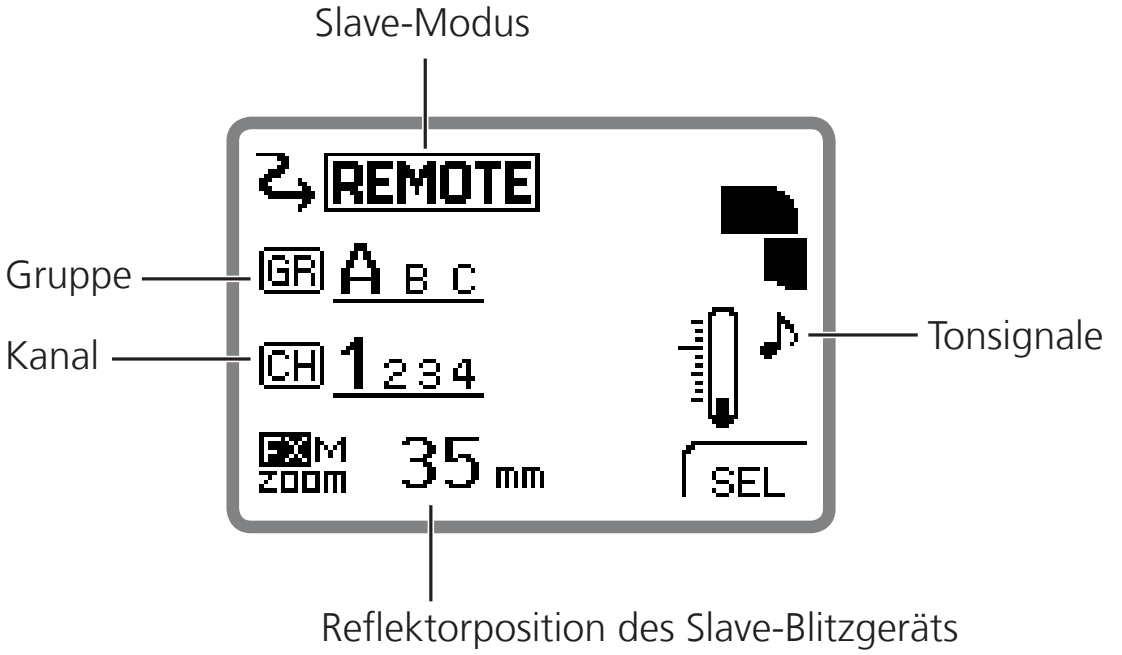
Einstellen der Slave-Blitzgeräte



❶ Stellen Sie den Ein-/Aus-/Modusschalter auf [REMOTE].

- Drehen Sie den Schalter, während Sie die Entriegelungstaste in der Mitte gedrückt halten.

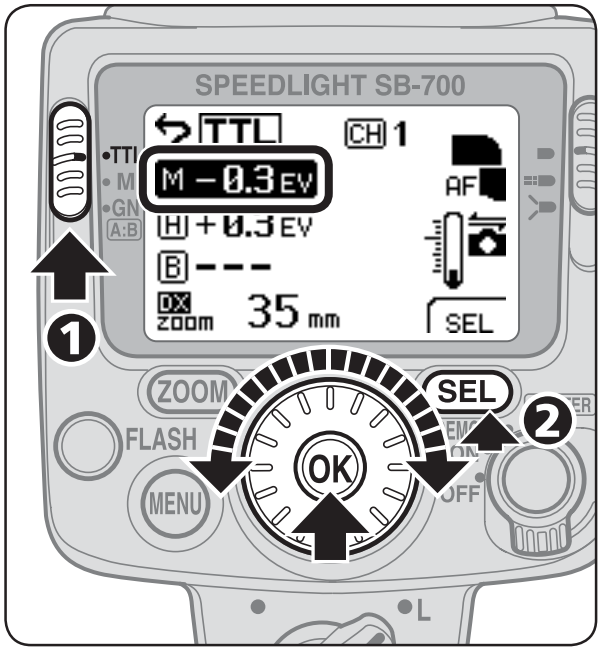
Monitorbeispiel im Slave-Modus (Advanced Wireless Lighting)



Aufnahmen mit Advanced Wireless Lighting

1. Einstellungen am Master-Blitzgerät (Blitzmodus, Wert der Blitzbelichtungskorrektur, Kanal)

[Einstellen von i-TTL-Modus und Kanal 1 (Beispiel)]



❶ Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf [TTL].

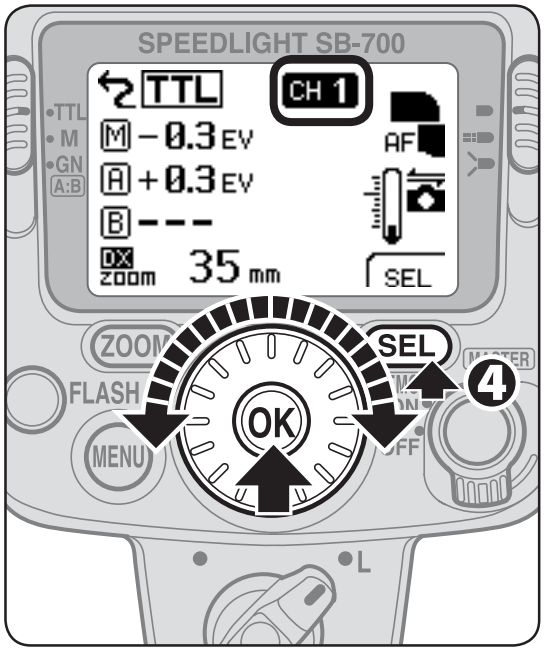
- Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf [M], um den manuellen Blitzmodus einzustellen.

❷ Drücken Sie die [SEL]-Taste, um das Master-Blitzgerät auszuwählen, wählen Sie mithilfe des Einstellrads einen Wert der Blitzbelichtungskorrektur aus und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

- Stellen Sie bei manuellem Blitzmodus die Intensität der Blitzleistung ein.

❸ Wiederholen Sie den Vorgang ❷ oben, um die Werte der Blitzbelichtungskorrektur der Slave-Blitzgerätegruppen (A und B) festzulegen.

- Stellen Sie bei manuellem Blitzmodus die Intensität der Blitzleistung ein.



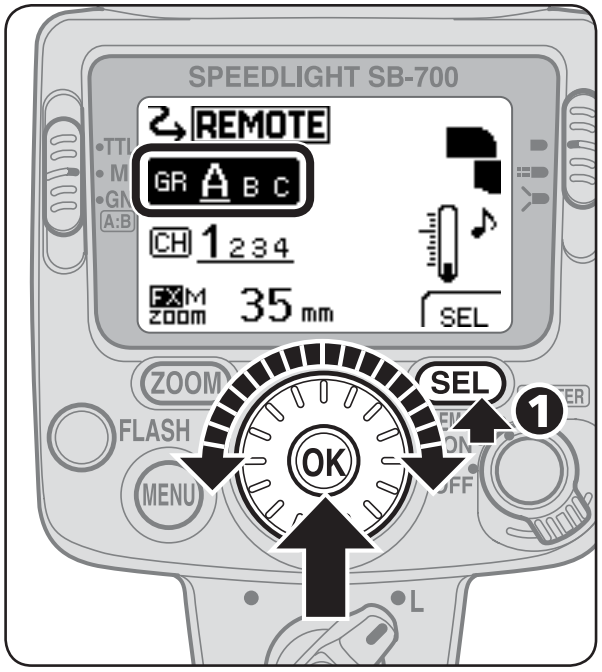
❹ Drücken Sie die [SEL]-Taste, um den Kanal zu markieren, wählen Sie mithilfe des Einstellrads CH 1 aus, und drücken Sie anschließend die [OK]-Taste.

Ausschalten der Blitzfunktion

- Markieren Sie bei Verwendung des i-TTL-Moduses den Wert der Blitzbelichtungskorrektur und drehen Sie das Einstellrad gegen den Uhrzeigersinn. Drücken Sie die [OK]-Taste, wenn als Wert der Blitzbelichtungskorrektur nach »-3.0EV« die Anzeige »---« zu sehen ist (Blitzfunktion ausgeschaltet).
- Markieren Sie bei Verwendung des manuellen Blitzmoduses die Intensität der Blitzleistung und drehen Sie das Einstellrad. Drücken Sie die [OK]-Taste, wenn als Intensität der Blitzleistung »---« angezeigt wird (Blitzfunktion ausgeschaltet). »---« befindet sich zwischen »1/128« und »1/1«.

2. Einstellungen an den Slave-Blitzgeräten (Gruppe, Kanal und Reflektorposition)

[Einstellen von Gruppe A und Kanal 1 (Beispiel)]

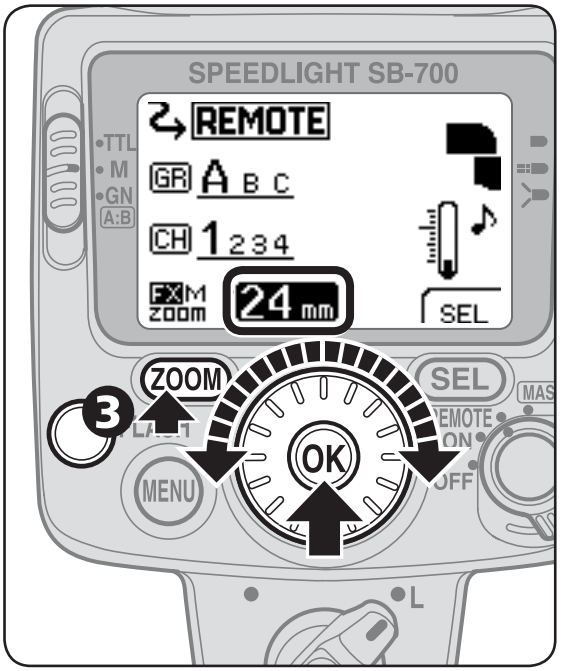


❶ Drücken Sie die [SEL]-Taste, um die Gruppe zu markieren, wählen Sie mithilfe des Einstellrads Gruppe A aus, und drücken Sie anschließend die [OK]-Taste.

- Die ausgewählte Gruppe und der ausgewählte Kanal werden größer angezeigt.

❷ Drücken Sie die [SEL]-Taste, um den Kanal zu markieren, wählen Sie mithilfe des Einstellrads 1 als Kanalnummer aus, und drücken Sie anschließend die [OK]-Taste.

- Achten Sie darauf, dieselbe Kanalnummer wie am Master-Blitzgerät einzustellen.



❸ Drücken Sie die [ZOOM]-Taste, um die Reflektorposition zu markieren, wählen Sie mithilfe des Einstellrads eine Reflektorposition aus, und drücken Sie anschließend die [OK]-Taste.

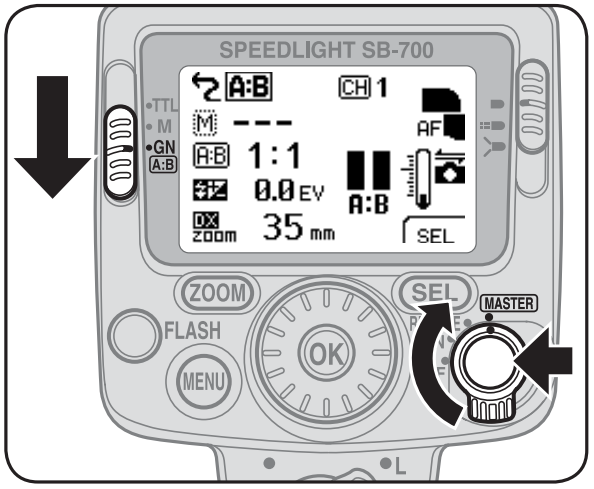
❹ Vergewissern Sie sich, dass die Blitzbereitschaftsanzeige leuchtet, und nehmen Sie anschließend das Bild auf.

Schnellmodus für kabellose Fernsteuerung

Das Verhältnis der Intensität der Blitzleistung von zwei Slave-Blitzgerätegruppen (A und B) kann mithilfe des Schnellmodus für kabellose Fernsteuerung einfach ausgeglichen werden.

- Im Schnellmodus für kabellose Fernsteuerung löst das Master-Blitzgerät nicht aus.

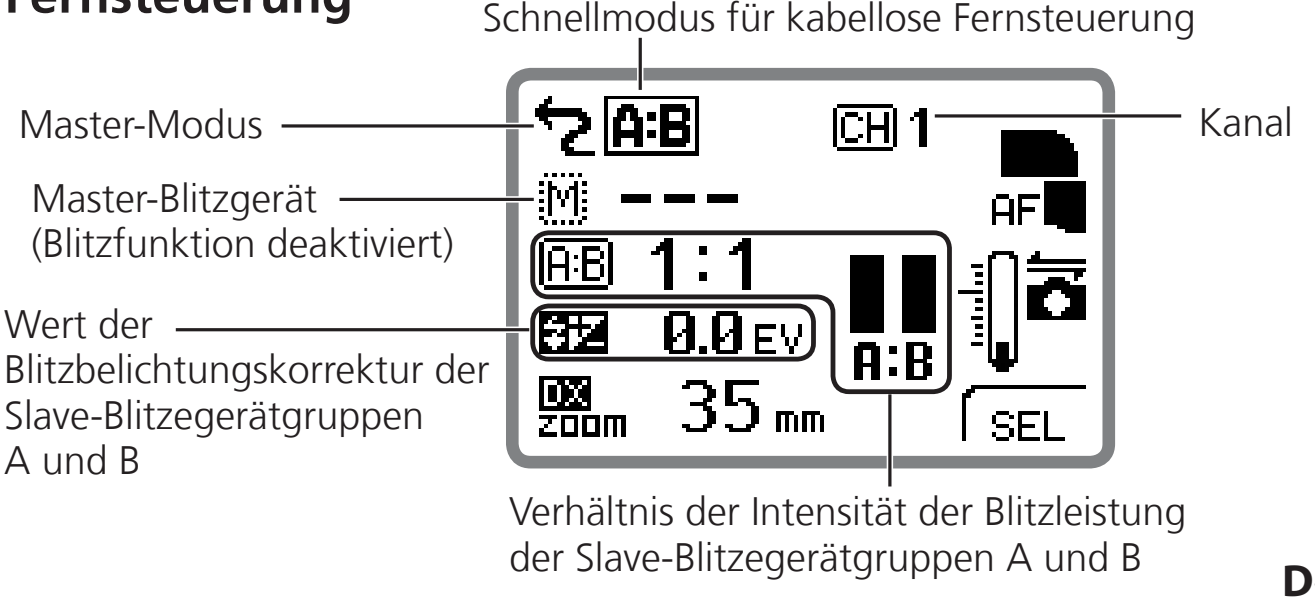
Einstellen des Schnellmodus für kabellose Fernsteuerung



❶ Stellen Sie den Ein-/Aus-/Modusschalter auf [MASTER] und den Betriebsartenschalter auf [A:B].

- Drehen Sie den Schalter, während Sie die Entriegelungstaste in der Mitte gedrückt halten.

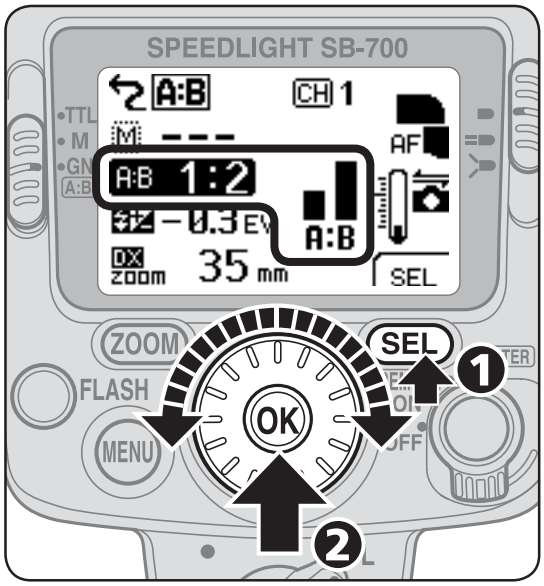
Monitorbeispiel im Schnellmodus für kabellose Fernsteuerung



Aufnahmen im Schnellmodus für kabellose Fernsteuerung

1. Einstellungen am Master-Blitzgerät (Verhältnis der Intensität der Blitzleistung, Wert der Blitzbelichtungskorrektur und Kanal)

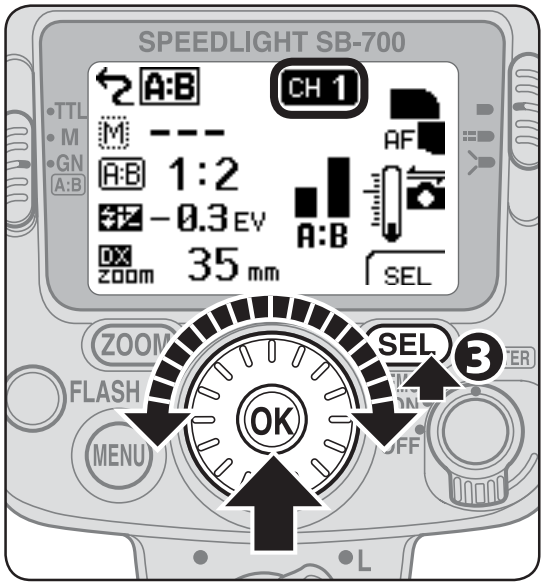
[Einstellen von Verhältnis der Intensität der Blitzleistung 1 : 2 und Kanal 1 (Beispiel)]



❶ Drücken Sie die [SEL]-Taste, um das Verhältnis der Intensität der Blitzleistung der Slave-Blitzgerätegruppen A und B zu markieren.

❷ Stellen Sie das Verhältnis der Intensität der Blitzleistung mithilfe des Einstellrads auf 1 : 2 ein, und drücken Sie die [OK]-Taste.

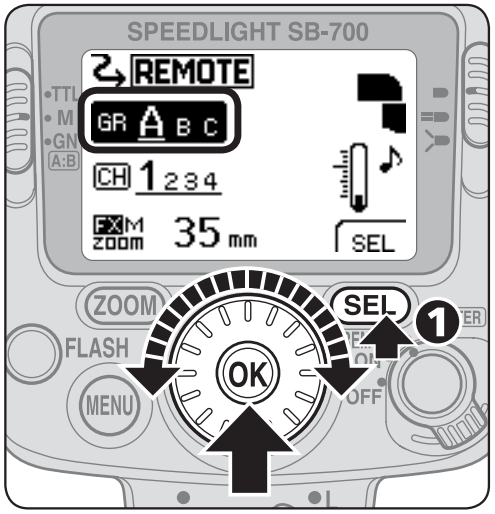
- Das Verhältnis der Intensität der Blitzleistung ist innerhalb eines Bereichs von 8 : 1 – 1 : 8.
- Die Blitzfunktion einer der Slave-Blitzgerätegruppen A und B kann ausgeschaltet werden.
- Legen Sie bei Bedarf einen Wert der Blitzbelichtungskorrektur fest.



❸ Drücken Sie die [SEL]-Taste, um den Kanal zu markieren, wählen Sie mithilfe des Einstellrads CH 1 aus, und drücken Sie anschließend die [OK]-Taste.

2. Einstellungen an den Slave-Blitzgeräten (Gruppe, Kanal und Reflektorposition)

[Einstellen von Gruppe A und Kanal 1 (Beispiel)]

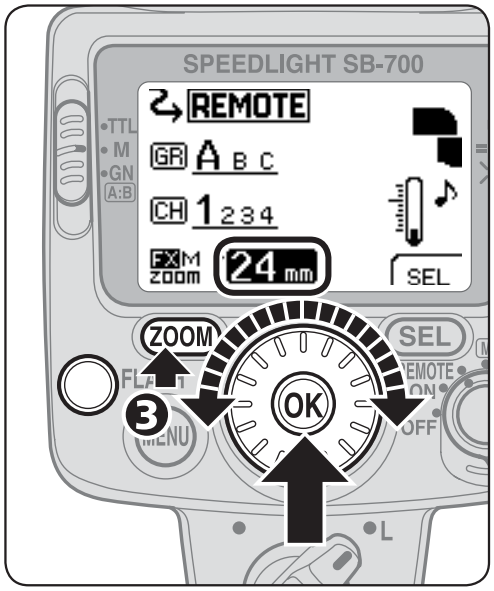


❶ Drücken Sie die [SEL]-Taste, um die Gruppe zu markieren, wählen Sie mithilfe des Einstellrads Gruppe A aus, und drücken Sie anschließend die [OK]-Taste.

- Stellen Sie Gruppe A oder B ein.
- Die ausgewählte Kanalnummer und Gruppe werden größer auf dem Monitor angezeigt.

❷ Drücken Sie die [SEL]-Taste, um den Kanal zu markieren, wählen Sie mithilfe des Einstellrads 1 als Kanalnummer aus, und drücken Sie anschließend die [OK]-Taste.

- Achten Sie darauf, dieselbe Kanalnummer wie am Master-Blitzgerät einzustellen.



❸ Drücken Sie die [ZOOM]-Taste, um die Reflektorposition zu markieren, wählen Sie mithilfe des Einstellrads eine Reflektorposition aus, und drücken Sie anschließend die [OK]-Taste.

❹ Vergewissern Sie sich, dass die Blitzbereitschaftsanzeige leuchtet, und nehmen Sie anschließend das Bild auf.

Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung SU-4

Für das Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung SU-4 sind für Aufuahmen von sich schnell bewegenden Motiven geeignet.

- Bei Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung SU-4 kann das SB-700 ausschließlich als Slave-Blitzgerät verwendet werden.

Einstellen des Fotografierens mit kabelloser Multiblitzsteuerung SU-4

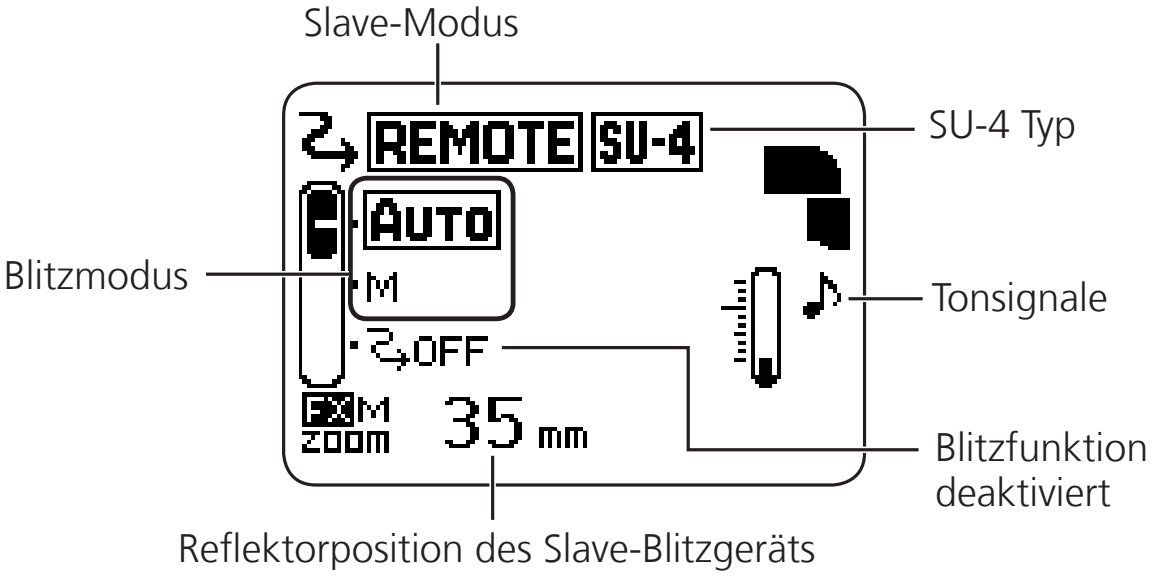
❶ Stellen Sie in der Individualfunktion das Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung SU-4 ein.

- Weitere Informationen finden Sie unter »Individualfunktionen«. (📖B-20)

❷ Stellen Sie den Ein-/Aus-/Modusschalter auf [REMOTE].

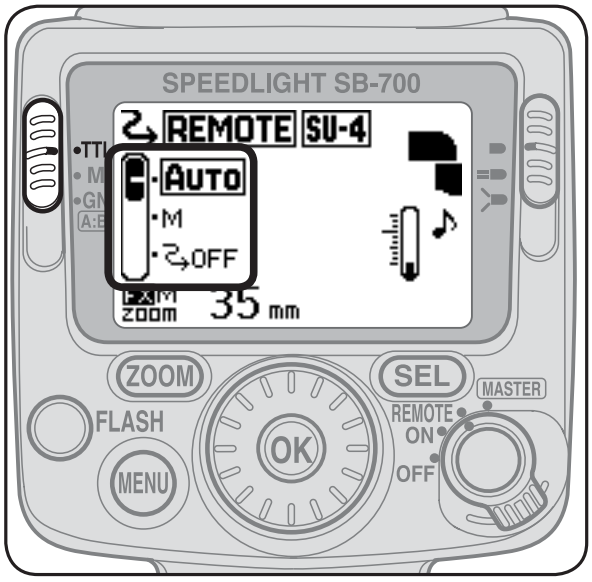
- Drehen Sie den Schalter, während Sie die Entriegelungstaste in der Mitte gedrückt halten.

Monitorbeispiel



Für Slave-Blitzgeräte verfügbare Blitzmodi

Bei Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung SU-4 sind die Modi AUTO (Automatik), M (Manueller) und OFF (Blitzfunktion deaktiviert) verfügbar.



Der Blitzmodus kann mithilfe des Betriebsartenschalters eingestellt werden.

- Stellen Sie den Betriebsartenschalter für AUTO (Automatik) auf [TTL], für M (Manueller) auf [M] und für OFF (Blitzfunktion deaktiviert) auf [GN].

AUTO (Automatik)-Modus:

- Im AUTO-Modus führen die Slave-Blitzgeräte das Auslösen und Beenden von Blitzen synchron mit dem Master-Blitzgerät aus.
- Die gesamte Intensität der Blitzleistung des Master-Blitzgeräts und der Slave-Blitzgeräte wird kontrolliert.
- Die maximale Entfernung, bis zu der der Lichtsensor des SB-700 Signale empfangen kann, beträgt ca. 7 m vor dem Master-Blitzgerät.

M (Manueller)-Modus:

- Im M-Modus führen die Slave-Blitzgeräte das Auslösen von Blitzen synchron mit dem Master-Blitzgerät aus; das Beenden erfolgt jedoch nicht synchron mit dem Master-Blitzgerät.
- Die Einstellung der Intensität der Blitzleistung des Master-Blitzgeräts erfolgt separat von der der Slave-Blitzgeräte.
- Die maximale Entfernung, bis zu der der Lichtsensor des SB-700 Signale empfangen kann, beträgt ca. 40 m vor dem Master-Blitzgerät.
- Sie können eine Intensität der Blitzleistung zwischen M1/1 und M1/128 einstellen.

OFF (Blitzfunktion deaktiviert)-Modus:

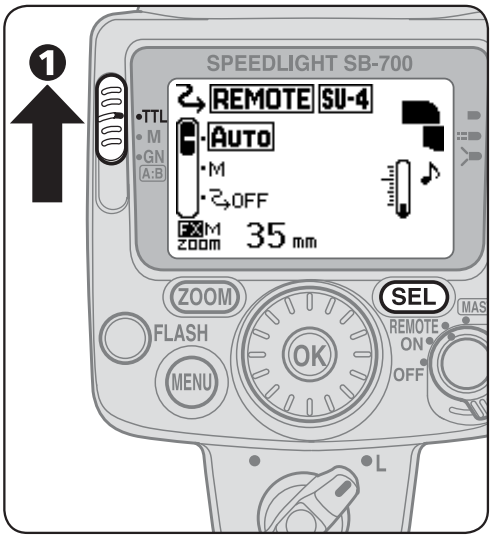
- Die Slave-Blitzgeräte lösen nicht aus, selbst wenn das Master-Blitzgerät auslöst.

☑ Verhindern eines unbeabsichtigten Auslösens der Slave-Blitzgeräte

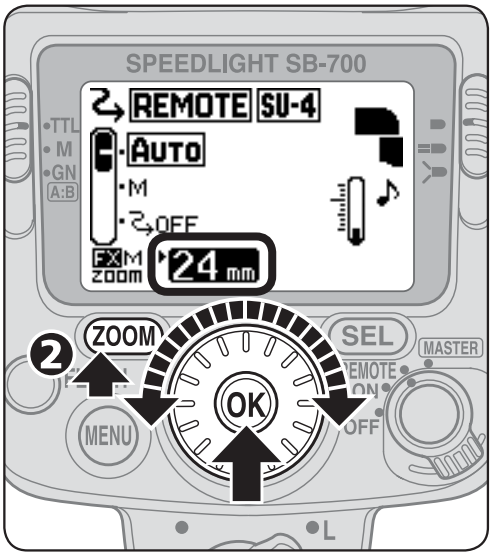
Lassen Sie die Slave-Blitzgeräte nicht eingeschaltet. Andernfalls könnten sie versehentlich durch Störungen im Umgebungslicht durch statische Entladungen oder andere elektromagnetische Wellen usw. ausgelöst werden. Schalten Sie sie unbedingt aus.

Einstellen eines Slave-Blitzgeräts für das Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung SU-4

[Einstellen des AUTO-Modus (Beispiel)]



❶ Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf [TTL].



❷ Drücken Sie die [ZOOM]-Taste, um die Reflektorposition zu markieren, wählen Sie mithilfe des Einstellrads eine Reflektorposition aus, und drücken Sie anschließend die [OK]-Taste.

Einstellen der Intensität der Blitzleistung im M-Modus

Legen Sie die Intensität der Blitzleistung im M-Modus mithilfe der [SEL]-Taste fest.

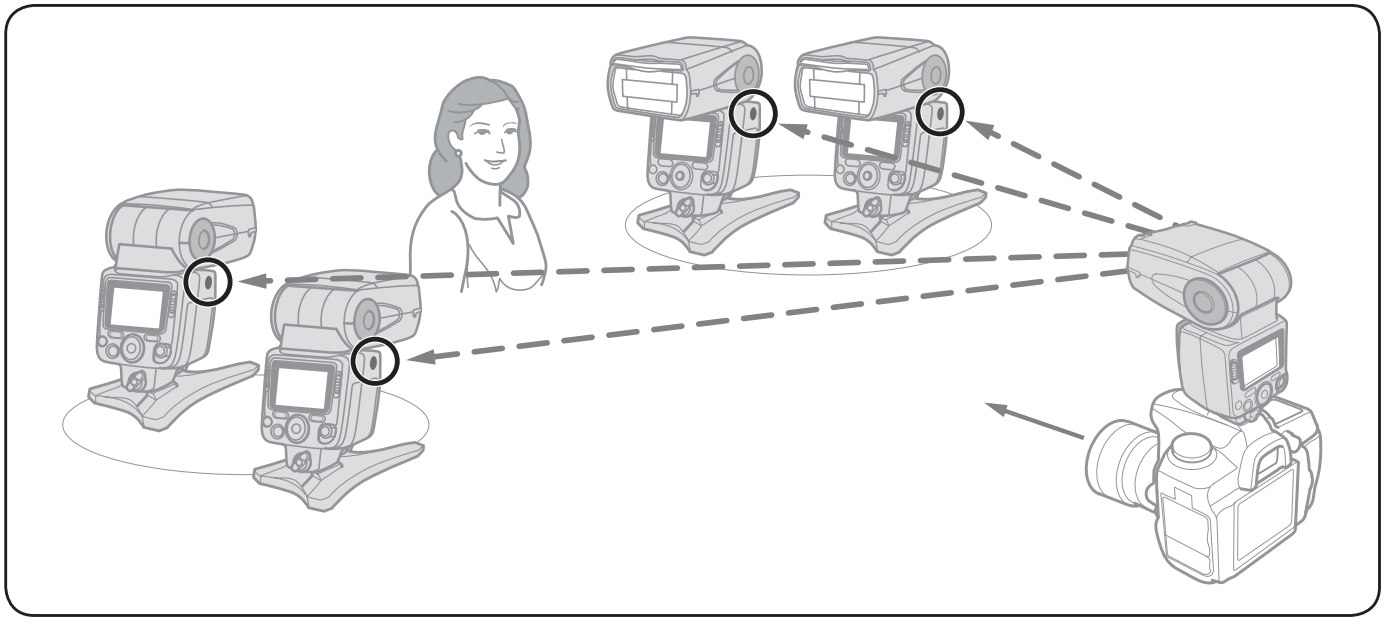
Slave-Blitzgeräte

Slave-Blitzgeräteinstellung

- Der Ruhezustand von SB-700, SB-900, SB-800, SB-600 und SB-R200 wird automatisch deaktiviert, wenn der Slave-Modus eingestellt wird. Achten Sie auf frische Batterien bzw. aufgeladene Akkus.
- Wählen Sie bei den Slave-Blitzgeräten eine Reflektorposition, die weiter als das Bildfeld ist. Damit stellen Sie sicher, dass das Motiv auch dann ausreichend beleuchtet wird, wenn der Winkel des Blitzreflektors außerhalb des Bereichs des Motivs liegt. Bei einem sehr geringen Blitz-Motiv-Abstand müssen Sie die Reflektorposition so wählen, dass ausreichend Licht auf das Motiv fällt.

Anordnung der Slave-Blitzgeräte

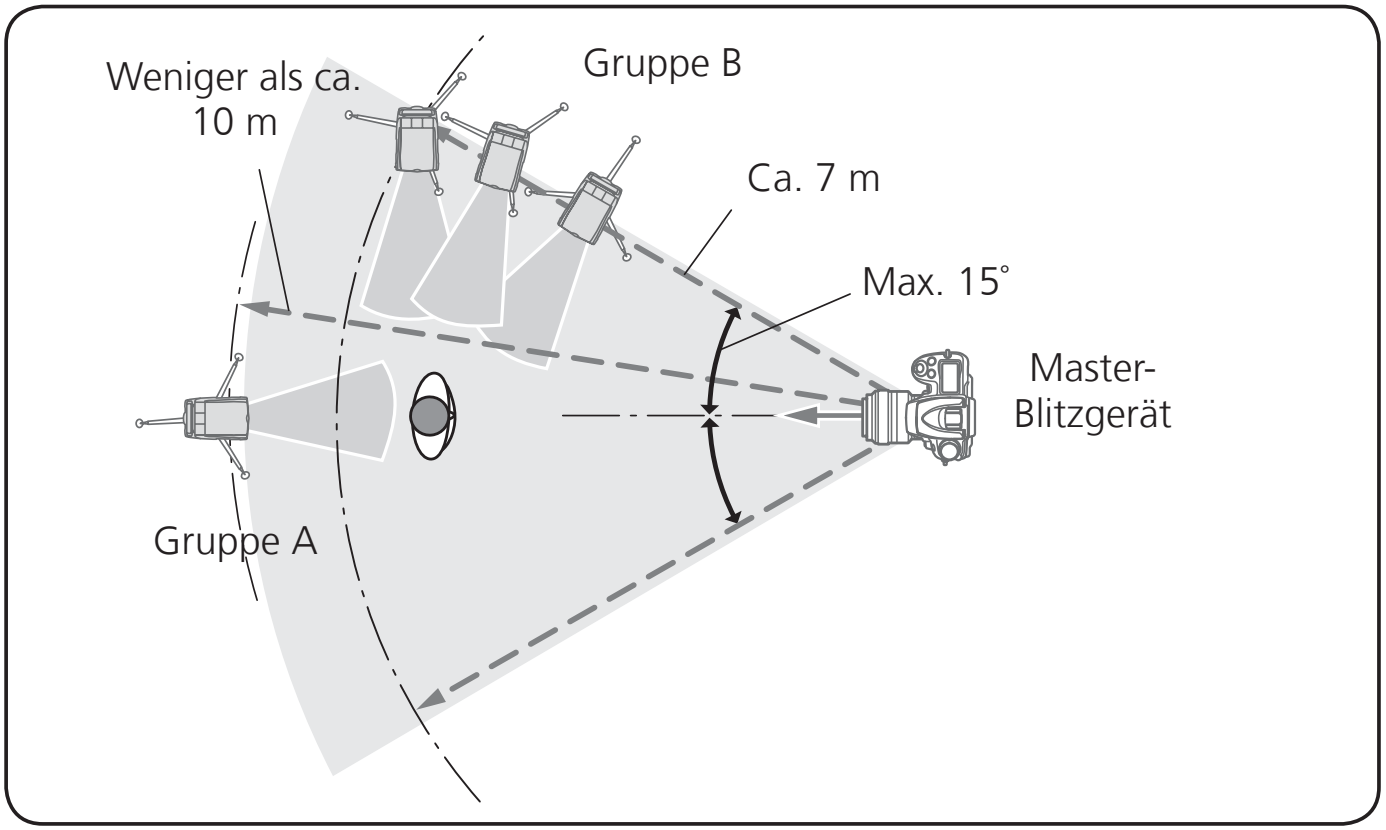
- In den meisten Fällen sollten die externen Slave-Blitzgeräte näher zum Motiv stehen als die Kamera und dabei so positioniert werden, dass der Lichtsensor für kabellose Fernauslösung des jeweiligen Slave-Blitzgeräts die Steuersignale vom Master-Blitzgerät registrieren kann. Dies ist besonders dann wichtig, wenn Sie ein Slave-Blitzgerät in der Hand halten.



Slave-Blitzgeräte

- Generell gilt, die günstigste Entfernung zwischen Master-Blitzgerät und Slave-Blitzgeräten beträgt ca. 10 m oder weniger nach vorne und ca. 7 m zu beiden Seiten (beim Advanced Wireless Lighting). Diese Abstände können je nach Umgebungslicht variieren.
- Sie können beliebig viele Slave-Blitzgeräte verwenden. Wenn Sie jedoch sehr viele Slave-Blitzgeräte verwenden, kann unbeabsichtigt Licht auf den Lichtsensor des Master-Blitzgeräts fallen und dessen Funktion beeinträchtigen. Es ist sinnvoll, beim Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung nicht mehr als drei Slave-Blitzgeräte zu verwenden. Beim Advanced Wireless Lighting ist es aus praktischen Gründen empfehlenswert, die Anzahl der Slave-Blitzgeräte auf drei pro Gruppe zu begrenzen.

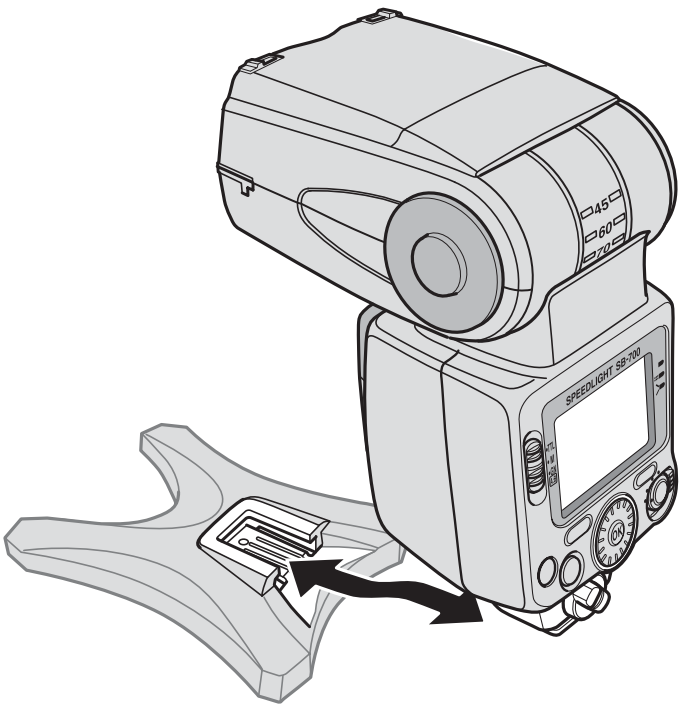
- Platzieren Sie alle Slave-Blitzgeräte einer Gruppe nah beieinander und richten Sie sie in dieselbe Richtung aus.



- Die Datenübertragung wird eingeschränkt, wenn sich zwischen Master-Blitzgerät und Slave-Blitzgeräten Objekte befinden.
- Achten Sie darauf, dass das Slave-Blitzgerät nicht direkt das Kameraobjektiv anstrahlt.

Slave-Blitzgeräte

- Verwenden Sie den mitgelieferten Blitzgeräteständer AS-22, damit die Slave-Blitzgeräte sicher stehen. Montieren Sie das SB-700 ebenso auf dem AS-22 bzw. entfernen Sie es von diesem, wie am/vom Zubehörschuh der Kamera.



- Führen Sie nach dem Einstellen der Blitzgeräte unbedingt einen Probeblitz der Slave-Blitzgeräte durch, indem Sie die Probeblitztaste am Master-Blitzgerät drücken.
- Stellen Sie unbedingt sicher, dass die Blitzbereitschaftsanzeige an den Slave-Blitzgeräten leuchtet, bevor Sie eine Aufnahme durchführen.

Überprüfen der Aufnahmebedingungen beim Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung

Sie können die ordnungsgemäße Funktion des Fotografierens mit kabelloser Multiblitzsteuerung anhand der Blitzbereitschaftsanzeige am SB-700 und anhand der Tonsignale während und nach der Aufnahme überprüfen.

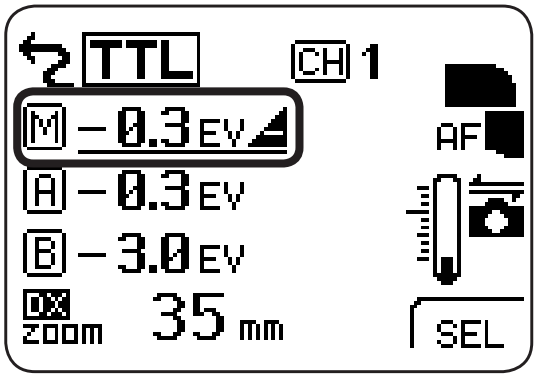
- Wenn das SB-700 als kabelloses Slave-Blitzgerät verwendet wird, können Sie seine Funktion mithilfe der Tonsignale überprüfen. Sie können diese Funktion mit einer Individualfunktion aktivieren und deaktivieren (🕮B-20). Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert.

Überprüfen der Blitzfunktion über Blitzbereitschaftsanzeige oder Tonsignale

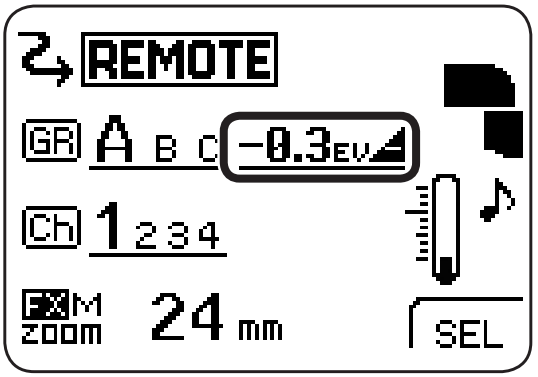
Master-Blitzgerät	Slave-Blitzgerät		Status des Blitzgeräts
Blitzbereit-schaftsanzeige	Blitzbereit-schaftsanzeige	Tonsignale	
Leuchtet	Die hintere Blitzbe-reitschaftsanzeige leuchtet und die vordere Blitzbe-reitschaftsanzeige blinkt.	Ein Tonsignal	Bereit zum Auslösen
Erlischt und leuchtet auf, wenn bereit zum Auslösen	Die hintere Blitzbe-reitschaftsanzeige leuchtet und die vordere Blitzbe-reitschaftsanzeige blinkt oder erlischt.	Zwei kurze Tonsignale	Auslösen erfolgreich

Master-Blitzgerät	Slave-Blitzgerät		Status des Blitzgeräts
Blitzbereit-schaftsanzeige	Blitzbereit-schaftsanzeige	Tonsignale	
Blinkt für ca. 3 Sekunden	Schnelles Blinken für ca. 3 Sekunden	Drei lange Tonsignale für ca. 3 Sekunden	Zu schwache Blitzleistung für eine richtige Belichtung*1 Eine Unterbelichtung der Aufnahme aufgrund unzureichender Blitzleistung kann aufgetreten sein. Wählen Sie eine offenere Blende oder eine höhere ISO-Empfindlichkeit bzw. verringern Sie den Motivabstand und fotografieren Sie das Motiv erneut, um eine korrekte Belichtung zu erzielen.
Erlischt und leuchtet auf, wenn bereit zum Auslösen	Schnelles Blinken für ca. 6 Sekunden	Ein Tonsignal aus abwechselnd hohen und tiefen Tönen ertönt ca. 6 Sekunden lang	• Am Master-Blitzgerät ist Blitzautomatik mit automatischer Blendensteuerung oder Blitzautomatik ohne TTL-Modus eingestellt. Ändern Sie den Blitzmodus in einen verfügbaren Blitzmodus. • Der Lichtsensor am Slave-Blitzgerät konnte den Befehl vom Master-Blitzgerät nicht richtig empfangen. Der Lichtsensor konnte nicht ermitteln, wann das mit dem Master-Blitzgerät synchronisierte Auslösen beendet werden soll, da eine starke Reflexion vom Slave-Blitzgerät selbst oder Licht von einem anderen Slave-Blitzgerät auf den Lichtsensor gefallen ist. Ändern Sie die Ausrichtung oder Position des Slave-Blitzgeräts und wiederholen Sie die Aufnahme.

*1 Die nachfolgend abgebildeten Anzeigen sind zu sehen, wenn möglicherweise eine Unterbelichtung der Aufnahme aufgrund unzureichender Blitzleistung aufgetreten ist.



Master-Blitzgerät



Slave-Blitzgerät

E Funktionen

In diesem Abschnitt werden die Funktionen des SB-700 erläutert, die die Blitzaufnahmen- und Kamerafunktionen unterstützen.

- Einzelheiten zu den Kamerafunktionen und Einstellungen finden Sie im Benutzerhandbuch der Kamera.

Einstellen eines Ausleuchtungsprofils (🕮E-2)	
Indirektes Blitzen (🕮E-5)	
Nahaufnahmen mit Blitz (🕮E-13)	
Blitzfotografie mit Farbfiltern (🕮E-17)	Leuchtstofflampenfilter (im Lieferumfang enthalten) Kunstlichtfilter (im Lieferumfang enthalten) SJ-4-Farbfilter (optional)
Funktionen zur Unterstützung von Blitzaufnahmen (🕮E-23)	Blitzbelichtungskorrektur Power-Zoom-Funktion AF-Hilfslicht Probeblitz Einstelllicht Ruhezustand Überhitzungsschutz
An der Kamera einstellbare Funktionen (🕮E-32)	Automatische FP-Kurzzeitsynchronisation Blitzbelichtungsspeicher Langzeitsynchronisation Reduzierung des Rote-Augen-Effekts/ Reduzierung des Rote-Augen-Effekts mit Langzeitsynchronisation Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang

Einstellen eines Ausleuchtungsprofils

Bei der Blitzfotografie wird die Bildmitte stärker ausgeleuchtet als die Ränder. Das SB-700 bietet drei Ausleuchtungsprofile mit unterschiedlichem Lichtabfall an den Rändern. Wählen Sie das passende Profil entsprechend der Aufnahmeumgebung aus.

Standard

- Das geeignete Ausleuchtungsprofil für die meisten Blitzaufnahmen

Einstellen eines Ausleuchtungsprofils

Mittenbetont

- Beim mittenbetonten Ausleuchtungsprofil werden in der Bildmitte höhere Leitzahlen als beim Standardausleuchtungsprofil verwendet (der Lichtabfall am Rand fällt deutlich stärker aus als beim Standardausleuchtungsprofil).
- Dieses Ausleuchtungsprofil ist insbesondere für Porträtaufnahmen geeignet, bei denen ein Lichtabfall am Bildrand vernachlässigt werden kann.

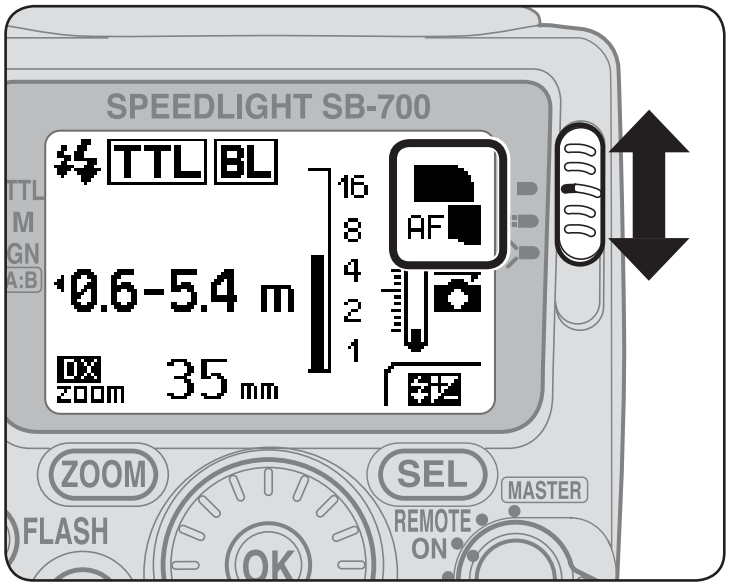
Gleichmäßig

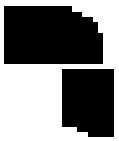
- Der Lichtabfall am Bildrand ist geringer als beim Standardausleuchtungsprofil.
- Dieses Profil ist für Aufnahmen von Personengruppen geeignet, bei denen ausreichendes Licht auch an den Bildrändern erforderlich ist.

Einstellen des Ausleuchtungsprofils

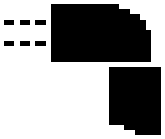
Die Einstellung des Ausleuchtungsprofils erfolgt über den Ausleuchtungsprofilwähler.

- Das ausgewählte Ausleuchtungsprofil wird auf dem Monitor durch ein Symbol angezeigt.

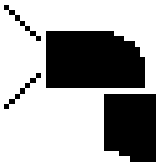




Standard



Mittenbetont



Gleichmäßig

Indirektes Blitzen

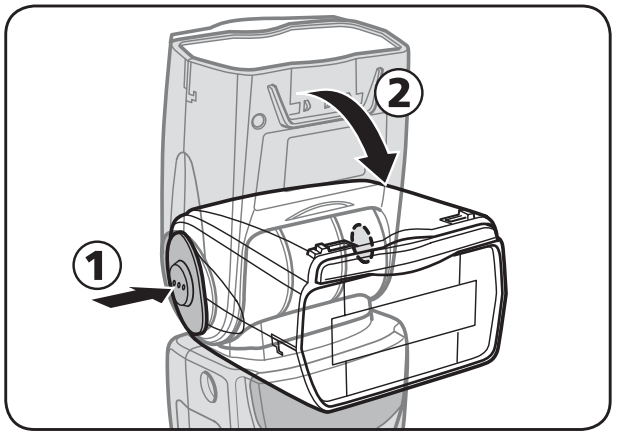
Indirektes Blitzen ist eine Aufnahmetechnik, bei der das Licht durch Neigen oder Drehen des Blitzreflektors von der Decke oder den Wänden reflektiert wird. Diese Aufnahmetechnik bietet folgende Vorteile im Vergleich zu Aufnahmen mit direktem Blitzlicht:

- Überbelichtung eines Motivs im Vordergrund wird verringert.
- Hintergrundschatten werden weicher.
- Glanz auf Gesichtern, Haaren und Kleidung wird reduziert.

Sie können die Schatten noch weicher machen, indem Sie den Nikon-Diffusor verwenden.

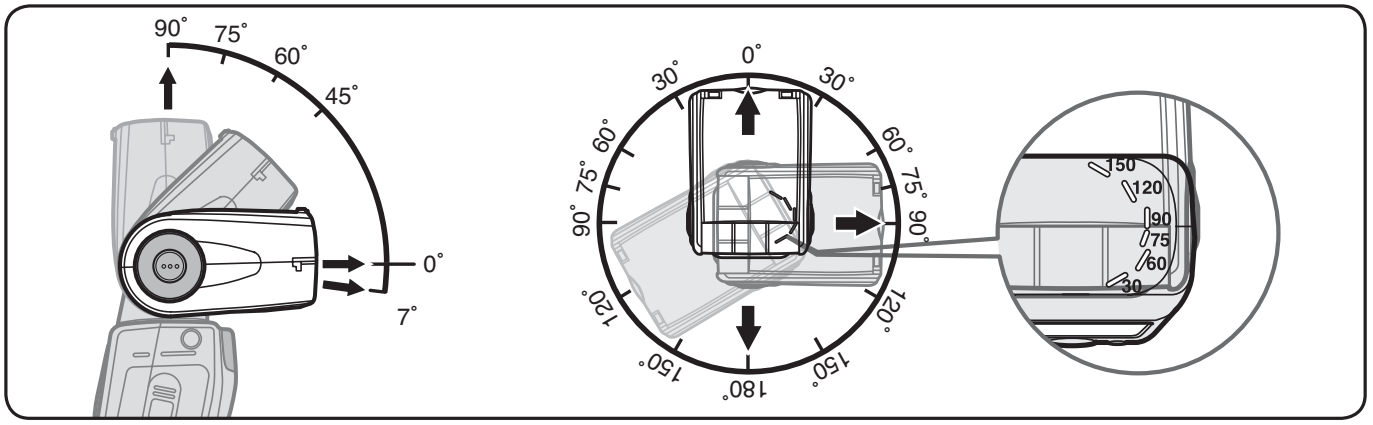
- Weitere Einzelheiten und Vergleichsbeispiele finden Sie im separat erhältlichen Heft »Eine Beispielfotosammlung«.

Einstellen des Blitzreflektors



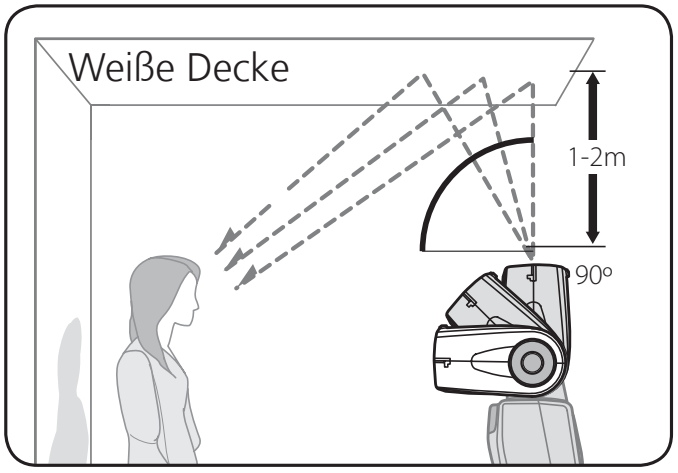
Sie können den Blitzreflektor des SB-700 neigen oder drehen, indem Sie die Entriegelung für das Neigen/Drehen des Blitzreflektors gedrückt halten.

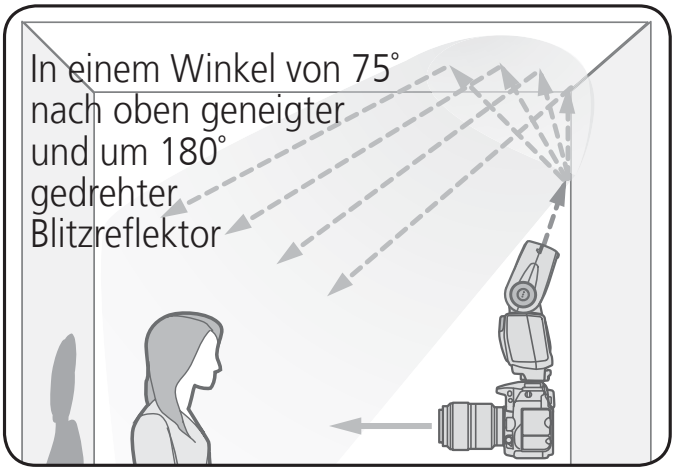
- Der Blitzreflektor des SB-700 kann 90° nach oben und 7° nach unten geneigt und horizontal um 180° nach links und rechts gedreht werden.
- Stellen Sie den Blitzreflektor auf eine der Rastpositionen bei den angegebenen Winkeln ein.

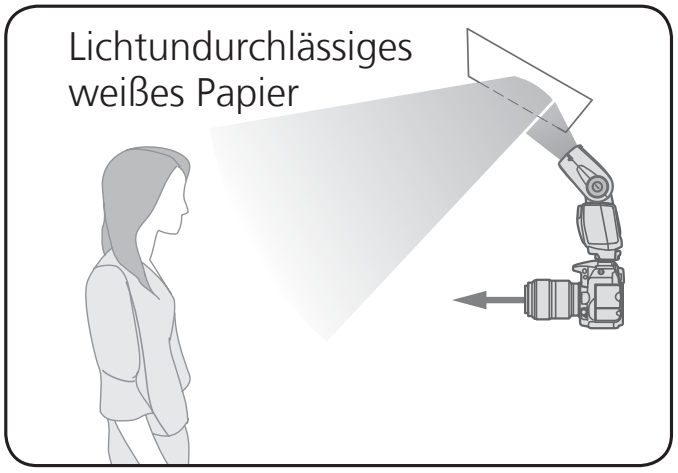


Einstellen der Neigungs-/Drehwinkel des Blitzreflektors und Auswahl der reflektierenden Oberfläche

- Sie erzielen häufig gute Ergebnisse, indem Sie den Blitzreflektor nach oben neigen und die Decke als reflektierende Fläche nutzen.
- Drehen Sie den Blitzreflektor horizontal, um denselben Effekt zu erzielen, wenn Sie im Hochformat fotografieren.
- Eine noch weichere Ausleuchtung erhalten Sie bei der Reflexion des Lichts über eine Decke oder eine Wand hinter der Kamera, verglichen mit der Lichtreflexion über eine Wand vor der Kamera.
- Wählen Sie weiße oder helle reflektierende Oberflächen aus. Andernfalls erhalten die Bilder einen unnatürlichen Farbstich, der dem der reflektierenden Fläche entspricht.
- Achten Sie darauf, dass das Blitzlicht das Motiv nicht direkt anstrahlt.
- Die günstigste Entfernung zwischen Blitzreflektor und reflektierender Fläche beträgt zwischen ca. 1 m und 2 m, je nach Aufnahmebedingungen.
- Wenn sich keine reflektierende Fläche in der Nähe befindet, kann auch ein weißes DIN-A4-Blatt verwendet werden. Überprüfen Sie vor der Aufnahme, dass das Motiv durch den indirekten Blitz ausgeleuchtet wird.

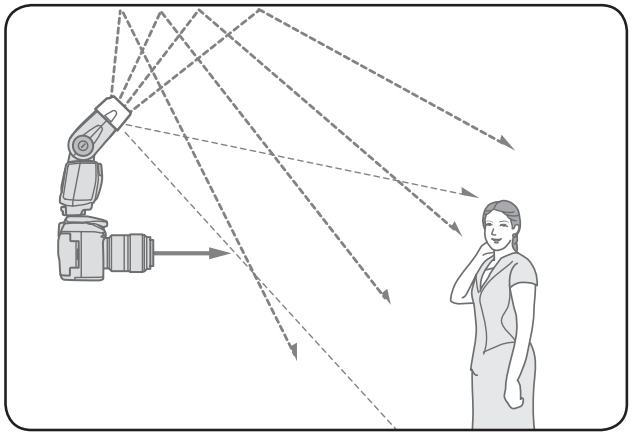

Weiße Decke
1-2m
90°


In einem Winkel von 75°
nach oben geneigter
und um 180°
gedrehter
Blitzreflektor

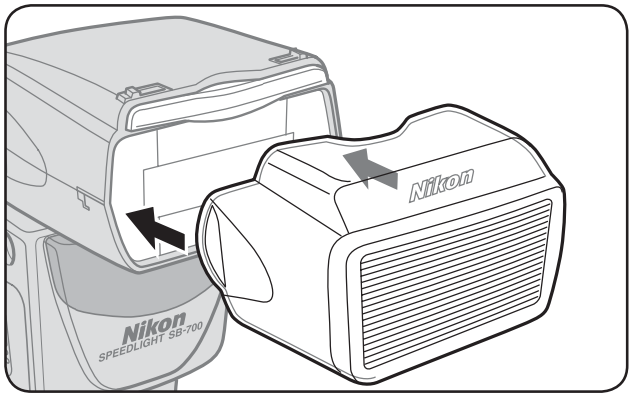

Lichtundurchlässiges
weißes Papier

Nikon-Diffusor

- Wenn Sie den mitgelieferten Nikon-Diffusor auf den Blitzreflektor aufstecken, können Sie bei indirektem Blitzen ein noch diffuseres und weicheres Licht erzeugen, das praktisch keine Schatten mehr wirft.
- Sie erzielen sowohl bei horizontal als auch bei vertikal gehaltener Kamera denselben Effekt.
- Eine größtmögliche Streuung des Blitzlichts wird erreicht, wenn der Nikon-Diffusor in Kombination mit der Weitwinkel-Streuscheibe verwendet wird. (📖E-14)

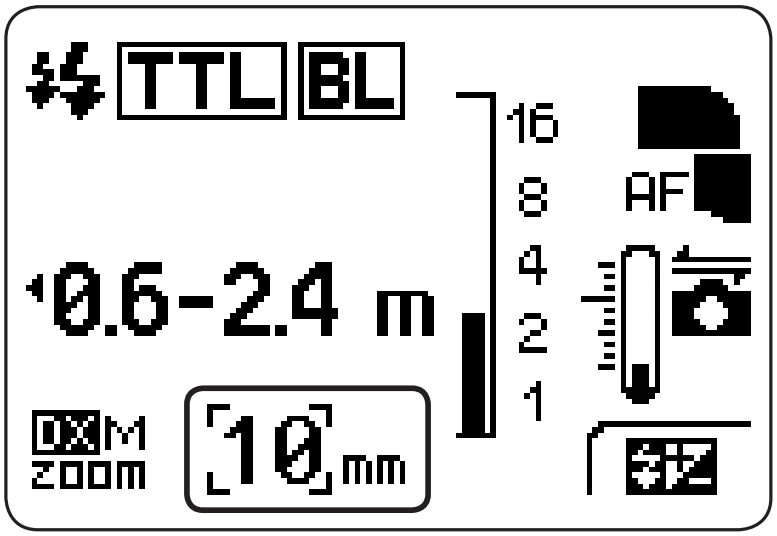


Aufstecken des Nikon-Diffusors



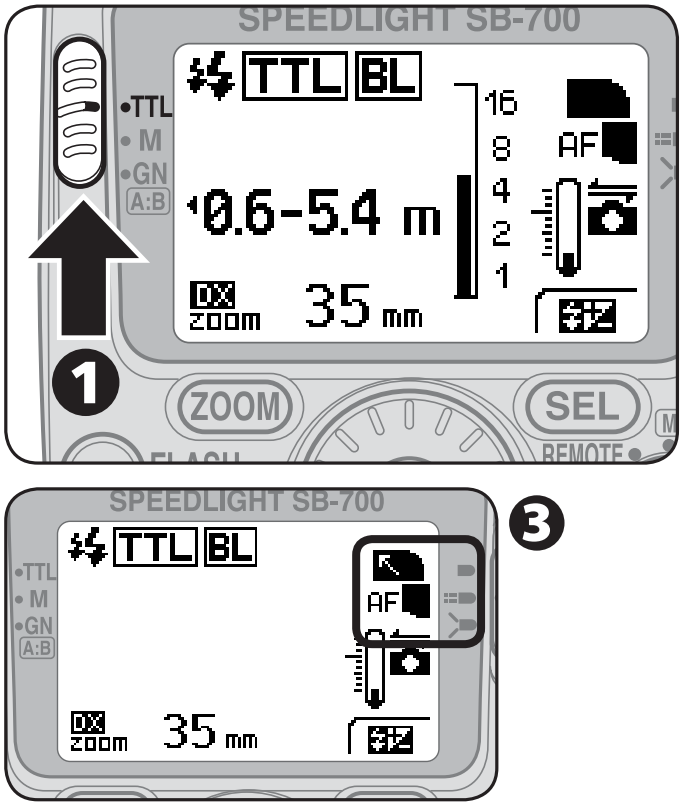
Stecken Sie den Nikon-Diffusor wie in der Abbildung dargestellt mit dem Nikon-Logo nach oben auf.

Reflektorpositionsanzeige



- Wenn der Nikon-Diffusor angeschlossen und das Bildfeld der Kamera auf FX-Format eingestellt ist, wird die Reflektorposition automatisch auf 12 mm, 14 mm oder 17 mm eingestellt. Im DX-Format erfolgt eine automatische Einstellung auf 8 mm, 10 mm oder 11 mm. Die Reflektorposition variiert in Abhängigkeit vom Ausleuchtungsprofil. (🕮E-2, H-20)

Aufnahmen mit indirektem Blitz



❶ Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf [TTL].

❷ Stellen Sie Blende, Verschlusszeit usw. an der Kamera ein.

- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Einstellen der Blende bei indirektem Blitzen«.

❸ Positionieren Sie den Blitzreflektor und lösen Sie aus.

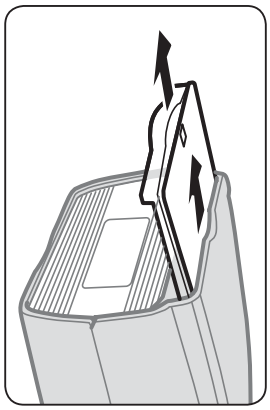
Einstellen der Blende bei indirektem Blitzen

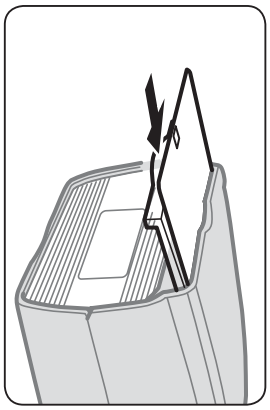
- Beim indirekten Blitzen tritt im Vergleich zum direkten Blitzen (der Blitzreflektor ist nach vorne ausgerichtet) ein Lichtverlust auf. Daher sollten Sie eine um 2 bis 3 Blendenstufen offenere Blende (kleinere Blendenzahl) verwenden. Prüfen Sie das Ergebnis nach der Aufnahme und stellen Sie ggf. eine andere Blende ein.
- Wenn der Blitzreflektor nicht nach vorne ausgerichtet ist, wird der Blitzreichweitenindikator im Monitor des SB-700 ausgeblendet. Um eine korrekte Belichtung zu gewährleisten, überprüfen Sie zunächst die Blitzreichweite und die Blende bei nach vorne ausgerichtetem Blitzreflektor. Stellen Sie anschließend diese Blende an der Kamera ein.

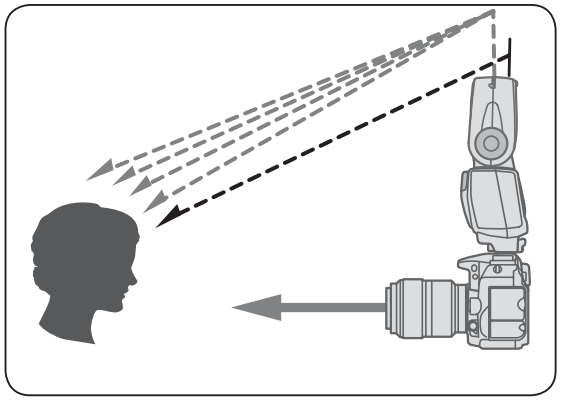
Blitzen mit der integrierten Reflektorkarte

- Verwenden Sie bei Aufnahmen mit indirektem Blitz die integrierte Reflektorkarte des SB-700, um ein Spitzlicht in den Augen der fotografierten Person zu erzeugen.
- Neigen Sie den Blitzreflektor um 90° nach oben.

Verwenden der integrierten Reflektorkarte







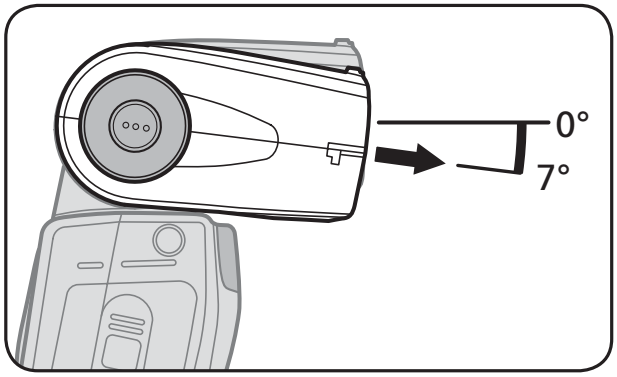
Ziehen Sie die Reflektorkarte und die Weitwinkel-Streuscheibe heraus und schieben Sie, während Sie die Reflektorkarte festhalten, die Weitwinkel-Streuscheibe wieder in den Blitzreflektor.

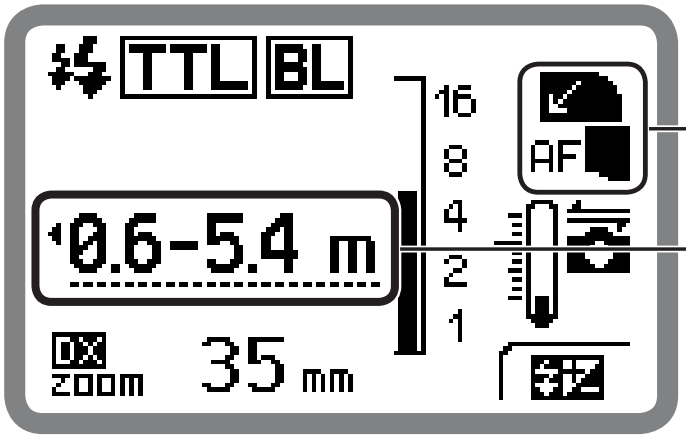
- Zum Einstecken der Reflektorkarte ziehen Sie die Weitwinkel-Streuscheibe wieder heraus und schieben dann beide gemeinsam zurück in den Blitzreflektor.

Nahaufnahmen mit Blitz

Wenn die Blitz-Motiv-Abstand weniger als ca. 2 m beträgt, ist es ratsam, den Blitzreflektor nach unten zu neigen, um bei Nahaufnahmen die ausreichende Beleuchtung des unteren Bereichs des Motivs zu gewährleisten.

- Bei nach unten geneigtem Blitzreflektor wird ein entsprechendes Symbol auf dem Display angezeigt und die Blitzreichweite wird durch eine punktierte Linie unterstrichen.
- Das Blitzlicht des SB-700 wird durch die Weitwinkel-Streuscheibe gestreut. Dadurch werden Schatten weicher und Überbelichtung wird verhindert.
- Achten Sie bei der Verwendung eines langen Objektivs darauf, dass das Licht vom Blitzgerät nicht vom Objektivtubus beeinträchtigt wird.
- Es kann bei Nahaufnahmen je nach Ausleuchtungsprofil, verwendetem Objektiv, eingestellter Brennweite usw. zu einer Vignettierung kommen. Führen Sie daher Testaufnahmen durch, bevor Sie einen wichtigen Auftrag ausführen.





Symbol für nach unten geneigten Blitzreflektor

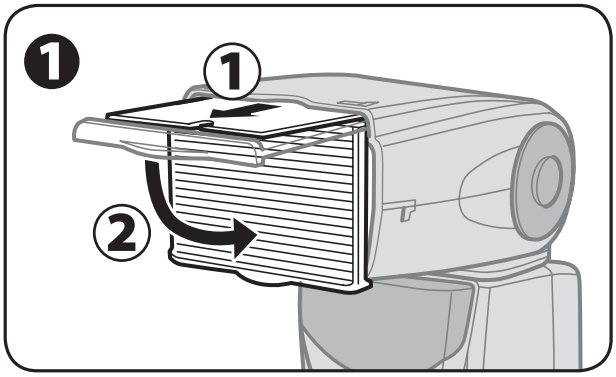
Die punktierte Unterstreichung weist auf einen nach unten geneigten Blitzreflektor hin.

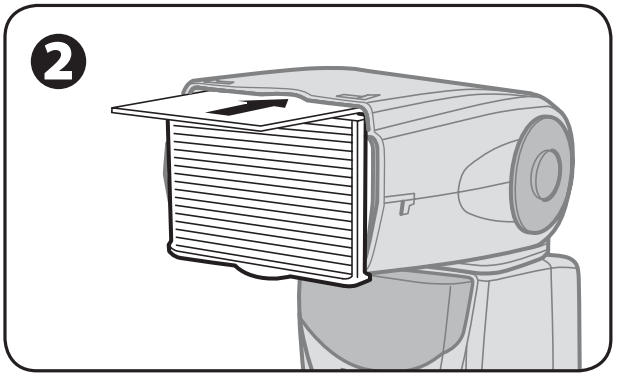
Ausklappen der Weitwinkel-Streuscheibe

❶ Ziehen Sie die Weitwinkel-Streuscheibe langsam vollständig heraus und klappen Sie sie über den Blitzreflektor.

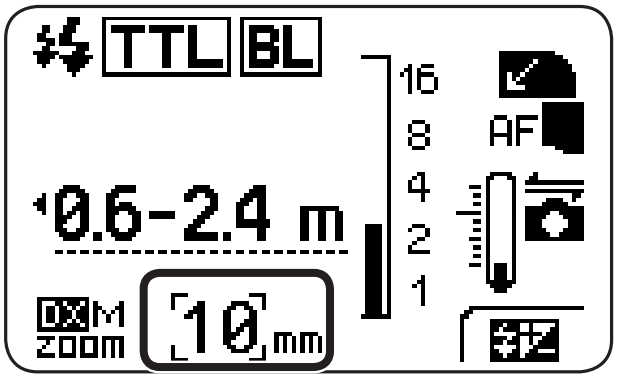
❷ Schieben Sie anschließend die Reflektorkarte zurück in den Blitzreflektor.

- Um die Weitwinkel-Streuscheibe wieder einzustecken, heben Sie sie an und schieben sie so weit wie möglich in den Blitzreflektor zurück.

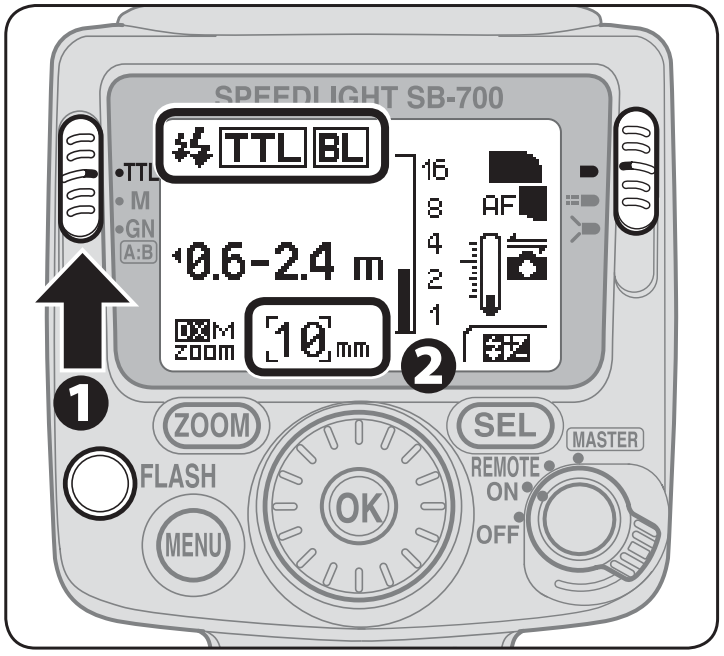


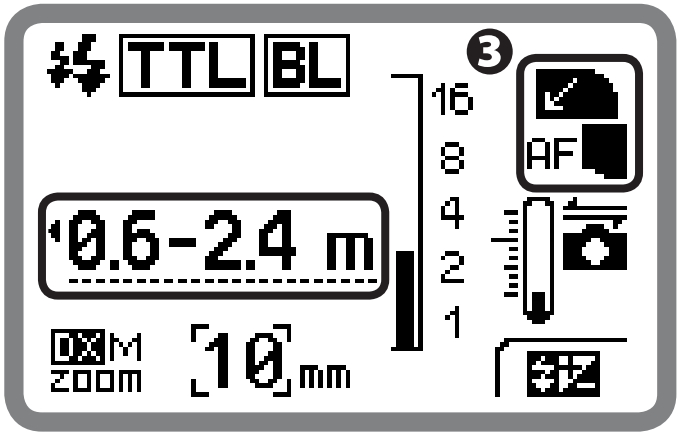


- Wenn die Weitwinkel-Streuscheibe ausgeklappt und das Bildfeld der Kamera auf FX-Format eingestellt ist, wird die Reflektorposition automatisch auf 12 mm, 14 mm oder 17 mm eingestellt. Im DX-Format erfolgt eine automatische Einstellung auf 8 mm, 10 mm oder 11 mm. Die Reflektorposition variiert in Abhängigkeit vom Ausleuchtungsprofil. (📖E-2, H-20)



Nahaufnahmen mit nach unten geneigtem Blitzreflektor





❶ Stellen Sie einen Blitzmodus am SB-700 ein.

❷ Klappen Sie die Weitwinkel-Streuscheibe aus.

❸ Neigen Sie den Blitzreflektor nach unten.

- Der Blitz-Motiv-Abstand wird unterstrichen angezeigt.

❹ Vergewissern Sie sich, dass die Blitzbereitschaftsanzeige leuchtet, und nehmen Sie anschließend das Bild auf.

Blitzfotografie mit Farbfiltern

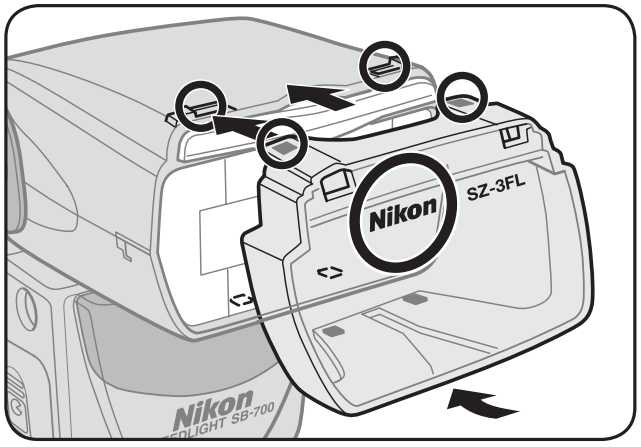
Das SB-700 wird mit Farbkorrekturfiltern sowie einem Leuchtstofflampenfilter und einem Kunstlichtfilter für Blitzaufnahmen unter Leuchtstoff-/Wolframlampen und bei Kunstlicht geliefert.

- Weitere Einzelheiten und Beispielaufnahmen für Farbkorrekturfilteranwendungen finden Sie im separat erhältlichen Heft »Eine Beispielfotosammlung«.
- Farbfilter (Farbfilter-Set SJ-4) zur Tönung des Blitzlichts des SB-700 sind separat erhältlich. (🕮H-13)

Verwenden von Farbkorrekturfiltern und Farbfiltern

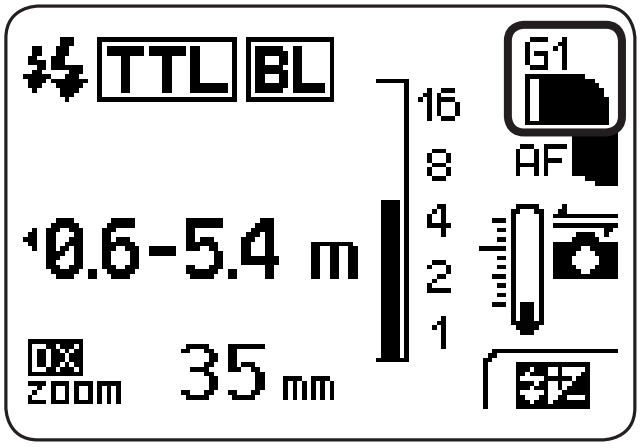
Filter	Zweck
Filter für Leuchtstofflampenlicht (Leuchtstofflampenfilter SZ-3FL), im Lieferumfang enthalten	Anpassung der Farbe des Blitzlichts an die Farbe von Leuchtstofflampenlicht
Filter für Kunstlicht (Kunstlichtfilter SZ-3TN), im Lieferumfang enthalten	Anpassung der Farbe des Blitzlichts an die Farbe von Kunstlicht oder Wolframlampenlicht
Farbfilter (Farbfilter-Set SJ-4), optional	Erzeugen interessanter Farbeffekte durch Tönung des Blitzlichts mit der Farbe des Filters

Anbringen von Farbkorrekturfiltern (im Lieferumfang enthalten)



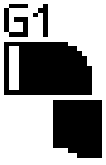
❶ Bringen Sie den Filter am Blitzreflektor an, indem Sie ihn in den Schlitz auf der Reflektoroberseite einschieben.

- Schieben Sie den Filter wie in der Abbildung dargestellt mit dem Nikon-Logo nach oben ein.

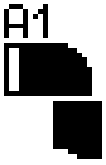


❷ Überprüfen Sie den Monitor.

- Der Filtertyp wird angezeigt.
- Die Informationen werden vom SB-700 an die Kamera übermittelt.

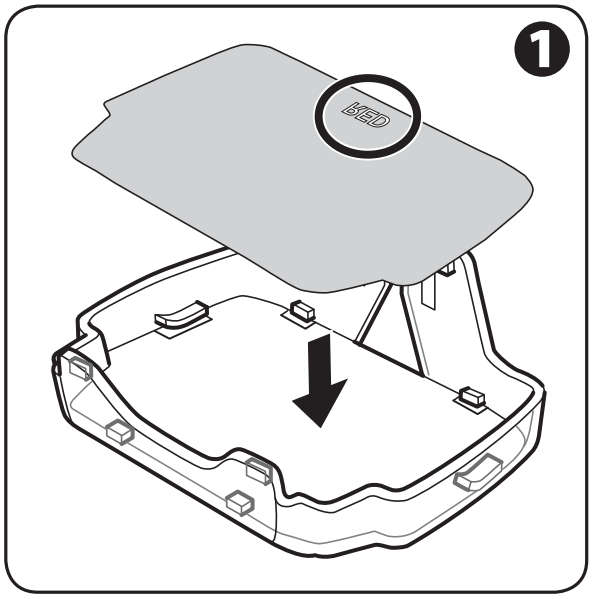


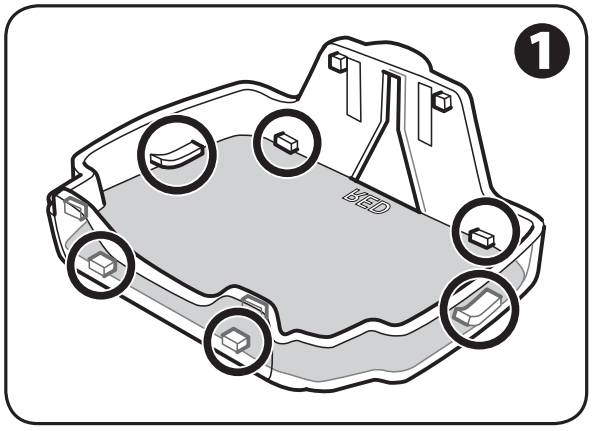
Leuchtstofflampenfilter



Kunstlichtfilter

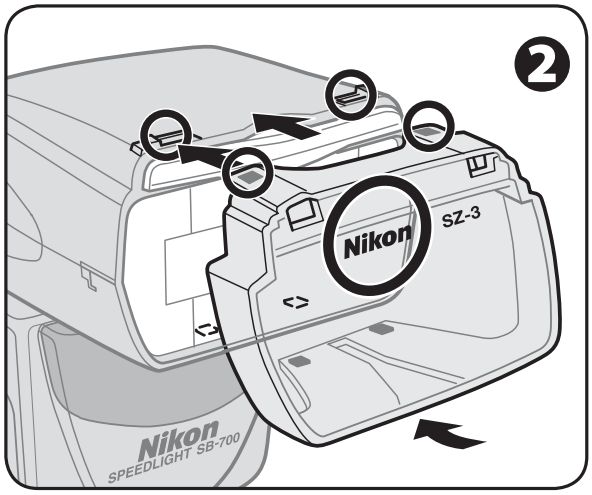
Anbringen von SJ-4-Farbfiltern (optional)





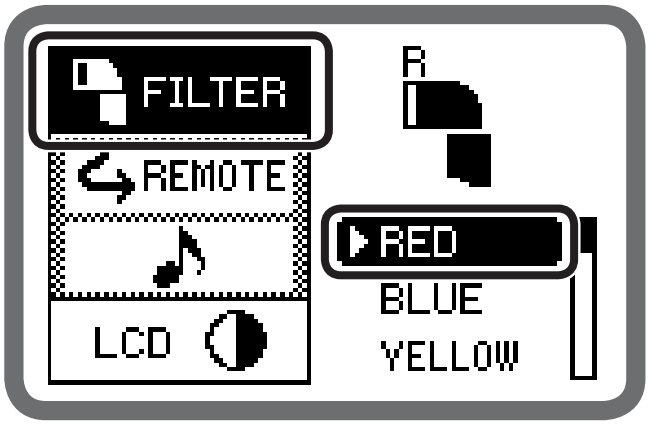
1 Setzen Sie den Farbfilter entsprechend der Darstellung in den Filterhalter (SZ-3) ein.

- Setzen Sie den Farbfilter so ein, dass sich der Namenszug am unteren Filterrand befindet.
- Der Namenszug des Farbfilters sollte beim eingesetzten Filter nach außen weisen.
- Schieben Sie die Ränder des Filters zwischen Filterhalter und Filterbefestigungslaschen.
- Befestigen Sie den Filter gut am Filterhalter, ohne dass der Filter zerknittert oder Lücken entstehen.



❷ Befestigen Sie den Filterhalter entsprechend der Darstellung mit nach oben zeigendem Nikon-Logo auf dem Blitzreflektor, indem Sie ihn in den Schlitz auf der Oberseite einschieben.

- Nach der Befestigung des Filterhalters wird die Farbfiltereinstellung auf dem Display angezeigt.
- Stellen Sie sicher, dass der Filter am Filterhalter befestigt ist, bevor Sie den Filterhalter am Blitzreflektor anbringen.



❸ Stellen Sie die Farbe ein.

- Stellen Sie in den »Individualfunktionen« die Farbe des angebrachten Filters ein. (📖B-20)

R	RED (ROT)	Y	YELLOW (GELB)
B	BLUE (BLAU)	A	AMBER (AMBER)

Hinweise zum Gebrauch von SJ-4-Farbfiltern

- Diese Filter sind Verbrauchsmaterialien. Tauschen Sie sie aus, wenn ihre Qualität nachlässt oder die Farben verblassen.
- Die durch den Blitzreflektor erzeugte Wärme kann die Filter verformen. Allerdings wird ihre Leistungsfähigkeit dadurch nicht beeinträchtigt.
- Kratzer auf dem Filter wirken sich ebenfalls nicht auf die Leistung aus, solange sich die Farbe des Filters nicht verändert.
- Zur Beseitigung von Staub oder Schmutz wischen Sie die Filter leicht mit einem weichen und sauberen Tuch ab.

Kompensation des Automatisch Farbkorrekturfilter und Farbfilter

Wenn ein Farbkorrekturfilter am SB-700 angebracht wird, während der Weißabgleich der Kamera auf Automatisch oder Blitzlicht eingestellt ist, wird automatisch die Filterart an die Kamera übermittelt und der Weißabgleich der Kamera so angepasst, dass die richtige Farbtemperatur erzielt wird.

- Wenn ein SJ-4-Farbfilter am SB-700 angebracht ist, stellen Sie den Weißabgleich der Kamera auf Automatisch, Blitzlicht oder direktes Sonnenlicht ein.
- Stellen Sie bei Verwendung des SB-700 mit einer Kamera ohne Filtererkennung (D2-Serie, D1-Serie, D200, D100, D80, D70-Serie, D60, D50, D40-Serie) den Weißabgleich der Kamera mithilfe der folgenden Tabelle nach dem verwendeten Filter ein.
- Weitere Hinweise zum Weißabgleich finden Sie im Benutzerhandbuch Ihrer Kamera.

■ Der Weißabgleich hängt von der verwendeten Kamera ab

Kamera / Filter	D7000	D3X, D3S, D3*1, D700, D300S, D300*2, D90, D5000, D3100, D3000	D2-Serie, D1X, D1H, D200, D100, D80, D70-Serie, D60, D40-Serie	D1, D50
SZ-3FL	Automatisch, Blitzlicht	Automatisch, Blitzlicht	Nicht kompatibel	Nicht kompatibel
SZ-3TN	Automatisch, Blitzlicht	Automatisch, Blitzlicht (A6)	Kunstlicht (Feinabstimmung -1)	Nicht kompatibel
Farbfilter [(RED (ROT), BLUE (BLAU), YELLOW (GELB), AMBER (AMBER)]	Automatisch, Blitzlicht, direktes Sonnenlicht	Automatisch, Blitzlicht, direktes Sonnenlicht	Automatisch, Blitzlicht, direktes Sonnenlicht	Automatisch, Blitzlicht, direktes Sonnenlicht

*1 D3-Kamera mit Firmware A und B Version 2.00 oder höher.

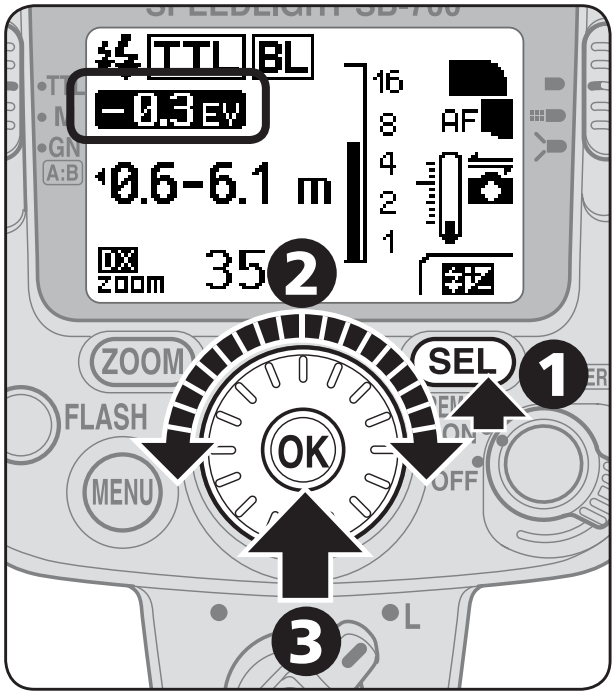
*2 D300-Kamera mit Firmware A und B Version 1.10 oder höher.

- Prüfen Sie die Ergebnisse nach der Aufnahme und passen Sie Wert der Blitzbelichtungskorrektur und andere Einstellungen ggf. entsprechend an.

Blitzbelichtungskorrektur

Sie können die Belichtungskorrektur für ein mit Blitzlicht aufgenommenes Vordergrundmotiv nur dann ohne Auswirkungen auf die Hintergrundbelichtung durchführen, wenn Sie die Intensität der Blitzleistung des SB-700 anpassen.

- Durch einen größeren Korrekturwert erscheint das Vordergrundmotiv heller und durch einen kleineren Korrekturwert dunkler.
- Die Blitzbelichtungskorrektur ist bei i-TTL-Modus möglich.



❶ Drücken Sie die [SEL]-Taste, um den Wert der Blitzbelichtungskorrektur zu markieren.

❷ Drehen Sie das Einstellrad, um den gewünschten Wert der Blitzbelichtungskorrektur festzulegen.

- Sie können den Korrekturwert in Stufen von 1/3 LW zwischen +3,0 LW und –3,0 LW einstellen.

❸ Drücken Sie die [OK]-Taste.

Deaktivieren der Blitzbelichtungskorrektur

- Um die Blitzleistungskorrektur zu deaktivieren, stellen Sie den Korrekturwert durch Drehen des Einstellrads auf »0« ein.
- Die Blitzbelichtungskorrektur wird durch das Ausschalten des SB-700 nicht deaktiviert.

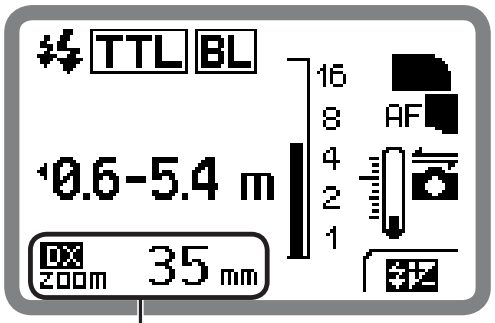
Hinweise zu digitalen Spiegelreflexkameras mit integriertem Blitzgerät, das über eine Funktion zur Blitzbelichtungskorrektur verfügt

- Sie können die Blitzbelichtungskorrektur auch an digitalen Spiegelreflexkameras mit integriertem Blitzgerät einstellen. Ausführliche Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch der Kamera.
- Wenn Sie die Blitzleistung sowohl an der Kamera als auch am Blitzgerät anpassen, werden beide Korrekturwerte addiert. In diesem Fall wird auf dem Display des SB-700 nur der am SB-700 eingestellte Korrekturwert angezeigt.

Power-Zoom-Funktion

Das SB-700 passt die Reflektorposition automatisch der Brennweite des Objektivs an.

- Die automatische Anpassung der Reflektorposition variiert in Abhängigkeit von den Einstellungen. Nähere Informationen finden Sie unter »Technische Daten«. (📖H-20)



Power-Zoom-Funktion aktiviert

zoom	Power-Zoom-Funktion
M zoom	Manuelles Einstellen der Reflektorposition
14 mm	Nikon-Diffusor angeschlossen Verwendung der Weitwinkel-Streuscheibe
16 mm	Reflektorposition in der größtmöglichen Weitwinkeleinstellung
120 mm	Reflektorposition in der größtmöglichen Tele-Einstellung

■ Manuelles Einstellen der Reflektorposition

Wenn Sie eine Reflektorposition einstellen möchten, die nicht der Brennweite entspricht, müssen Sie diese Änderung manuell vornehmen.

- Ein »M« über der Anzeige »ZOOM« auf dem Display gibt an, dass die Reflektorposition manuell festgelegt wird.
- Drücken Sie die [ZOOM]-Taste und drehen Sie anschließend das Einstellrad, um die Reflektorposition einzustellen.
- Drehen Sie das Einstellrad im Uhrzeigersinn, um den Wert zu erhöhen, und gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu verringern.
- Sie können die Reflektorposition auch anpassen, indem Sie die [ZOOM]-Taste drücken. Dabei wird der Wert bei jedem Drücken der [ZOOM]-Taste erhöht. Beachten Sie, dass nach dem Erreichen der größtmöglichen Tele-Einstellung der Wert für den weitesten Winkel angezeigt wird.
- Um die Power-Zoom-Funktion wieder zu aktivieren, drücken Sie die [ZOOM]-Taste, um » « anzuzeigen, und anschließend die [SEL]-Taste.

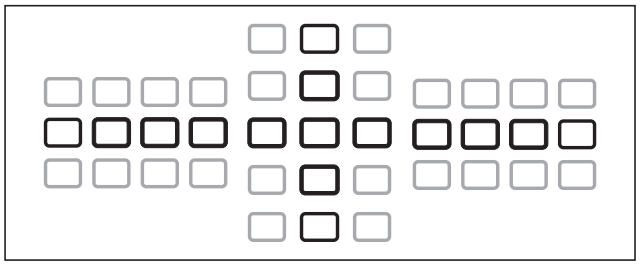
AF-Hilfslicht

Wenn das Licht für gewöhnliche Autofokus-Aufnahmen nicht ausreicht, können Sie mit dem AF-Hilfslicht des SB-700 Autofokus-Blitzfotografien aufnehmen.

- Das AF-Hilfslicht des SB-700 unterstützt die dynamische Messfeldsteuerung mit Mehrfeldautofokus.
- Sie können das AF-Hilfslicht nur mit Kameras verwenden, die mit CLS- und COOLPIX-Kameras kompatibel sind.

■ Hinweise zur Verwendung des AF-Hilfslichts

- Das AF-Hilfslicht ist verfügbar, wenn ein AF-Objektiv montiert wurde und die Fokussteuerung der Kamera auf S (Einzelautofokus mit Schärfepriorität), AF-A oder AF eingestellt wurde.
- Die günstigste Blitz-Motiv-Abstand mit AF-Hilfslicht beträgt zwischen ca. 1 m und 10 m von der Bildmitte aus bei einem Objektiv mit 50 mm f/1,8. Der Blitz-Motiv-Abstand variiert abhängig vom verwendeten Objektiv.
- Die geeignete Objektivbrennweite beträgt zwischen 24 mm und 135 mm. Die Fokusmessfelder, für das Autofokus verfügbar ist, sind:
  Die Fokusmessfelder der D7000-Kamera mit einem Brennweitenbereich von 24 mm bis 135 mm



- Das AF-Hilfslicht wird nicht eingeschaltet, wenn der Autofokus der Kamera fixiert wurde oder die Blitzbereitschaftsanzeige des SB-700 nicht leuchtet.
- Weiterführende Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch Ihrer Kamera.

■ AF-Hilfslicht

Sie können das AF-Hilfslicht des SB-700 mit einer Individualfunktion aktivieren bzw. deaktivieren. (📖B-22)

: AF-Hilfslicht aktiviert. (Standardeinstellung)

: AF-Hilfslicht deaktiviert. »AF« wird nicht angezeigt.

☑ Wenn bei der Verwendung des AF-Hilfslichts kein Autofokus möglich ist

Wenn der Fokusindikator im Sucher der Kamera nicht angezeigt wird, obwohl das AF-Hilfslicht eingeschaltet ist, müssen Sie die Schärfe manuell einstellen.

📎 Verwenden des SB-700 ohne Verbindung mit der Kamera

Wenn Sie das SB-700 ohne Verbindung mit der Kamera mit dem TTL-Verbindungskabel SC-29 verwenden, ist auch bei schwachem Licht eine Autofokus-Blitzfotografie möglich, da das SC-29 über eine AF-Hilfslichtfunktion verfügt. (📖H-14)

Kameras mit integriertem Blitzgerät

- Auch wenn das AF-Hilfslicht der Kamera aktiviert wurde, hat das AF-Hilfslicht des SB-700 höhere Priorität und das AF-Hilfslicht der Kamera wird nicht ausgelöst.
- Das AF-Hilfslicht der Kamera wird nur ausgelöst, wenn das AF-Hilfslicht des SB-700 ausgeschaltet wird.

Probeblitz

Sie können durch Drücken der Probeblitztaste überprüfen, ob das SB-700 erfolgreich auslöst.

- Die Intensität der Blitzleistung bei Probeblitzen variiert in Abhängigkeit von den Einstellungen und dem Blitzmodus.

Einstelllicht

Der Stroboskopblitz wird mit reduzierter Intensität der Blitzleistung ausgelöst. Dies ist hilfreich, um vor der eigentlichen Aufnahme die Beleuchtung und mögliche Schatten auf dem Motiv zu überprüfen.

- Wenn Sie an einer Kamera, die das Einstelllicht unterstützt, die Abblendtaste drücken, wird das Einstelllicht ausgelöst. Ausführliche Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch der Kamera.
- Das Blitzgerät löst für maximal 1 Sekunde ein Einstelllicht aus.

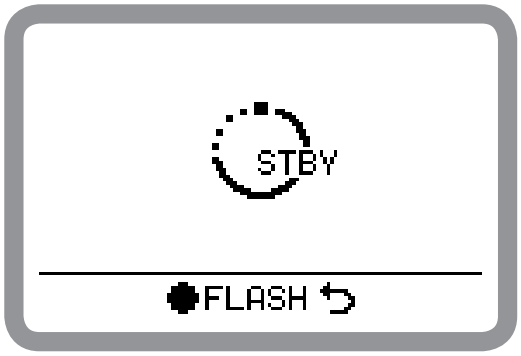
■ Advanced Wireless Lighting

- Wenn Sie die Abblendtaste der Kamera drücken, wird das Einstelllicht des Master-Blitzgeräts (bei aktivierter Blitzfunktion) und aller Slave-Blitzgeräte mit der eingestellten Intensität der Blitzleistung im ausgewählten Blitzmodus ausgelöst.

■ Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung SU-4

- Wenn Sie die Abblendtaste der Kamera drücken, wird ausschließlich das Einstelllicht des Master-Blitzgeräts ausgelöst.
- Die Slave-Blitzgeräte werden ebenfalls mit dem Einstelllicht des Master-Blitzgeräts ausgelöst. Dabei handelt es sich jedoch nicht um Einstelllichter.

Ruhezustand



Wenn das SB-700 und die Kamera eine bestimmte Zeit lang nicht bedient werden, wird automatisch der Ruhezustand aktiviert, um Batterie- bzw. Akkuladung zu sparen.

- Der Ruhezustand wird aktiviert, wenn der Belichtungsmesser der Kamera ausgeschaltet wird (Standardeinstellung).
- Im Menü der Individualfunktionen (🕮B-21) können Sie die Zeit auswählen, nach der der Ruhezustand aktiviert wird.

So deaktivieren Sie den Ruhezustand

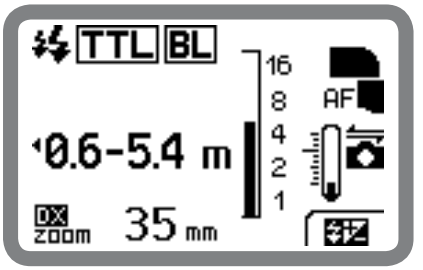
- Drücken Sie den Auslöser der Kamera bis zum ersten Druckpunkt.
- Stellen Sie den Ein-/Aus-/Modusschalter auf [ON], [REMOTE] oder [MASTER].
- Drücken Sie die Probeblitztaste.

Überhitzungsschutz

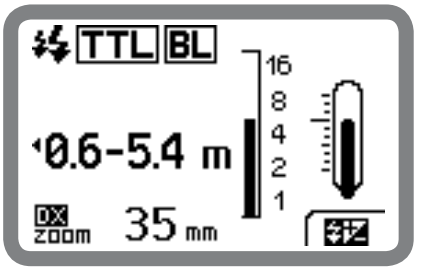
Das SB-700 bietet einen Überhitzungsschutz, der Streuscheibe und Gehäuse vor zu hohen Betriebstemperaturen schützt. Diese Funktion verhindern nicht, dass sich der Blitzreflektor erhitzt. Achten Sie darauf, dass sich das SB-700 bei Serienblitzaufnahmen nicht überhitzt.

- Wenn die Temperatur von Streuscheibe und Gehäuse aufgrund mehrerer Blitze in kurzer Folge gestiegen ist, wird eine Temperaturwarnung angezeigt.
- Wenn die Temperatur weiter ansteigt, wird das Überhitzungsschutzsymbol angezeigt und alle Funktionen werden deaktiviert, bevor Streuscheibe und Gehäuse durch die Hitze Schaden nehmen können.

Anzeige bei normaler Temperatur



Warnsymbol für die Temperatur



Überhitzungs-schutzsymbol

Hoch

- Warten Sie, bis sich das SB-700 abgekühlt hat.
- Wenn die Warnung nicht mehr angezeigt wird, können Sie das Gerät wieder verwenden.
- In seltenen Fällen kann das Überhitzungsschutzsymbol in Abhängigkeit von der Zoomposition angezeigt oder ausgeblendet werden, ohne dass eine Temperaturänderung erfolgt ist. Dies ist völlig normal.

An der Kamera einstellbare Funktionen

Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung, wenn entsprechende Kameras verwendet werden. Sie stellen diese Funktionen an der Kamera ein. Sie können nicht direkt am SB-700 eingestellt werden.

- Einzelheiten zu den Kamerafunktionen und Einstellungen finden Sie im Benutzerhandbuch der Kamera.

Automatische FP-Kurzzeitsynchronisation

Bei kompatiblen Kameras ist eine Kurzzeit-Blitzsynchronisation mit der kürzesten Verschlusszeit möglich.

- Die automatische FP-Kurzzeitsynchronisation wird automatisch eingestellt, wenn die Verschlusszeit kürzer als die Blitzsynchronzeit der Kamera ist.
- Dies ist hilfreich, wenn eine größere Blende verwendet werden soll, um mit geringer Tiefenschärfe zu fotografieren und den Hintergrund unscharf abzubilden.
- Auch beim Advanced Wireless Lighting ist die Verwendung der automatischen FP-Kurzzeitsynchronisation möglich.
- Die verfügbaren Blitzeinstellungen sind i-TTL-Modus, manuelle Blitzsteuerung oder manueller Blitzmodus mit Distanzvorgabe.
- Informationen zur Blitzreichweite bei dem i-TTL-Modus und zu den Leitzahlen bei der automatischen FP-Kurzzeitsynchronisation finden Sie unter »Technische Daten«. (📖H-25)

Blitzbelichtungsspeicher

Die Blitzleistung des SB-700 wird auf gespeicherte Blitzbelichtung eingestellt. Dadurch wird die Blitzbelichtung für das Motiv beibehalten, auch wenn Sie den Bildausschnitt ändern.

- Die Blitzbelichtung (Helligkeit) bleibt gleich, auch wenn Sie die Blende oder den Zoom am Objektiv ändern, da die Intensität der Blitzleistung automatisch angepasst wird.
- Sie können mit dem Blitzbelichtungsspeicher mehrere Aufnahmen pro Durchgang machen.
- Auch beim Advanced Wireless Lighting ist die Verwendung des Blitzbelichtungsspeichers möglich.
- Zur Blitzmodi können i-TTL und Schnellmodus für kabellose Fernsteuerung verwendet werden.
- FV steht für Flash Value (Blitzmesswert) und bezeichnet den Wert der Blitzleistung, die für eine korrekte Belichtung des Motivs erforderlich ist.

Langzeitsynchronisation

Der Blitz wird bei einer längeren Verschlusszeit gesteuert, um bei schlechten Lichtverhältnissen die richtige Belichtung sowohl für das Vordergrundmotiv als auch für den Hintergrund zu erzielen.

- Da häufig längere Verschlusszeiten eingestellt werden, sollten Sie zur Vermeidung einer Verwacklung der Kamera ein Stativ verwenden.

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts/Reduzierung des Rote-Augen-Effekts mit Langzeitsynchronisation

Damit bei Farbaufnahmen mit schwachem Umgebungslicht die Pupillen von porträtierten Personen nicht rot erscheinen, löst das SB-700 direkt vor der Aufnahme drei Blitze mit geringerer Leistung aus.

- Bei der Reduzierung des Rote-Augen-Effekts mit Langzeitsynchronisation werden beide Funktionen kombiniert.
- Da bei der Reduzierung des Rote-Augen-Effekts mit Langzeitsynchronisation häufig längere Verschlusszeiten eingestellt werden, sollten Sie zur Vermeidung einer Verwacklung der Kamera ein Stativ verwenden.

Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang

Bei der herkömmlichen Blitzfotografie können bei der Aufnahme sich schnell bewegender Motive bei Nacht bei kurzen Verschlusszeiten unnatürlich wirkende Bilder entstehen, da das durch den Blitz in der Bewegung eingefrorene Motiv hinter oder innerhalb der eigenen Bewegungsunschärfe dargestellt wird. Mithilfe der Blitzsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang wird die unscharfe Spur eines sich bewegenden Motivs wie ein Lichtschweif hinter und nicht vor dem Motiv sichtbar.

- Bei der Synchronisation auf den ersten Verschlussvorhang wird der Blitz direkt nach dem vollständigen Öffnen des ersten Verschlussvorhangs ausgelöst. Bei der Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang wird der Blitz ausgelöst, wenn der zweite Verschlussvorhang gerade geschlossen wird.
- Da häufig längere Verschlusszeiten eingestellt werden, sollten Sie zur Vermeidung einer Verwacklung der Kamera ein Stativ verwenden.

Synchronisation auf den ersten Verschlussvorhang

Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang

F Für die Verwendung mit nicht CLS-kompatiblen Spiegelreflexkameras

Sie können das SB-700 mit nicht CLS-kompatiblen Spiegelreflexkameras verwenden. Einige Funktionen stehen dann allerdings nicht zur Verfügung.

- Die verfügbaren Funktionen des SB-700 hängen von der verwendeten Kamera ab.
- Weitere Informationen finden Sie auch im Benutzerhandbuch der Kamera.

Unterschiede zwischen CLS-kompatiblen Kameras und nicht CLS-kompatiblen Kameras

	CLS-kompatible Kameras	Nicht CLS-kompatible Kameras
Kamerakommunikations-Symbol	Wird angezeigt	Wird nicht angezeigt
Verfügbarer Blitzmodus	• i-TTL-Steuerung • Manuelle Blitzsteuerung • Manuelle Blitzsteuerung mit Distanzvorgabe	• Manuelle Blitzsteuerung
Advanced Wireless Lighting	Möglich	Nicht möglich
Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung SU-4	Möglich Das SB-700 kann ausschließlich als Slave-Blitzgerät verwendet werden.	Möglich Das SB-700 kann ausschließlich als Slave-Blitzgerät verwendet werden.

	CLS-kompatible Kameras	Nicht CLS-kompatible Kameras
Blitzfotografie mit Farbfiltern	Möglich (Filterinformationen werden auf mit Filtererkennung kompatible Kameras übertragen)	Möglich (Filterinformationen werden nicht übertragen)
Blitzbelichtungsspeicher	Möglich	Nicht möglich
Automatische FP-Kurzzeitsynchronisation	Möglich	Nicht möglich
Reduzierung des Rote-Augen-Effekts	Möglich	Nicht möglich
Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang	Möglich	Möglich
AF-Hilfslicht	Möglich (Unterstützung des Mehrfeldautofokuses)	Nicht möglich
Firmware-Update	Möglich (nur bei kompatiblen Kameras)	Nicht möglich

G Für die Verwendung mit COOLPIX-Kameras

Sie können das SB-700 mit den unten aufgeführten COOLPIX-Kameras verwenden. Einige Funktionen stehen dann allerdings nicht zur Verfügung.

CLS-kompatible COOLPIX-Kameras (P7000, P6000)
i-TTL-kompatible COOLPIX-Kameras (P5100, P5000, E8800, E8400)

- Weitere Informationen finden Sie auch im Benutzerhandbuch der Kamera.

Blitzmodi und -funktionen bei Verwendung mit COOLPIX-Kameras

	CLS-kompatible COOLPIX-Kameras	i-TTL-kompatible COOLPIX-Kameras
Verfügbarer Blitzmodus	• Standard-i-TTL • Manuelle Blitzsteuerung • Manuelle Blitzsteuerung mit Distanzvorgabe	
Aufnahmemöglichkeiten mit kabelloser Multiblitzsteuerung*1	• Advanced Wireless Lighting*2 • SU-4 Typ (Das SB-700 kann ausschließlich als Slave-Blitzgerät verwendet werden.)	• SU-4 Typ (Das SB-700 kann ausschließlich als Slave-Blitzgerät verwendet werden.)
Blitzbelichtungsspeicher	Nicht möglich	
Automatische FP-Kurzzeitsynchronisation	Nicht möglich	
AF-Hilfslicht	Nicht möglich	
Firmware-Update	Nicht möglich	

*1 Beachten Sie, dass kein Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung möglich ist, wenn das in die COOLPIX-Kamera integrierte Blitzgerät als Master-Blitzgerät und das SB-700 als Slave-Blitzgerät festgelegt wurde.
*2 Das Schnellmodus für kabellose Fernsteuerung ist nicht verfügbar.

CLS-kompatible COOLPIX-Kameras

- Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung ist möglich, wenn ein SB-700, SB-800, SB-900 oder die IR-Blitzfernsteuerungseinheit SU-800 als Master-Blitzgerät am Zubehörschuh der COOLPIX-Kamera angebracht ist und Blitzgeräte wie SB-700, SB-600, SB-800 oder SB-900 als Slave-Blitzgeräte benutzt werden.
- Weitere Informationen zu den Kameraeinstellungen finden Sie im Benutzerhandbuch der Kamera.

Anpassen der Reflektorposition bei Verwendung von CLS-kompatiblen COOLPIX-Kameras

Die Power-Zoom-Funktion passt die Reflektorposition automatisch der Brennweite des Objektivs an. Dabei wird das Symbol zoom AUTO auf dem Display angezeigt, die Reflektorposition jedoch nicht.

In diesem Abschnitt werden Problembehebung, Blitzgerätpflege, technische Daten und optionales Zubehör erläutert.

Problembehebung

Wenn eine Warnung angezeigt wird, können Sie anhand der folgenden Tabelle die Ursache des Problems bestimmen, bevor Sie das Blitzgerät zur Reparatur zu einem Fachhändler oder zum Nikon-Kundendienst bringen.

Probleme mit dem SB-700

Problem	Ursache	Lösung	🕮
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	Batterien oder Akkus wurden nicht richtig eingelegt.	Setzen Sie die Batterien bzw. Akkus richtig ein.	B-8
	Die Batterie- bzw. Akkukapazität ist zu schwach.	Wechseln Sie Batterien bzw. Akkus aus.	B-10
Die Blitzbereitschafts-anzeige leuchtet nicht.	Der Ruhezustand wurde aktiviert.	• Drücken Sie den Auslöser der Kamera bis zum ersten Druckpunkt. • Schalten Sie das SB-700 ein.	E-30
	Die Batterie- bzw. Akkukapazität ist zu schwach.	Wechseln Sie Batterien bzw. Akkus aus.	B-10
Die Blitzreichweite wird nicht angezeigt.	Der Blitzreflektor ist nicht nach vorne ausgerichtet.	Richten Sie den Blitzreflektor nach vorne aus.	B-13
	Der Blendenwert konnte nicht von der Kamera übertragen werden.	• Überprüfen Sie die Kameraeinstellungen. • Entfernen und Anbringen des SB-700 auf einer Kamera.	—
	Die Brennweite konnte nicht von der Kamera an das SB-700 übertragen werden.	Schalten Sie das SB-700 und die Kamera aus und wieder ein.	—

Problem	Ursache	Lösung	🕮
Die Reflektorposition wird nicht automatisch eingestellt.	Die Weitwinkel-Streuscheibe wird verwendet oder der Nikon-Diffusor wurde aufgesteckt.	Entfernen Sie die Weitwinkel-Streuscheibe oder den Nikon-Diffusor.	E-14 E-9
	Die Power-Zoom-Funktion wurde ausgeschaltet.	Aktivieren Sie die Power-Zoom-Funktion.	E-25
Das Slave-Blitzgerät löst keinen Blitz aus.	Die Entfernung zwischen Master-Blitzgerät und Slave-Blitzgerät ist zu groß bzw. es befindet sich ein Hindernis zwischen beiden Geräten.	Verändern Sie die Anordnung von Master-Blitzgerät und Slave-Blitzgeräten.	D-23 D-24 D-25
	Der Lichtsensor für kabellose Fernauslösung des Slave-Blitzgeräts kann die Steuersignale vom Master-Blitzgerät nicht empfangen.		
Das SB-700 funktioniert nicht richtig. Ungewöhnliche Displayanzeige	Möglicherweise liegt eine Funktionsstörung des Mikrocomputers vor, wenn das Problem auch bei neuen, ordnungsgemäß eingelegten Batterien bzw. Akkus auftritt.	• Tauschen Sie die Batterien bzw. Akkus bei eingeschaltetem SB-700 aus. • Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst.	B-8
Das SB-700 funktioniert nicht.	Der Überhitzungsschutz wurde aktiviert.	Warten Sie, bis sich das SB-700 abgekühlt hat.	E-31

Warnungen

Warnung	Ursache	Lösung	🕮
Das Symbol bei niedriger Batterie- oder Akkukapazität wird angezeigt.	Alle Vorgänge wurden aufgrund der niedrigen Batterie- bzw. Akkukapazität abgebrochen.	Wechseln Sie Batterien bzw. Akkus aus.	B-10
Das Überhitzungs-schutzsymbol wird angezeigt.	Alle Funktionen des SB-700 wurden deaktiviert, da die Temperatur des Blitzgeräts zu hoch ist, sodass das Gerät beschädigt werden könnte.	Warten Sie, bis sich das SB-700 abgekühlt hat.	E-31
Das Symbol für die Aktivierung der Sicherheitsschaltkreise wird angezeigt.	Alle Funktionen außer dem Ein-/Ausschalter wurden aufgrund von Problemen mit der Stromversorgung deaktiviert.	Schalten Sie das Gerät aus, entnehmen Sie die Batterien bzw. Akkus und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst.	—
Nach dem Auslösen blinkt die Blitzbereitschaftsanzeige.	Möglicherweise ist eine Unterbelichtung aufgetreten.	Verwenden Sie eine größere Blende oder bewegen Sie das Blitzgerät näher an das Motiv heran, um eine erneute Aufnahme durchzuführen.	C-5 C-15 D-28
Am Slave-Blitzgerät ertönt etwa 3 Sekunden lang ein Warnsignal.	Möglicherweise ist eine Unterbelichtung aufgetreten.	Verwenden Sie eine größere Blende, bewegen Sie das Blitzgerät näher an das Motiv heran oder ändern Sie die Position des Blitzgeräts, um eine erneute Aufnahme durchzuführen.	D-28

Warnung	Ursache	Lösung	🕮
Nicht kompatible Kamera (CLS-kompatibel)	Der Ein-/Aus-/Modusschalter ist bei Verwendung einer Kamera nicht mit der Multiblitzsteuerung Advanced Wireless Lighting kompatiblen Kamera auf [MASTER] gestellt.	Stellen Sie den Ein-/Aus-/Modusschalter auf [ON].	F-1
Nicht kompatible Kamera (nicht CLS-kompatibel)	Bei Verwendung einer nicht CLS-kompatiblen Kamera ist der Betriebsartenschalter auf [TTL] oder [GN] bzw. der Ein-/Aus-/Modusschalter auf [MASTER] oder [REMOTE] gestellt.	Stellen Sie den Ein-/Aus-/Modusschalter auf [ON] und den Betriebsartenschalter auf [M].	F-1
Reflektorpositions-warnung	Die manuelle Blitzsteuerung mit Distanzvorgabe wurde eingestellt, während der Blitzreflektor nach oben geneigt oder nach rechts oder links gedreht war.	• Richten Sie den Blitzreflektor wieder nach vorne aus bzw. neigen Sie ihn nach unten. • Stellen Sie den Blitzmodus auf i-TTL oder manuelle Blitzsteuerung ein.	C-14
zoom Err	Die Power-Zoom-Funktion funktioniert nicht ordnungsgemäß.	• Schalten Sie das SB-700 aus und wieder ein. • Wenn das Warnsymbol weiter angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst.	—

Beschädigung der Weitwinkel-Streuscheibe

- Die Weitwinkel-Streuscheibe kann beschädigt werden oder abbrechen, wenn sie aus dem Blitzreflektor herausgezogen ist und starken Erschütterungen ausgesetzt wird.
- Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.
- Wenn die Weitwinkel-Streuscheibe beschädigt ist, können Sie nicht mehr die gewünschte Reflektorposition einstellen.

Leitzahl, Blende und Blitz-Motiv-Abstand

Die Leitzahl (GN) gibt die vom Blitzgerät erzeugte Lichtmenge an. Je größer die Zahl, desto höher die Blitzleistung und desto größer die Reichweite des Lichts. Das Verhältnis der Faktoren zueinander wird durch folgende Gleichung dargestellt: Leitzahl (m; für ISO 100) = Blitz-Motiv-Abstand (m) × Blendenwert. Die Leitzahl des SB-700 beträgt 28 m (bezogen auf ISO 100, Reflektorposition: 35 mm, FX-Format, Ausleuchtungsprofil: Standard, Temperatur: 20 ˚C). Bei einer ISO-Empfindlichkeit von 100 und einem Blendenwert von 8 verfügt das SB-700 über eine Ausleuchtungsreichweite von 3,5 m, wiedergegeben durch die Gleichung: Blitz-Motiv-Abstand (3,5 m) = Leitzahl (28 m) / Blendenwert (8).

- Bei einer anderen ISO-Empfindlichkeit als 100 muss die Leitzahl mit den Faktoren (ISO-Faktoren) in der folgenden Tabelle multipliziert werden.

ISO	25	50	100	200	400	800	1600	3200	6400
Faktor	0,5	0,71	1	1,4	2	2,8	4	5,6	8

- Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt »Technische Daten«. (🕮H-21)

Bestimmen der für eine korrekte Belichtung erforderlichen Blende und Blitz-Motiv-Abstand

Blendenwert = Leitzahl (GN bei ISO 100; m) × ISO-Faktor / Blitz-Motiv-Abstand (m)

Blitz-Motiv-Abstand (m) = Leitzahl (GN bei ISO 100; m) × ISO-Faktor / Blendenwert

Tipps zur Pflege des Blitzgeräts

WARNUNG

Verwenden Sie zur Reinigung des Blitzgeräts niemals Verdünner, Benzin oder andere derartige Wirkstoffe, da das Blitzgerät dadurch beschädigt werden oder in Brand geraten könnte. Die Verwendung dieser Mittel kann auch zu Gesundheitsschäden führen.

Reinigung

- Schmutz auf der Streuscheibe kann dazu führen, dass diese beim Auslösen eines Blitzes zerbricht. Reinigen Sie die Streuscheibe regelmäßig.
- Entfernen Sie Schmutz und Staub mit einem Blasebalg mit Pinsel vom SB-700 und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach der Verwendung des SB-700 in der Nähe von Salzwasser sollten Sie das Blitzgerät mit einem weichen, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch vom Salz reinigen und anschließend sorgfältig mit einem trockenen Tuch abwischen.
- Es kann in sehr seltenen Fällen vorkommen, dass sich der Monitor aufgrund der statischen Aufladung ein- oder ausschaltet. Dies ist völlig normal. Die Anzeige des Displays normalisiert sich nach einiger Zeit wieder.
- Lassen Sie das SB-700 nicht fallen und vermeiden Sie starke Schläge auf harte Oberflächen, da dadurch die präzise Mechanik beschädigt werden kann. Üben Sie keinen starken Druck auf das Display aus.

Lagerung

- Bewahren Sie das SB-700 an einem kühlen, trockenen Ort auf, um Fehlfunktionen durch hohe Luftfeuchtigkeit oder Schimmelbildung zu vermeiden.
- Halten Sie das SB-700 von Chemikalien wie Kampfer und Naphthalin fern. Setzen Sie das SB-700 keinen Magnetwellen durch Fernseher oder Radios aus.
- Verwenden oder lagern Sie das SB-700 nicht an Orten mit hohen Temperaturen z.B. in der Nähe einer Heizung oder eines Ofens, da dies zu Beschädigungen führen kann.
- Wenn Sie das SB-700 mehr als zwei Wochen nicht verwenden, sollten Sie unbedingt die Batterien bzw. Akkus entnehmen, um Schäden durch ein Auslaufen der Batterien bzw. Akkus zu vermeiden.
- Nehmen Sie das SB-700 einmal im Monat zur Hand, setzen Sie Batterien oder Akkus ein und lösen Sie einige Blitze aus, um den Kondensator zu laden.

Betriebsumgebung

- Starke Temperaturschwankungen können zu einer Kondensation im SB-700 führen. Wenn Sie das SB-700 plötzlichen starken Temperaturänderungen aussetzen müssen, bewahren Sie es in einem luftdichten Behälter auf, z. B. in einer Plastiktasche. Lassen Sie es einige Zeit in diesem Behälter, bevor Sie es langsam an die Umgebungstemperatur anpassen.
- Meiden Sie mit dem SB-700 starke Magnetfelder oder Funkwellen von Fernsehern oder Hochspannungsmasten, da dies Fehlfunktionen verursachen kann.

Hinweise zu Batterien und Akkus

- Da für die Blitzfotografie sehr viel Batterie- bzw. Akkuleistung erforderlich ist, kann es sein, dass Batterien und Akkus unter Umständen auch vor Erreichen der vom Hersteller angegebenen Lebensdauer oder, im Falle von Akkus, vor der angegebenen mittleren Anzahl von Lade-/Entladezyklen nicht mehr erwartungsgemäß funktionieren.
- Schalten Sie das Blitzgerät vor dem Einsetzen der Batterien oder Akkus unbedingt aus und vertauschen Sie nie die Pole der Batterien bzw. Akkus.
- Wenn die Kontakte der Batterien oder Akkus verunreinigt sind, sollten Sie Staub und Schmutz vor der Verwendung entfernen, da andernfalls Fehlfunktionen auftreten können.
- Je nach Spezifikation der Batterien oder Akkus können die Sicherheitsschaltkreise des SB-700 aktiviert werden, wenn sich die Batterien bzw. Akkus erhitzen und das Gerät schaltet sich aus. Dies ist häufig der Fall, wenn das Blitzgerät wiederholt in kurzen Abständen ausgelöst wird. Die Batterie- bzw. Akkuleistung wird wiederhergestellt, wenn sich die Temperatur normalisiert hat.
- Die Batterie- bzw. Akkuleistung wird durch niedrige Temperaturen deutlich geschwächt. Auch wenn die Batterie oder der Akku über einen längeren Zeitraum hinweg nicht genutzt wurde, fällt die Leistung ab. Sie erholt sich jedoch nach einiger Zeit intensiver Nutzung wieder. Bitte achten Sie darauf, die Batterien bzw. Akkus rechtzeitig auszuwechseln, sobald Sie eine deutliche Verlängerung der Blitzladezeiten wahrnehmen.

- Bewahren Sie Batterien bzw. Akkus nicht an Orten mit hohen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit auf.
- Im Benutzerhandbuch zu Ihren Akkus und zum Ladegerät finden Sie weiterführende Informationen zur Verwendung und zum Aufladen der Akkus.
- Laden Sie niemals Batterien auf, da diese nicht wiederaufladbar sind und dadurch explodieren können.

Ni-MH **Entsorgen von Akkus**	Entsorgen Sie gebrauchte Akkus zum Schutz der Umwelt nicht selbst. Geben Sie die Akkus bei einem Wertstoffhof in Ihrer Nähe ab.

Das Display

Merkmale des Displays

- Aufgrund der optischen Eigenschaften von Monitoren ist die Darstellung beim Blick von oben meist undeutlich. Wenn Sie das Display in einem kleineren Winkel betrachten, ist die Darstellung jedoch deutlich.
- Bei hohen Temperaturen (ca. 60 °C) wird das Display dunkler, die Anzeige normalisiert sich allerdings bei normalen Temperaturen (20 °C) wieder.
- Die Reaktionszeit des Monitors verlangsamt sich bei niedrigen Temperaturen, normalisiert sich bei normalen Temperaturen (20 °C) jedoch wieder.

Display-Beleuchtung EIN/AUS

Drücken Sie eine beliebige Taste am SB-700, um die Beleuchtung einzuschalten (wenn das SB-700 eingeschaltet ist) und die Lesbarkeit des Displays zu verbessern.

- Die Beleuchtung schaltet sich ab, wenn Sie das SB-700 für 16 Sekunden nicht verwenden.
- Die Display-Beleuchtung des SB-700 wird aktiviert, wenn die Display-Beleuchtung der Kamera eingeschaltet wird.

Anpassen des Display-Kontrasts

Sie können den Kontrast des Displays mit einer Individualfunktion anpassen (📖B-21).

- Es stehen neun Kontraststufen zur Verfügung.

Aktualisieren der Firmware

Sie können stets die neueste Nikon-Firmware von der Nikon-Website herunterladen.
Die Aktualisierung der Firmware erfolgt über eine Kamera, die SB-700-Firmware-Updates unterstützt.

- USA:
  http://www.nikonusa.com/
- Europa und Afrika:
  http://www.europe-nikon.com/support/
- Asien, Ozeanien und Naher Osten:
  http://www.nikon-asia.com/
- Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie unter folgender Internetadresse:
  http://imaging.nikon.com/

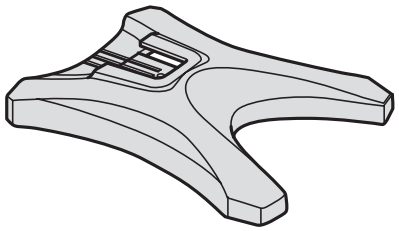
- Die Firmware des SB-700 kann über eine D3-Kamera mit Firmware A und Firmware B Version 2.00 oder höher aktualisiert werden.
- Die Firmware des SB-700 kann über eine D300-Kamera mit Firmware A und Firmware B Version 1.10 oder höher aktualisiert werden.
- Im Abschnitt zu den Individualfunktionen finden Sie Informationen darüber, wie Sie die verwendete Firmware-Version bestimmen (📖B-22).
- Wenn Ihre Kamera nicht für Firmware-Updates geeignet ist, wenden Sie sich an den Nikon-Kundendienst Ihrer Region.

Die folgenden Kameras sind mit den Firmware-Updates des SB-700 nicht kompatibel
D2-Serie, D1-Serie, D200, D100, D80, D70-Serie, D60, D50, D40-Serie

Optionales Zubehör

■ Blitzgeräteständer AS-22

Identisch mit dem mitgelieferten Blitzgeräteständer des SB-700.

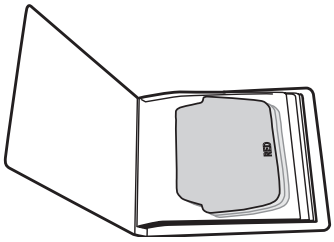


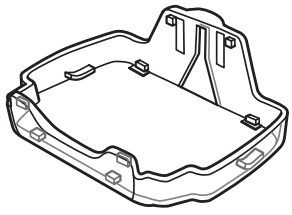
■ Farbfilter-Set SJ-4

Ein Filterhalter, insgesamt 12 Filter in 4 Farben sowie eine Filtertasche sind im Lieferumfang enthalten.

- RED (Rot)
- BLUE (Blau)
- YELLOW (Gelb)
- AMBER (Amber)

• Farbfilter sind Verbrauchsmaterialien, bei denen durch die beim Blitzen entstehende Hitze ein Farbverlust auftritt. Sie sollten diese Filter daher regelmäßig überprüfen und ggf. ersetzen.





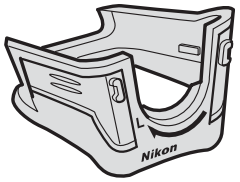
■ Regenschutz WG-AS1, WG-AS2, WG-AS3

Zum Schutz des Zubehörschuhkontakts der Kamera, wenn das SB-700 an eine digitale Nikon-Spiegelreflexkamera angeschlossen wird.

WG-AS1: für D3-Serie

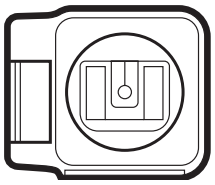
WG-AS2: für D300-Serie

WG-AS3: für D700



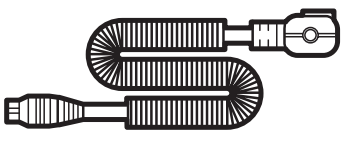
■ Kabellose Slave-Blitzgerätesteuerung SU-4

Für das Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung bietet das SU-4 einen integrierten, beweglichen Lichtsensor sowie einen Zubehörschuh für den Anschluss eines Slave-Blitzgeräts. Der Lichtsensor des SU-4 löst das Slave-Blitzgerät synchron zum Master-Blitzgerät aus.



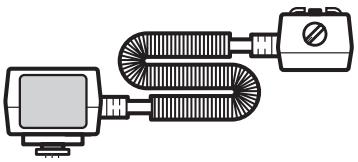
■ TTL-Verbindungskabel SC-28/17 (ca. 1,5 m)

Das SC-28/17 ermöglicht den i-TTL-Modus, wenn das SB-700 von der Kamera getrennt verwendet wird. Der Blitzschuh verfügt über ein Stativgewinde.



■ TTL-Verbindungskabel SC-29 (ca. 1,5 m)

Das SC-29 ermöglicht den i-TTL-Modus, wenn das SB-700 von der Kamera getrennt verwendet wird. Das SC-29 bietet außerdem eine AF-Hilfslichtfunktion.



Technische Daten

Elektronischer Aufbau	Automatischer IGBT (Insulated Gate Bipolar Transistor, Bipolartransistor mit isolierter Gate-Elektrode) und Reihenschaltung
Leitzahl (bei einer Reflektorposition von 35 mm, FX-Format, Standardausleuchtungsprofil und 20°C)	28 (ISO 100, m), 39 (ISO 200, m)
Blitzreichweite (im i-TTL-Modus)	0,6 m bis 20 m (Die Reichweite variiert in Abhängigkeit von der Bildfeldeinstellung an der Kamera, dem Ausleuchtungsprofil, der ISO-Empfindlichkeit, der Reflektorposition und der eingestellten Blende.)
Ausleuchtungsprofil	Es gibt drei Ausleuchtungsprofile: Standard, gleichmäßig und mittenbetont Der Lichtverteilungswinkel wird automatisch an das Bildfeld der Kamera, FX- oder DX-Format, angepasst.
Möglicher Blitzmodus	• i-TTL • Manuelle Blitzsteuerung • Manuelle Blitzsteuerung mit Distanzvorgabe
Weitere Funktionen	Probeblitz, Messblitze, AF-Hilfslicht für Mehrfeldautofokus und Einstelllicht
Nikon Creative Lighting System	Eine Reihe von Blitzfunktionen stehen bei Verwendung einer kompatiblen Kamera zur Verfügung: i-TTL-Modus, Advanced Wireless Lighting, Blitzbelichtungsspeicher, Farbtemperaturübertragung, automatische FP-Kurzzeitsynchronisation und AF-Hilfslicht für Mehrfeldautofokus
Kabellose Multiblitzsteuerung	• Advanced Wireless Lighting • Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung SU-4 (im Slave-Modus)

Blitzbelichtungssteuerung-Einstellung an der Kamera	Synchronisationsmodi der Kamera: Langzeitsynchronisation, Reduzierung des Rote-Augen-Effekts mit Langzeitsynchronisation, Synchronisation auf den ersten Verschlussvorhang, Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang, Langzeitsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang Aufnahmefunktionen: automatische FP-Kurzzeitsynchronisation, Blitzbelichtungsspeicher, Reduzierung des Rote-Augen-Effekts
Indirektes Blitzen	Blitzreflektor kann bis zu 7° nach unten und 90° nach oben geneigt werden, mit Raststellungen bei –7°, 0°, 45°, 60°, 75° und 90°. Der Blitzreflektor kann um 180° nach links und rechts gedreht werden, mit Raststellungen bei 0°, 30°, 60°, 75°, 90°, 120°, 150°, 180°.
Ein-/Ausschalten	Drehen des Ein-/Aus-/Modusschalter zum Ein- und Ausschalten des SB-700. Ruhezustand kann ebenfalls eingestellt werden.
Stromversorgung	Verwenden Sie vier Mignon-Zellen (AA) desselben Herstellers der folgenden Typen: • 1,5 V-Alkali-Batterien (AA) • 1,5 V-Lithium-Batterien (AA) • 1,2 V-Ni-MH-Akkus (AA) Informationen zur Mindestanzahl von Blitzauslösungen und der Ladezeit für die einzelnen Batterien bzw. Akkus finden Sie unter 🕮H-27
Blitzbereitschaftsanzeige	Das SB-700 ist vollständig aufgeladen: leuchtet Zu schwacher Blitzleistung für eine richtige Belichtung (bei i-TTL oder manueller Blitzsteuerung mit Distanzvorgabe): blinkt
Blitzbereitschaftsanzeige (im Slave-Modus)	Das SB-700 ist vollständig aufgeladen: blinkt Zu schwacher Blitzleistung für eine richtige Belichtung (mit i-TTL-Modus oder im AUTO-Modus des Fotografierens mit kabelloser Multiblitzsteuerung SU-4): blinkt

Blitzdauer (ca.)	1/1042 s bei M1/1 (volle) Blitzleistung 1/1136 s bei M1/2 Blitzleistung 1/2857 s bei M1/4 Blitzleistung 1/5714 s bei M1/8 Blitzleistung 1/10000 s bei M1/16 Blitzleistung 1/18182 s bei M1/32 Blitzleistung 1/25000 s bei M1/64 Blitzleistung 1/40000 s bei M1/128 Blitzleistung
Fixierhebel am Befestigungsschuh	Ermöglicht das sichere Befestigen des SB-700 am Zubehörschuh der Kamera mit einem Sicherungsblech und einem Sicherungsstift, um ein versehendliches Herunterfallen zu vermeiden
Blitzbelichtungskorrektur	-3,0 LW bis +3,0 LW in Stufen von 1/3 LW bei i-TTL-Modus
Individualfunktionen	11 Funktionen
Weitere Funktionen	Überhitzungsschutz, Firmware-Update
Abmessungen (H × B × T)	ca. 71 × 126 × 104,5 mm
Gewicht	ca. 360 g (nur Blitzgerät) ca. 450 g (einschließlich vier 1,5 V-Alkali-Batterie (AA))
Mitgeliefertes Zubehör	Blitzgeräteständer AS-22, Nikon-Diffusor SW-14H, Kunstlichtfilter SZ-3TN, Leuchtstofflampenfilter SZ-3FL, Gerätetasche SS-700

- Die Leistungsangaben gelten bei Verwendung frischer Batterien bzw. aufgeladener Akkus bei Zimmertemperatur (20 °C).
- Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts vorbehalten.
- Alle Produkte und Markennamen sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

Blitzreichweite (für i-TTL-Modus)

Die Blitzreichweite des SB-700 beträgt zwischen 0,6 m und 20 m. Die Blitzreichweite variiert in Abhängigkeit von der Bildfeldeinstellung an der Kamera, dem Ausleuchtungsprofil, der ISO-Empfindlichkeit, der Reflektorposition und der Blende.

- Die folgende Tabelle gilt bei Verwendung von FX-Format und Ausleuchtungsprofil Standard.
- Die Blitzreichweite für die einzelnen Einstellungen ist auf dem Display zu sehen (🕮C-4).

■ Im FX-Format, bei Ausleuchtungsprofil Standard

Blende (f)	ISO-Empfindlichkeit								Reflektorposition (mm)											Blitzreichweite (m)
	12800	6400	3200	1600	800	400	200	100	14BA/WP	14BA	14WP	24	28	35	50	70	85	105	120	
	1,4								4,9 - 20	7 - 20	7 - 20	12 - 20	13 - 20	14 - 20	16 - 20	17 - 20	18 - 20	19 - 20	19 - 20	
	2	1,4							3,5 - 20	4,9 - 20	4,9 - 20	8 - 20	8,8 - 20	9,8 - 20	11 - 20	12 - 20	13 - 20	14 - 20	14 - 20	
	2,8	2	1,4						2,5 - 20	3,5 - 20	3,5 - 20	5,7 - 20	6,2 - 20	7 - 20	7,6 - 20	8,5 - 20	8,8 - 20	9,3 - 20	9,3 - 20	
	4	2,8	2	1,4					1,8 - 20	2,5 - 20	2,5 - 20	4 - 20	4,4 - 20	4,9 - 20	5,4 - 20	6 - 20	6,2 - 20	6,6 - 20	6,6 - 20	
	5,6	4	2,8	2	1,4				1,3 - 19	1,8 - 20	1,8 - 20	2,9 - 20	3,1 - 20	3,5 - 20	3,8 - 20	4,3 - 20	4,4 - 20	4,7 - 20	4,7 - 20	
	8	5,6	4	2,8	2	1,4			0,9 - 13	1,3 - 19	1,3 - 19	2 - 20	2,2 - 20	2,5 - 20	2,7 - 20	3 - 20	3,1 - 20	3,3 - 20	3,3 - 20	
	11	8	5,6	4	2,8	2	1,4		0,7 - 9,7	0,9 - 13	0,9 - 13	1,5 - 20	1,6 - 20	1,8 - 20	1,9 - 20	2,2 - 20	2,2 - 20	2,4 - 20	2,4 - 20	
	16	11	8	5,6	4	2,8	2	1,4	0,6 - 6,9	0,7 - 9,7	0,7 - 9,7	1 - 16	1,1 - 17	1,3 - 19	1,4 - 20	1,5 - 20	1,6 - 20	1,7 - 20	1,7 - 20	
	22	16	11	8	5,6	4	2,8	2	0,6 - 4,8	0,6 - 6,9	0,6 - 6,9	0,7 - 11	0,8 - 12	0,9 - 13	1 - 15	1,1 - 16	1,1 - 17	1,2 - 18	1,2 - 18	
	32	22	16	11	8	5,6	4	2,8	0,6 - 3,4	0,6 - 4,8	0,6 - 4,8	0,6 - 8	0,6 - 8,7	0,7 - 9,7	0,7 - 10	0,8 - 11	0,8 - 12	0,9 - 13	0,9 - 13	
		32	22	16	11	8	5,6	4	0,6 - 2,4	0,6 - 3,4	0,6 - 3,4	0,6 - 5,6	0,6 - 6,1	0,6 - 6,9	0,6 - 7,5	0,6 - 8,4	0,6 - 8,7	0,6 - 9,2	0,6 - 9,2	
			32	22	16	11	8	5,6	0,6 - 1,7	0,6 - 2,4	0,6 - 2,4	0,6 - 4	0,6 - 4,3	0,6 - 4,8	0,6 - 5,3	0,6 - 5,9	0,6 - 6,1	0,6 - 6,5	0,6 - 6,5	
				32	22	16	11	8	0,6 - 1,2	0,6 - 1,7	0,6 - 1,7	0,6 - 2,8	0,6 - 3	0,6 - 3,4	0,6 - 3,7	0,6 - 4,2	0,6 - 4,3	0,6 - 4,6	0,6 - 4,6	
					32	22	16	11	0,6 - 0,8	0,6 - 1,2	0,6 - 1,2	0,6 - 2	0,6 - 2,1	0,6 - 2,4	0,6 - 2,6	0,6 - 2,9	0,6 - 3	0,6 - 3,2	0,6 - 3,2	
						32	22	16	0,6 - 0,6	0,6 - 0,8	0,6 - 0,8	0,6 - 1,4	0,6 - 1,5	0,6 - 1,7	0,6 - 1,8	0,6 - 2,1	0,6 - 2,1	0,6 - 2,3	0,6 - 2,3	
							32	22	–	0,6 - 0,6	0,6 - 0,6	0,6 - 1	0,6 - 1	0,6 - 1,2	0,6 - 1,3	0,6 - 1,4	0,6 - 1,5	0,6 - 1,6	0,6 - 1,6	
								32	–	–	–	0,6 - 0,7	0,6 - 0,7	0,6 - 0,8	0,6 - 0,9	0,6 - 1	0,6 - 1	0,6 - 1,1	0,6 - 1,1	

BA: Mit aufgestecktem Nikon-Diffusor
WP: Mit ausgeklappter Weitwinkel-Streuscheibe

Beleuchtungswinkel (im FX-Format)

Eingestellte Reflektorposition	Beleuchtungswinkel (°)	
	Vertikal	Horizontal
12 (BA/WP)*1	120	130
14 (BA/WP)*2	110	120
17 (BA/WP)*3	100	110
24*4	60	78
28	53	70
35	45	60
50	34	46
70	26	36
85	23	31
105*5	20	27
120*5	18	25

Beleuchtungswinkel (im DX-Format)

Eingestellte Reflektorposition	Beleuchtungswinkel (°)	
	Vertikal	Horizontal
8 (BA/WP)*1	120	130
10 (BA/WP)*2	110	120
11 (BA/WP)*3	100	110
16*4	60	78
17*4	57	75
18*4	55	72
20	50	67
24	44	58
28	39	52
35	32	44
50	25	34
70	20	27
85*5	17	24
105*3	16	22
120*3	15	21

BA: Mit aufgestecktem Nikon-Diffusor
WP: Mit ausgeklappter Weitwinkel-Streuscheibe
*1 Bei Ausleuchtungsprofil Mittenbetont
*2 Bei Ausleuchtungsprofil Standard
*3 Bei Ausleuchtungsprofil Gleichmäßig
*4 Bei Ausleuchtungsprofil Standard oder Mittenbetont
*5 Bei Ausleuchtungsprofil Standard oder Gleichmäßig

Leitzahlentabelle

Die Leitzahlen des SB-700 variieren in Abhängigkeit von der Bildfeldeinstellung an der Kamera, dem Ausleuchtungsprofil, der ISO-Empfindlichkeit, der Reflektorposition und der Intensität der Blitzleistung.

ISO 100·m

Reflektorposition (mm)	FX-Format			DX-Format		
	Standardbeleuchtung	Mittenbetonte Beleuchtung	Gleichmäßige Beleuchtung	Standardbeleuchtung	Mittenbetonte Beleuchtung	Gleichmäßige Beleuchtung
8 (BA+WP)	–	–	–	–	10	–
8 (BA)	–	–	–	–	14	–
8 (WP)	–	–	–	–	14	–
10 (BA+WP)	–	–	–	10	–	–
10 (BA)	–	–	–	14	–	–
10 (WP)	–	–	–	14	–	–
11 (BA+WP)	–	–	–	–	–	10
11 (BA)	–	–	–	–	–	14
11 (WP)	–	–	–	–	–	14
12 (BA+WP)	–	10	–	–	–	–
12 (BA)	–	14	–	–	–	–
12 (WP)	–	14	–	–	–	–
14 (BA+WP)	10	–	–	–	–	–
14 (BA)	14	–	–	–	–	–
14 (WP)	14	–	–	–	–	–
16	–	–	–	23	25	–
17 (BA+WP)	–	–	10	–	–	–
17 (BA)	–	–	14	–	–	–
17 (WP)	–	–	14	–	–	–
17	–	–	–	23,5	26	–
18	–	–	–	24,5	27	–

Reflektorposition (mm)	FX-Format			DX-Format		
	Standardbeleuchtung	Mittenbetonte Beleuchtung	Gleichmäßige Beleuchtung	Standardbeleuchtung	Mittenbetonte Beleuchtung	Gleichmäßige Beleuchtung
20	–	–	–	26	28,5	23
24	23	25	–	28	30	24
28	25	28	23	29	31,5	26
35	28	30	24	31,5	33	28,5
50	31	33	28	34,5	36	32
70	34	36	31	37	38	36
85	35,5	38	34	38	–	37
105	37	–	36	–	–	37,5
120	38	–	37	–	–	38

BA: Mit aufgestecktem Nikon-Diffusor
WP: Mit ausgeklappter Weitwinkel-Streuscheibe

Leitzahlentabelle (im FX-Format)

■ Ausleuchtungsprofil Standard mit ISO 100, m

Intensität der Blitzleistung	Reflektorposition (mm)										
	14			24	28	35	50	70	85	105	120
	WP + BA	BA	WP								
1/1	10	14	14	23	25	28	31	34	35,5	37	38
1/2	7,1	9,9	9,9	16,3	17,7	19,8	21,9	24	25,1	26,2	26,9
1/4	5	7	7	11,5	12,5	14	15,5	17	17,8	18,5	19
1/8	3,5	4,9	4,9	8,1	8,8	9,9	11	12	12,6	13,1	13,4
1/16	2,5	3,5	3,5	5,8	6,3	7	7,8	8,5	8,9	9,3	9,5
1/32	1,8	2,5	2,5	4,1	4,4	4,9	5,5	6	6,3	6,5	6,7
1/64	1,3	1,8	1,8	2,9	3,1	3,5	3,9	4,3	4,4	4,6	4,8
1/128	0,9	1,2	1,2	2	2,2	2,5	2,7	3	3,1	3,3	3,4

BA: Mit aufgestecktem Nikon-Diffusor
WP: Mit ausgeklappter Weitwinkel-Streuscheibe

Leitzahlentabelle (im DX-Format)

■ Ausleuchtungsprofil Standard mit ISO 100, m

Intensität der Blitzleistung	Reflektorposition (mm)												
	10			16	17	18	20	24	28	35	50	70	85
	WP + BA	BA	WP										
1/1	10	14	14	23	23,5	24,5	26	28	29	31,5	34,5	37	38
1/2	7,1	9,9	9,9	16,3	17	17,7	18,7	19,8	20,5	21,9	24	26,2	26,9
1/4	5	7	7	11,5	12	12,5	13,3	14	14,5	15,5	17	18,5	19
1/8	3,5	4,9	4,9	8,1	8,5	8,8	9,4	9,9	10,3	11	12	13,1	13,4
1/16	2,5	3,5	3,5	5,8	6	6,3	6,6	7	7,3	7,8	8,5	9,3	9,5
1/32	1,8	2,5	2,5	4,1	4,2	4,4	4,7	4,9	5,1	5,5	6	6,5	6,7
1/64	1,3	1,8	1,8	2,9	3	3,1	3,3	3,5	3,6	3,9	4,3	4,6	4,8
1/128	0,9	1,2	1,2	2	2,1	2,2	2,3	2,5	2,6	2,7	3	3,3	3,4

BA: Mit aufgestecktem Nikon-Diffusor
WP: Mit ausgeklappter Weitwinkel-Streuscheibe

Leitzahlentabelle (mit automatischer FP-Kurzzeitsynchronisation)

■ Ausleuchtungsprofil Standard mit ISO 100, m (im FX-Format)

Intensität der Blitzleistung	Reflektorposition (mm)										
	14			24	28	35	50	70	85	105	120
	WP + BA	BA	WP								
1/1	3,6	5,1	5,1	8,4	9,1	10,2	11,3	12,4	12,9	13,5	13,8
1/2	2,6	3,7	3,7	6	6,5	7,3	8	8,8	9,2	9,6	9,8
1/4	1,9	2,6	2,6	4,2	4,6	5,1	5,7	6,2	6,5	6,8	7
1/8	1,3	1,9	1,9	3	3,3	3,7	4	4,4	4,6	4,8	4,9
1/16	1	1,3	1,3	2,1	2,3	2,6	2,9	3,1	3,3	3,4	3,5
1/32	0,7	1	1	1,5	1,7	1,9	2	2,2	2,3	2,4	2,5
1/64	0,5	0,7	0,7	1,1	1,1	1,3	1,5	1,6	1,7	1,7	1,8
1/128	0,4	0,5	0,5	0,8	0,9	1	1	1,1	1,2	1,2	1,3

- Die Leitzahlen in den obigen Tabellen gelten bei Anschluss des SB-700 an eine D3-Kamera und einer Verschlusszeit von 1/500 Sekunden.
- Die Leitzahl bei automatischer FP-Kurzzeitsynchronisation variiert in Abhängigkeit von der Verschlusszeit der Kamera. Wenn beispielsweise statt einer Verschlusszeit von 1/500 Sekunden eine Verschlusszeit von 1/1000 Sekunden gewählt wird, verringert sich die Leitzahl um 1 Schritt. Je kürzer die Verschlusszeit, desto geringer die Leitzahl.

BA: Mit aufgestecktem Nikon-Diffusor
WP: Mit ausgeklappter Weitwinkel-Streuscheibe

■ Ausleuchtungsprofil Standard mit ISO 100, m (im DX-Format)

Intensität der Blitzleistung	Reflektorposition (mm)												
	10			16	17	18	20	24	28	35	50	70	85
	WP + BA	BA	WP										
1/1	3,6	5,1	5,1	8,4	8,6	8,9	9,5	10,2	10,6	11,5	12,6	13,5	13,8
1/2	2,6	3,7	3,7	6	6,1	6,3	6,7	7,3	7,5	8,2	8,9	9,6	9,8
1/4	1,9	2,6	2,6	4,2	4,3	4,5	4,8	5,1	5,3	5,8	6,3	6,8	7
1/8	1,3	1,9	1,9	3	3	3,1	3,4	3,7	3,8	4,1	4,5	4,8	4,9
1/16	1	1,3	1,3	2,1	2,2	2,2	2,4	2,6	2,7	2,9	3,2	3,4	3,5
1/32	0,7	1	1	1,5	1,6	1,6	1,7	1,9	1,9	2,1	2,3	2,4	2,5
1/64	0,5	0,7	0,7	1,1	1,1	1,1	1,2	1,3	1,4	1,5	1,6	1,6	1,8
1/128	0,4	0,5	0,5	0,8	0,8	0,8	0,8	0,9	1	1,1	1,2	1,2	1,3

- Die Leitzahlen in den obigen Tabellen gelten bei Anschluss des SB-700 an eine D3-Kamera und einer Verschlusszeit von 1/500 Sekunden.
- Die Leitzahl bei automatischer FP-Kurzzeitsynchronisation variiert in Abhängigkeit von der Verschlusszeit der Kamera. Wenn beispielsweise statt einer Verschlusszeit von 1/500 Sekunden eine Verschlusszeit von 1/1000 Sekunden gewählt wird, verringert sich die Leitzahl um 1 Schritt. Je kürzer die Verschlusszeit, desto geringer die Leitzahl.

BA: Mit aufgestecktem Nikon-Diffusor
WP: Mit ausgeklappter Weitwinkel-Streuscheibe

Min. Blitzanzahl/Ladezeit der einzelnen Akkus

Akkus	Min. Ladezeit (ca.)*	Min. Blitzanzahl*/ Ladezeit*
Alkali (1,5 V)	2,5 Sekunden	160/2,5 – 30 Sekunden
Evolta (1,5 V)	2,5 Sekunden	230/2,5 – 30 Sekunden
Lithium (1,5 V)	3,5 Sekunden	330/3,5 – 30 Sekunden
Ni-MH (2600 mAh)	2,5 Sekunden	260/2,5 – 30 Sekunden
Ni-MH (eneloop)	2,5 Sekunden	230/2,5 – 30 Sekunden

* Bei voller Blitzleistung alle 30 Sekunden (120 Sekunden bei Lithium-Batterien).
- Wenn AF-Hilfslicht, Power-Zoom-Funktion und Display-Beleuchtung ausgeschaltet sind.
- Bei neuen Akkus. Die Leistung kann je nach Alter und Spezifikation der Batterien bzw. Akkus variieren.
- Evolta ist ein eingetragenes Warenzeichen der Panasonic Corporation.

Index

- Im Abschnitt »Nomenklatur« (📖B-1) finden Sie Informationen zu den einzelnen Teilebezeichnungen.

A

A:B D-13
Advanced Wireless Lighting D-2, D-9
AF-Hilfslicht E-27
Akkus B-9, H-9
Anzeige bei niedriger Batterie- bzw. Akkukapazität B-10
Ausleuchtungsprofil E-2
Ausleuchtungsprofilwähler.....B-6
Auswahltaste ([SEL]-Taste).....B-6
Auswechseln von Akkus.....B-10
AUTO (Automatik)-Modus ...D-20
Automatische FP-Kurzzeitsynchronisation.... E-32

B

Befestigungsschuh B-11
Beleuchtungswinkel H-20
Belichtungsmessung C-2
Betriebsartenschalter.....B-6
Bildfeld (FX-/DX-Format).....A-6
Blende C-4
Blitzbelichtungs-korrektur..... E-23
Blitzbelichtungsspeicher E-33
Blitzbereitschaftsanzeige B-15, D-27
Blitzbereitschaftsanzeige (im Slave-Modus) D-27
Blitzentfernung A-6
Blitzfunktion deaktiviert D-21
Blitzgeräteständer AS-22.....D-26
Blitzmodus..... C-1, C-6, C-11
Blitzreflektor B-13, E-6
Blitzreichweite A-6
Blitzreichweitetabelle H-18

C

CLS.....A-6
CLS-kompatible COOLPIX-Kameras..... G-1
CLS-kompatible Kameras A-4
COOLPIX..... G-1
CPU-NIKKOR-Objektiven A-5

D

Display-beleuchtung H-11
Display.....H-11
DX-Format.....A-6

E

Ein-/Aus-
/Modusschalter D-6, D-8
Einstelllicht..... E-29
Einstellrad B-6
Entriegelung für das Neigen/
Drehen des Blitzreflektors... E-6
Entriegelungstaste B-6

F

Farbfilter E-17
Farbfilter-Set SJ-4.....H-13
Farbkorrekturfilter..... E-17
Filterhalter SZ-3..... E-19
Firmware-Updates.....H-12
Firmware-Version..... B-22
Fixierhebel am
Befestigungsschuh B-11
Fotografieren mit kabelloser
Multiblitzsteuerung
SU-4 ..... D-3, D-18
Fotografieren mit kabelloser
Multiblitzsteuerung.....D-1
FX-/DX-Format (Bildfeld).....A-6
FX-Format.....A-6

G

Gleichmäßig
(Ausleuchtungsprofil) E-3
GN (Leitzahl).....H-6
GN (Manuelle Blitzsteuerung
mit Distanzvorgabe) C-11
Gruppe.....D-4

I

Indirektes Blitzen..... E-5
Individualfunktionen B-17
Integrierte Reflektorkarte E-12
Intensität der Blitzleistung.....C-9
ISO-Empfindlichkeit..... C-4, H-6
ISO-Faktoren.....H-6
i-TTL-Aufhellblitz.....C-2

i-TTL-kompatible COOLPIX-Kameras G-1
i-TTL-Modus C-1

K

Kabellose SlaveBlitzgeräte-steuerung SU-4 ..... H-14
Kanal D-4
Kunstlichtfilter E-17

L

Ladezeit H-27
Langzeitsynchronisation E-33
Leitzahl H-6
Leitzahlentabelle H-21
Leuchtstofflampenfilter E-17
Lichtsensor für kabellose Fernauslösung ... D-23

M

M (Manueller)-Modus D-21
Manuelle Blitzsteuerung mit Distanzvorgabe C-11
Manueller Blitzmodus C-6
MASTER D-6
Master-Blitzgerät A-8, D-6
Master-Modus D-4, D-6
Menütaste ([MENU]-Taste) B-6
Messblitze A-7
Min. Ladezeit H-27
Mittenbetont Ausleuchtungsprofil E-3
Multiblitzsteuerung D-1

N

Nach unten geneigter Blitzreflektor E-16
Nahaufnahmen E-13
Nicht CLS-kompatible Spiegelreflexkamera F-1
Nikon Creative Lighting System (CLS) A-6
Nikon-Diffusor E-9

O

OFF (Blitzfunktion deaktiviert)-Modus D-21
OK-Taste ([OK]-Taste) B-6

P

Power-Zoom-Funktion E-25
Probeblitz E-29

R

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts E-33
Reduzierung des Rote-Augen-Effekts mit Langzeit-synchronisation E-33
Reflektorposition..... E-25
Reflektorpositionswarnung H-4
Regenschutz H-13
REMOTE D-8
Ruhezustand..... E-30
Ruhezustandeinstellung B-21

S

Schnellmodus für kabellose Fernsteuerung.....D-13
Serienblitzaufnahmen B-7
Slave-Blitzgerät A-8
Slave-Modus..... D-4, D-8
Standard (Ausleuchtungsprofil) E-2
Standardeinstellungen A-6
Standard-i-TTL C-2
Synchronisation auf den ersten Verschlussvorhang E-34
Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang E-34

T

Tonsignale D-27
Tonsignaleinstellung B-20
TTL-Verbindungskabel.....H-14

U

Überhitzungsschutz E-31
Unterbelichtung aufgrund unzureichender Blitzleistung ... C-5, C-15, D-28

W

Warnungen H-3
Warnung vor Unterbelichtung bei unzureichender Blitzleistung C-5, C-15
Weitwinkel-Streuscheibe..... E-14
Wert der Blitzbelichtungs-korrektur..... E-23

Z

Zoomtaste
([ZOOM]-Taste) B-6
Zubehör H-13
Zurücksetzen B-22

Nikon

Die Reproduktion dieser Dokumentation, auch das auszugsweise Vervielfätigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon (ausgenommen kurze Zitate in Fachartikeln).

CE

NIKON CORPORATION

Gedruckt in Europa

TT0J01(12)

8MSA3912-01

© 2010 Nikon Corporation